MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Spielzeit 1840/41

Grossherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

urn:nbn:de:bsz:mh40-999434

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 1. — Donnerstag, den 1ten October, 1840.

Der Mann mit der eisernen Maske.

Drama in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Lebrün.

Erste Abtheilung.

Ludwig XIII., König von Frankreich	Herr Bauer.
d'Aubigné, Edelmann, Protestant	Herr Braunhofer.
Baron d'Ostanges	Herr Brandt.
Pater Audoin, Jesuit	Herr Ritter.
Pompignan, Launay, Hofleute	Herr Janson. / Herr Werth.
Bouvard, Arzt der Königin	Herr Leser.
Der Kanzler	Herr Grua.
Der Almosenier	Herr Oehrlein.
Nerly, Astrolog, Italiener	Herr Meinhardt.
Ein Offizier des Cardinals Richelieu	Herr Lutz.

Hofleute, Wachen, u. s. w.

Zeit der Handlung: 1638. — Ort: St. Germain.

Zweite Abtheilung. (19 Jahre später.)

d'Aubigné	Herr Braunhofer.
Pater Audoin	Herr Ritter.
Gaston	Herr Greenberg.
Baron d'Ostanges	Herr Brandt.
Marie, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Ein Diener	Herr Krastel.

Zeitalter Ludwigs XIV. im Jahr 1657. — Ort: Ohnweit Semur.

Dritte Abtheilung. (2 Jahre später.)

d'Aubigné	Herr Braunhofer.
Gaston	Herr Greenberg.
St. Mars, Vertrauter des Cardinals Mazarin	Herr Jerrmann.
Pompignan, Launay, Hofleute	Herr Janson. / Herr Werth.
Ein Offizier des Königs	Herr Lutz.
Marie, verwittwete Marquise von Senecay, geb. Ostanges, Ehrendame der Königin Mutter	Mlle. Löwe.
Fräulein Aubry, Hofdame	Mlle. Vernier.
Madame Landry, Inhaberin eines Caffeehauses	Mlle. Heusser.
Ein Hofbediener	Herr Würzbach.
Ein Aufwärter	Herr Hiepe.

Zeit: 1659. — Ort: Paris.

Vierte Abtheilung. (10 Jahre später.)

Gaston, unter dem Namen Marchiali	Herr Greenberg.
d'Aubigné, unter dem Namen Maurice	Herr Braunhofer.
St. Mars, Gouverneur der Insel Ste. Margaritha	Herr Jerrmann.
Baron d'Ostanges	Herr Brandt.
Marie, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Minister Louvois	Herr Hausmann.
Ein Offizier	Herr Forstner.
Tony, ein Fischer	Herr Hübner.

Soldaten.

Zeit: 1669. — Ort: Die Insel Ste. Margaritha.

Fünfte Abtheilung. (11 Jahre später.)

Gaston (Marchiali)	Herr Greenberg.
d'Aubigné, unter dem Namen Urbain, Soldat in der Bastille	Herr Braunhofer.
St. Mars, Gouverneur der Bastille	Herr Jerrmann.
Arzt, Capellan der Bastille	Herr Fischer d. ä. / Herr Richter.
Evrard, Sergeant in der Garnison der Bastille	Herr Becker.
Ein Offizier	Herr [illegible].
Marie, barmherzige Schwester	Mlle. Löwe.

Wache.

Zeit: 1680. — Ort: Die Bastille.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 3ten October, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Rauscher,

als letzte Rolle

bei seinem Abgang von hiesiger Bühne.

(Neu einstudirt:)

Lodoiska.

Große heroische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Cherubini.

Durlinski, Starost	Herr Leser.
Ladislaw, sein Vertrauter	Herr Becker.
Lodoiska	*
Lysinka, ihre Freundin	Mlle. Eder.
Floreski	Herr Rauscher.
Fedrow, sein Diener	Herr Oehrlein.
Titsikan, tartarischer Fürst	Herr Meinhardt.
Offiziere des Durlinski	Herr Grua.
	Herr Freund.
	Herr Lutz.
Ein Tartar	Herr Forstner.

Polnische und tartarische Krieger.

* (Gastrolle.) Lodoiska:

Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der 4 Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 9 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen	6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„	4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„	4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. —		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb Samstag, den 3. October, **Vormittags** von 10 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 2. — Sonntag, den 4ten October, 1840.

Faust.

Dramatisches Gedicht von Goethe. In 6 Abtheilungen zur Darstellung eingerichtet von C. Seydelmann. Ouvertüre, Zwischenacte und die zur Handlung gehörende Musik von Kapellmeister Lindpaintner.

Faust	Herr Braunhofer.
Wagner, sein Famulus	Herr Ritter.
Margarethe, ein Bürgermädchen	Mlle. Löwe.
Valentin, ihr Bruder, Soldat	Herr Greenberg.
Frau Marthe, ihre Nachbarin	Frau v. Busch.
Brander, Studenten	Herr Fischer.
Frosch, Studenten	Herr Oehrlein.
Altmayer, Studenten	Herr Becker.
Siebel, Studenten	Herr Leser.
Ein Schüler	Herr Janson.
Erster Bürger	Herr Grua.
Zweiter Bürger	Herr Richter.
Dritter Bürger	Herr Würzbach.
Bürgermädchen	Mlle. Obermayer.
Erster Handwerksbursche	Herr Hübner.
Zweiter Handwerksbursche	Herr Hatzfeld.
Dritter Handwerksbursche	Herr Hiepe.
Erstes Dienstmädchen	Mlle. Grua.
Zweites Dienstmädchen	Mlle. Franz.
Erster Schüler	Herr Wimmer.
Zweiter Schüler	

Bürger. Bürgerinnen. Soldaten. Volk.

Der Erdgeist	Herr Brandt.
Eine Stimme von oben.	
Ein böser Geist	Mlle. Kinkel.
Mephistopheles	Herr Jerrmann.
Eine Hexe	Mad. Bauer.

Meerkater. Meerkatze. Erscheinungen.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 3. — Montag, den 5ten October, 1840.

Der Bürgermeister von Saardam.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Römer.

Peter, Czaar von Rußland, als Zimmergeselle, unter dem Namen Peter Baß, in Saardam arbeitend . .	Herr Braunhofer.
Peter Flimann, ein junger Russe, auch Zimmergeselle	Herr Bauer.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam	Herr Hausmann.
Lefort, General, russischer Gesandter bei den Generalstaaten	Herr Brandt.
Marquis von Chateau-neuf, französischer Gesandter	Herr Ritter.
Lord Syndham, englischer Gesandter .	Herr Grua.
Maria, Nichte des Bürgermeisters .	Mlle. Heusser.
Brown, Zimmermeister in Saardam .	Herr Fischer.
Ein holländischer Offizier . . .	Herr Becker.

Ein Hochzeitpaar. Ein Courier. Holländische Zimmerleute. Einwohner von Saardam. Offiziere. Wache.

Nach dem Stücke:

La Gitana, spanischer Nationaltanz, ausgeführt von Mlle. Louise Beauval.

Maggar, ausgeführt von Hrn. Alfred & Mlle. Amalie Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 3. — Dienstag, den 6ten October, 1840.

Zum ersten Male:

Die Müller,

oder:

Das nächtliche Rendez-vous.

Pantomimisches Divertissement in einem Aufzuge, arrangirt von Herrn Hofballetmeister Uetz; Musik (nach bekannten, die Handlung erklärenden Motiven) von Hrn. Hofmusik-Direktor F. S. Gaßner in Karlsruhe.

Der Müller	Herr Zeis.
Seine Mündel	Mlle. Gazaniga.
Georg	Herr Felix.
Ein Müllerbursche	Herr Uetz.
Eine alte Frau	

Müller, Bauern und Bäuerinnen.

Die vorkommenden Tänze werden von Mitgliedern des Karlsruher Ballettes, von Mlle. Gazaniga und Herrn Felix vom Theater della Scala in Mailand, und von der Familie Beauval ausgeführt.

Vorher:

Der Rehbock,

oder:

Die schuldlosen Schuldbewußten.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Kotzebue.

Graf von Elberfeld	Herr Bauer.
Die Gräfin	Mad. Hausmann.
Baron Wolkenstein, Bruder der Gräfin . . .	Herr Braunhofer.
Baronin Freiling, Wittwe	Mlle. Kinkel.
Nannette, ihr Kammermädchen	Mlle. Heusser.
Grauschimmel, Pachter	*
Grete, seine Frau	Mlle. Löwe.

* (Gastrolle.) Pachter Grauschimmel . . . . . Herr **Obermaier**, vom großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe.

Vor dem Stücke:

La Gitana, spanischer Nationaltanz, ausgeführt von Mlle. Louise Beauval.
Maggar, ausgeführt von Hrn. Alfred & Mlle. Amalie Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Hausmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 4. — Donnerstag, den 8ten October, 1840.

Die Comödie aus dem Stegreife.

Posse in einem Acte, von Jünger.

Graf Braunstädt . .	Herr Hausmann.
Die Gräfin, seine Gemahlin . .	Frau v. Busch.
Luise, seine Tochter	Mlle. Heusser.
Baron Reinthal . . .	Herr Brandt.
Baron Reinthal, der jüngere, dessen Neffe	Herr Bauer.
Johann, dessen Diener . . .	Herr Ritter.
Hannchen, Luisens Kammermädchen .	Mlle. Vernier.
Martin, ein alter Diener des Grafen .	Herr Grua.

Die Scene ist in dem Garten des Grafen Braunstädt.

Vorher:

Das war ich.

Lustspiel in einem Acte, von Hutt.

Pachter	Herr Braunhofer.
Pachterin	Mlle. Kinkel.
Nachbarin	Frau v. Busch.
Base	Mlle. Löwe.
Knecht	Herr Bauer.

Nach dem ersten Stücke: Boleros, ausgeführt von Mlle. Louise, Mlle. Amalie und Herrn Alfred Beauval.

Nach dem zweiten Stücke: Ungarischer Nationaltanz, ausgeführt von Mlle. Amalie und Herrn Alfred Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Mlle. Eder.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 5. — Sonntag, den 11ten October, 1840.

Der Verschwender.

Original-Zaubermährchen in drei Abtheilungen, von F. Raimund.
Musik von C. Kreuzer.
Gruppirungen und Tänze arrangirt von Herrn Beauval.

Erste Abtheilung.

Fee Cheristane		Mlle. Löwe.
Azur, ihr dienstbarer Geist		Herr Leser.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann		Herr Braunhofer.
Wolf, sein Kammerdiener		Herr Jerrmann.
Valentin, sein Bedienter		Herr Freund.
Rosa, Kammermädchen		Mlle. Kinkel.
Chevalier Dumont,	Flottwells Freunde	Herr Bauer.
Herr von Pralling,		Herr Fischer.
Herr von Helm,		Herr Herr.
Herr von Walter,		Herr Meinhardt.
Herr von Brentheim,		
Gründling, Baumeister		Herr Gehrig.
Sockel, Baumeister		Herr Hausmann.
Fritz, Bediente		Herr Werth.
Johann, Bediente		Herr Janson.

Freunde Flottwells. Dienerschaft. Jäger. Sylphiden. Genien.

Zweite Abtheilung.

(Spielt um drei Jahre später.)

Julius von Flottwell		Herr Braunhofer.
Chevalier Dumont,	Flottwells Freunde	Herr Bauer.
Herr von Walter,		Herr Meinhardt.
Herr von Pralling,		Herr Fischer.
Herr von Helm,		Herr Herr.
Präsident von Klugheim		Herr Brandt.
Amalie, seine Tochter		Mlle. Vernier.
Baron Flitterstein		Herr Greenberg.
Wolf, Kammerdiener Flottwells		Herr Jerrmann.
Valentin, Bedienter Flottwells		Herr Freund.
Rosa, Kammermädchen		Mlle. Kinkel.
Haushofmeister Flottwells		Herr Würzbach.
Juwelier		Herr Richter.
Betty		Mlle. Schließmann.
Kellermeister		Herr Alexander.
Altes Weib		Mad. Bauer.
Max, Schiffer		Herr Oehrlein.
Thomas, Schiffer		Herr Grua.
Ein Arzt		
Ein Bettler		

Viele Gäste.

Dritte Abtheilung.

(Spielt um zwanzig Jahre später.)

Feenkönigin Ilmaha		Mlle. Heusser.
Fee Cheristane		Mlle. Löwe.
Azur, ihr dienstbarer Geist		Herr Leser.
Julius von Flottwell		Herr Braunhofer.
Herr von Wolf		Herr Jerrmann.
Valentin Holzwurm, Tischlermeister		Herr Freund.
Rosa, seine Frau		Mlle. Kinkel.
Liese,	seine Kinder	Mlle. Grua.
Michel,		Julie Brandt.
Hansel,		Casimir Freund.
Hiesel,		Emilie Franz.
Peppi, 4 Jahre alt,		Caroline Freund.
Gärtner	des Herrn von Wolf	Herr Ritter.
Bedienter	des Herrn von Wolf	Herr Hatzfeld.

Bediente. Nachbarsleute. Bauern.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Montag, den 12. October: „Maurer und Schlosser.“ Oper in 3 Acten, von Auber. (Gastrolle.) Leon de Merinville .. Herr v. Westen, vom Theater in St. Petersburg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 6. — Montag, den 12ten October, 1840.

Maurer und Schlosser.

Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Auber.

Leon de Merinville	*
Irma, eine Griechin . . .	Mlle. Eder.
Baptiste, Schlosser	Herr Freund.
Roger, Maurer	Herr Kreuzer.
Henriette, seine Frau, Baptiste's Schwester	Mlle. Vernier.
Madame Bertrand, ihre Nachbarin	Mad. Schön.
Zobeide, Irma's Freundin . .	Mlle. Lemi.
Usbeck, Rica, Sklaven im Gefolge des türkischen Gesandten	Herr Becker. Herr Leser.

Oberkellner. Diener Leons.

Türkische Sklaven, Handwerker, Bewohner der Vorstadt St. Antoine in Paris.

Der Ort der Handlung ist die Vorstadt St. Antoine in Paris.

* (Gastrolle.) Leon de Merinville ... Herr **von Westen**, vom Theater in St. Petersburg.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 7. — Mittwoch, den 14ten October, 1840.

Norma.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien	Herr Kreuzer.
Orovist, Haupt der Druiden . .	Herr Oehrlein.
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls	*
Adalgisa, Priesterin . . .	* *
Clotilde, Norma's Freundin . .	Mlle. Lemi.
Flavius, des Severus Begleiter .	Herr Hübner.

Zwei Kinder. Druiden und Tempelwächter. Priesterinnen. Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

* (Gastrolle.) Norma ..... Mad. **Pirscher**, großherzogl. hessische Hofsängerin.

** „ Adalgisa ..... Frau **von Pistrich**, vom Hoftheater in Stuttgart.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 8. — Donnerstag, den 15ten October, 1840.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Mlle. Löwe, statt des Schauspiels: „Der Pariser Taugenichts“:

Der bethlehemitische Kindermord.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Geyer.

Graf Hohenstein	Herr Bauer.
Paim, Schauspieler	Herr Greenberg.
Luise, seine Schwester	Mlle. Heusser.
Klaus, Maler	Herr Braunhofer.
Sophie, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Raphael, ihre Kinder	Lina Brandt.
Titian, ihre Kinder	Helene Grua.
Magister Stockmann	Herr Grua.
Theaterdiener Texel	Herr Ritter.

Hierauf:

Pas de deux de Cendrillon, ausgeführt von Herrn Alfred und Mlle. Amalie Beauval.

Cracovienne, ausgeführt von Mlle. Luise Beauval.

Zum Beschluß:

Der gerade Weg der beste.

Lustspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Major von Murten, Kirchenpatron	Herr Brandt.
Jakob, ein alter Wachmeister	Herr Grua.
Frau Krebs, Haushälterin	Mad. Bauer.
Amalie, eine junge Wittwe	Mad. Hausmann.
Elias Krumm, zwei Candidaten des Predigtamtes	Herr Ritter.
Friedrich Wahl, zwei Candidaten des Predigtamtes	Herr Bauer.
Der Schulmeister	Herr Fischer.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Freitag, den 16. October, mit aufgehobenem Abonnement: „Don Juan.“ Große romantische Oper in 2 Abtheilungen, Musik von Mozart. (Gastrolle.) Donna Anna ... Mad. Pirscher, großh. hessische Hofsängerin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 8. — Donnerstag, den 15ten October, 1840.

Der Pariser Taugenichts.

Schauspiel in 4 Abtheilungen nach dem Französischen, von Alvensleben.

General Morin	Herr Brandt.
Adolph, sein Sohn, Offizier . . .	Herr Gehrig.
Baronin von Morin, seine Schwägerin	Mad. Hausmann.
Madame Meunier	Frau v. Busch.
Joseph, Elise, ihre Enkel	Mlle. Löwe.
	Mlle. Kinkel.
Bizot, Pfandleiher	Herr Hausmann.
François, Kammerdiener des Generals	Herr Fischer.
Bediente des Generals	Herr Hatzfeld.
	Herr Krastel.

Die Handlung geschieht zu Paris, in den beiden ersten Acten in der Wohnung der Madame Meunier, in den beiden letzten im Hause des Generals.

Nach dem Stücke:

Pas de deux de Cendrillon, ausgeführt von Herrn Alfred und Mlle. Amalie Beauval.

Cracovienne, ausgeführt von Mlle. Luise Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 16ten October, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Don Juan.

Große romantische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Leser.
Don Pedro	Herr Oehrlein.
Donna Anna, dessen Tochter	*
Donna Elvira	Mad. Schön.
Don Ottavio	Herr Kreuzer.
Leporello, Don Juans Diener	Herr Freund.
Masetto, Bauernbursche	Herr Becker.
Zerline, Bauernmädchen	Mlle. Eder.

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Bediente, Furien.

* (Gastrolle.) Donna Anna:

Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der 4 Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 9 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„ 4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„ 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. —		

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Freitag**, den 16. October, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther** zu machen.

Unpäßlich: Mlle. Löwe. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 9. — Samstag, den 17ten October, 1840.

Die Schule des Lebens.

Schauspiel in 5 Acten, nach einem Mährchen von Ernst Raupach. (Manuscript.)

Don Alfonso, König von Castilien	Herr Brandt.
Donna Isaura, seine Tochter	Mlle. Greenberg.
Gräfin Isabella, Don Alfonso's Nichte	Mad. Hausmann.
Der Graf, ihr Gemahl	Herr Bauer.
Silvio	Herr Grua.
Sancho Perez, Goldschmied	Herr Greenberg.
Urraca, seine Mutter	Frau v. Busch.
Pedrillo, sein Diener	Herr Ritter.
Ein Hauptmann	Herr Becker.
Ein Reisiger	Herr Lutz.
Gonsalvo, ein Edelknecht } in Donna Isaura's Diensten	Herr Fischer.
Leonore, Zofe } in Donna Isaura's Diensten	Mlle. Heusser.
Eine Schenkwirthin	Mad. Bauer.
Blas, ihr Sohn	Herr Hausmann.
Ein Diener Don Alfonso's	Herr Janson.

Ein Herr. Eine Frau. Ein alter Mann. Navarresische Herren und Frauen. Bürger und Bürgerfrauen von Pampeluna. Kämmerlinge, Edelknaben, Trabanten, Reisige, Herolde, Diener.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Unpäßlich: Mlle. Löwe. —

Sonntag, den 18. October: „Kean, oder: Leichtsinn und Genie.“ Lustspiel in 5 Acten, nach dem Französischen, von Herrmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 10. — Sonntag, den 18ten October, 1840.

Kean,

oder:

Leichtsinn und Genie.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, nach dem Französischen des Alexander Dumas, für die deutsche Bühne frei bearbeitet von B. A. Herrmann. (Manuscript.)

Der Prinz von Wales	Herr Bauer.
Graf Grimaldi, Gesandter des Königs von Neapel	Herr Greenberg.
Gräfin Helena, Wittwe, seine Schwester	Mlle. Kinkel.
Gräfin Amalie von Goßwill, ihre Freundin	Mlle. Heusser.
Lord Melvil	Herr Ritter.
Anna Damby	Mlle. Greenberg.
Kean, Schauspieler	Herr Braunhofer.
Bardolf, Schauspieler	Herr Gehrig.
Luzie, Schauspielerin	Mlle. Grua.
Salomon, Souffleur	Herr Hausmann.
Ketty, Helena's Kammermädchen	Mlle. Obermayer.
Tom	Emilie Franz.
Peter Patt, Schenkwirth	Herr Grua.
John, Matrosen	Herr Freund.
Georg, Matrosen	Herr Janson.
Ein Constabler	Herr Brandt.
William, Kammerdiener des Grafen Grimaldi	Herr Werth.
Regisseur	Herr Herrmann.
Inspektor	Herr Richter.
Diener Helena's	Herr Hatzfeld.
Diener Kean's	Herr Mölder.
Ein Bürger	Herr Lutz.

Schauspieler. Bürger. Matrosen. Aufwärter.

Ort der Handlung: Erster Act, in des Grafen Grimaldi Schlosse. Zweiter Act, Kean's Wohnung. Dritter Act, Peter Patt's Schenkstube. Vierter Act, das Theater. Fünfter Act, Kean's Wohnung.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Unpäßlich: Mlle. Löwe.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 11. — Dienstag, den 20ten October, 1840.

Die Hochzeit des Figaro.

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	Herr Oehrlein.
Die Gräfin, seine Gemahlin . .	Mad. Schön.
Figaro, Kammerdiener des Grafen .	Herr Leser.
Susanne, seine Braut . . .	*
Cherubin, Page des Grafen . .	Mlle. Eder.
Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	Mlle. Frombach.
Bartolo, Arzt	Herr Freund.
Basilio, Musikmeister	Herr Werth.
Don Gusman, Richter	Herr Fischer.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne	Herr Becker.
Hannchen, dessen Tochter . . .	Mlle. Lemi.
Bauern und Bäuerinnen. Bediente.	

* (Letzte Gastrolle.) Susanne . . . Frau **von Pistrich**, vom Hoftheater in Stuttgart.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Löwe.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 12. — Donnerstag, den 22ten October, 1840.

Der Bürgermeister von Saardam.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Römer.

Peter, Czaar von Rußland, als Zimmergeselle, unter dem Namen Peter Baß, in Saardam arbeitend .	Herr Braunhofer.
Peter Flimann, ein junger Russe, auch Zimmergeselle	Herr Bauer.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam . . .	Herr Hausmann.
Lefort, General, russischer Gesandter bei den Generalstaaten	Herr Brandt.
Marquis von Chateau-neuf, französischer Gesandter .	Herr Greenberg.
Lord Syndham, englischer Gesandter	Herr Grua.
Maria, Nichte des Bürgermeisters	Mlle. Heusser.
Brown, Zimmermeister in Saardam	Herr Fischer.
Ein holländischer Offizier	Herr Becker.

Ein Hochzeitpaar. Ein Courier. Holländische Zimmerleute. Einwohner von Saardam. Offiziere. Wache.

Der im zweiten Acte vorkommende niederländische Matrosentanz ist von Herrn Beauval arrangirt.

Vorher:

Das Anekdotenbüchlein.

Lustspiel in 1 Aufzuge, nach Scribe und Delavigne, von Castelli.

Gräfin Eugenia von Surrakin	Mad. Hausmann.
Emile de Vergigny, ein französischer Offizier . .	Herr Bauer.
Leonard Valbelle, Maler	Herr Greenberg.
Peteroff, Haushofmeister der Gräfin	Herr Fischer.
Ein Bediener	Herr Hübner.

Die Handlung ist in der Gegend von Wilna.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Unpäßlich: Mlle. Löwe.

Samstag, den 24. October: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Bauer), zum ersten Male: **„Die Jungfern Köchinnen,"** Frankfurter Localposse in 1 Acte, vom Verfasser der Hampelmanniaden. Vorher: **„Die Schneidermamsells,"** Vaudeville in 1 Acte, von Angely, Musik von verschiedenen Komponisten. Zum Beschluß: **„Der Bär und der Bassa,"** Vaudeville-Burlesque in einem Acte, von Blum, Musik von verschiedenen Komponisten.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 24ten October, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Bauer.

Die Schneidermamsellen.

Vaudeville in 1 Acte, von Angely. Musik von verschiedenen Componisten.

Herr van der Hort, ein sehr reicher Kaufmann aus Amsterdam, nun in Berlin etablirt . . .	Herr Hausmann.
Julie, seine Gemahlin	Mad. Schön.
Emil Walther, sein Commis	Herr Gehrig.
Felix Hillarius, Schreiber bei einem Justiz-Commissarius	Herr Bauer.
Clementine, ...	Mlle. Eder.
Helene, ...	Mlle. Greenberg.
Emmeline, Schneidermamsellen in der Modehandlung der Madame Vermont	Mlle. Kinkel.
Mimili,	Mlle. Vernier.
Hulda,	Mlle. Grua.
Aline, ...	Mlle. Heusser.
Amanda, ...	Mlle. Obermayer.

Die Handlung geschieht in Berlin, im Hause der Madame Vermont.

Hierauf, zum ersten Male:

Die Jungfern Köchinnen.

Frankfurter Lokalposse in 1 Acte, vom Verfasser des „Bürgerkapitäns“ und der „Hampelmanniaden.“

Herr Hammel	Herr Ritter.
Madame Hammel	Mad. Retzer.
Frenz, ihre Köchin	Mlle. Kinkel.
Frau Hannlapps, ihre Mutter	Herr Fischer.
Peter, Metzgerknecht	Herr Bauer.
Dorthe, ...	Mlle. Heusser.
Lisbeth, Köchinnen	Mlle. Vernier.
Susann, ...	Mlle. Schließmann.
Die Schwäbin	Mad. Hausmann.
Schmidt, ein Kutscher	Herr Becker.
Ein Kohlenträger	Herr Janson.

Der Ort der Handlung ist in der Wohnung des Herrn Hammel.

Zum Beschluß:

Bär und Pascha.

Vaudeville-Burleske in 1 Acte, nach dem Französischen des Scribe, von Blum. Musik von verschiedenen Componisten.

Schababababam, Pascha	Herr Freund.
Marokko, Aufseher der Gärten des Pascha . .	Herr Hausmann.
Roxelane, Geliebte des Pascha	Mad. Schön.
Zetulbe, ihre Vertraute	Mlle. Vernier.
Tristapatte, Roxelanens Gemahl	Herr Bauer.
Tirsis, sein Freund	Herr Leser.
Ali, in des Pascha Diensten	Herr Forstner.
Gefolge des Pascha.	

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der 4 Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 9 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„ à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„ 4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„ à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„ 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Samstag**, den 24. October, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther** zu machen.

Sonntag, den 25. October: „Der Bauer als Millionär,“ oder: „Das Mädchen aus der Feenwelt,“ Großes Original-Zauberspiel mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Ferdinand Raimund. Musik von Drechsler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 13. — Sonntag, den 25ten October, 1840.

Der
Bauer als Millionär,
oder:
Das Mädchen aus der Feenwelt.

Großes Original-Zauberspiel mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Ferdinand Raimund. Musik von Drechsler.

Lacrimosa, eine mächtige Fee, verbannt auf ihr Wolkenschloß	Frau v. Busch.
Antimonia, die Fee der Widerwärtigkeit . . .	Mlle. Heusser.
Borax, ihr Sohn	Ida Haubt.
Bustorius, Zauberer aus Warrasdin . .	Herr Leser.
Ajaxerle, Lacrimosens Vetter und Magier aus Donaueschingen	Herr Fischer.
Zonobius, Haushofmeister und Vertrauter Lacrimosens	Herr Grua.
Selima, Feen aus der Türkei	Mlle. Odenleben.
Zulma, Feen aus der Türkei	Mlle. Schließmann.
Amor	Mlle. Franz.
Hymen	
Die Zufriedenheit	Mlle. Greenberg.
Die Jugend	Mlle. Löwe.
Das hohe Alter	Herr Brandt.
Der Neid, Milchbrüder	Herr Hausmann.
Der Haß, Milchbrüder	Herr Greenberg.
Lyra, Nymphe von Karlsbad	Mlle. Schwab.
Illy, ein Briefbote im Geisterreich . . .	Mlle. Obermayer.
Tophan, Kammerdiener des Hasses . . .	Herr Janson.
Drei Tonkünstler aus dem Geisterreich . . .	Herr Hiepe.
	Herr Reutter.
	Herr Hatzfeld.
Der Morgen	
Der Abend	
Die Nacht	
Nigowitz, Wächter des Zauberringes	Herr Naken.
Ein Genius als Laternenbube	Casimir Freund.
Fortunatus Wurzel, vormals Waldbauer, jetzt Millionär	Herr Freund.
Lottchen, seine Pflegetochter	Mlle. Grua.
Lorenz, ehemals Kühhirt bei Wurzel, jetzt dessen erster Kammerdiener	Herr Ritter.
Habakuk, Bedienter	Herr Richter.
Karl Schilf, ein armer Fischer	Herr Bauer.
Musensohn, Wurzels Freund	Herr Wimmer.
Herr von Schmeichelfeld	Herr Hübner.
Herr von Afterling	Herr Becker.
Ein Schlosser	Herr Lutz.
Ein Tischler	

Bediente bei Wurzel, Gesellen, Volk.

Die Handlung dauert vom Morgen des ersten, bis zum Abend des zweiten Tages, im Zauberreiche und auf der Erde.

Im zweiten Acte:

Steyerischer Nationaltanz für 4 Personen, arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval, mit Musik von Herrn Kapellmeister Vincenz Lachner, ausgeführt durch die Damen Amalie und Louise Beauval, und die Herren Beauval Sohn und Fridl.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 14. — Dienstag, den 27ten October, 1840.

Die Mohrin.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, von Ziegler.

Lord Fleetwell	Herr Jerrmann.
Georg, sein Sohn	Herr Greenberg.
Lucie, Lord Fleetwells Schwester .	Frau v. Busch.
Major Tromber	Herr Brandt.
Aurelie, seine Tochter	Mlle. Heusser.
Joni, eine Mohrin	Mlle. Greenberg.
Zangi, ihr Bruder	Herr Gehrig.
Zabaz, ein Mohr	Herr Fischer.
Friedensrichter	Herr Grua.
Wirth	Herr Janson.
Diener des Lords. Gerichtsdiener.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Man findet sich veranlaßt, das verehrliche Publikum aufmerksam zu machen, daß Abonnements in das Parterre so wie in die Reserve-Loge des mittleren Ranges zu denselben Preisen wie bisher auch ferner, und zwar zu jeder Zeit Statt finden, nämlich:

	in die Reserve-Loge:	in das Parterre:
Für einen Monat	11 fl.	7 fl.
Für drei Monate	30 fl.	17 fl.
Für sechs Monate	54 fl.	30 fl.
Für das ganze Jahr	96 fl.	55 fl.

Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheater-Kassier Walther, Lit. O 3 Nr. 12 zu wenden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 15. — Donnerstag, den 29ten October, 1840.

Preciosa.

Romantisches Schauspiel in 4 Abtheilungen, v. Wolf, mit Chören.
Die zur Handlung gehörige Musik ist von K. M. von Weber.

Don Francisco de Carcamo . .	Herr Grua.
Don Alonzo, sein Sohn . . .	Herr Greenberg.
Don Fernando de Azevedo . . .	Herr Brandt.
Donna Clara, seine Gattin . .	Frau v. Busch.
Don Eugenio, beider Sohn . .	Herr Gehrig.
Don Contreras	Herr Fischer.
Donna Petronella	Mlle. Frombach.
Zigeunerhauptmann	Herr Braunhofer.
Wiarda, Zigeunermutter . . .	Mad. Bauer.
Preciosa, Zigeunerin	Mlle. Löwe.
Lorenz, Zigeuner . . .	Herr Werth.
Sebastian, Zigeuner . . .	Herr Janson.
Pedro, Schloßvogt	Herr Ritter.
Fabio, Gastwirth	Herr Becker.
Ambrosio, valencianischer Bauer .	Herr Würzbach.
Ein anderer Bauer	Herr Richter.

Eine Gesellschaft vornehmer Herrn und Damen von Madrid. Gäste des Don Azevedo. Volk von Madrid. Valencianische Landleute. Bewaffnete Bauern. Eine Zigeunerhorde. Bediente.

Die Handlung geschieht theils in und bei Madrid, theils in Valencia.

Gruppirungen und Tänze arrangirt von Herrn Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Herr Leser.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 16. — Sonntag, den 1ten November, 1840.

Oberon.

Romantische Feenoper in 3 Abtheilungen.
Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Mad. Schön.
Titania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister	Mlle. Frombach.
Droll, }	Mlle. Grua.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne	Herr Kreuzer.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Freund.
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad	Herr Brandt.
Rezia, dessen Tochter	*
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Becker.
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's	Mlle. Vernier.
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Greenberg.
Roschana, dessen Gemahlin	Mlle. Greenberg.
Abdallah, Seeräuber	Herr Winter.
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	

Ein schwarzer Sklave. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.

* (Gastrolle.) Rezia:

Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 17. — Dienstag, den 3ten November, 1840.

Gebrüder Foster,

oder:

Das Glück mit seinen Launen.

Charakter-Gemälde aus dem fünfzehnten Jahrhundert, in fünf Acten, nach dem Englischen.

Heinrich VI., König von England	Herr Greenberg.
Thomas Foster, Kaufherr in London	Herr Brandt.
Seine Frau	Frau v. Busch.
Robert, sein Sohn erster Ehe	Herr Gehrig.
Stephan Foster, des Thomas jüngerer Bruder	Herr Braunhofer.
Walter Brown, Handelsherr	Herr Grua.
Johanna, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Agnese Wellstett, eine sehr reiche junge Wittwe	Mlle. Kinkel.
Sir George Klingsporn	Herr Hausmann.
Meister Innocent Lamm	Herr Ritter.
Richard, Buchhalter bei Thomas Foster	Herr Winter.
Jones, Agnesens alter Diener	Herr Fischer.
Sharpe, }	Herr Janson.
Fleece, } lockere Gesellen	Herr Werth.
Lucky, }	Herr Herr.
Anwalt	Herr Freund.
Schließer des Schuldthurms	Herr Alexander.
Constable	Herr Lutz.
Buchhalter } bei Brown	Herr Würzbach.
Diener }	Herr Wimmer.
Kellner im Wirthshause zur goldnen Katze	Herr Reutter.
Gerichtsdiener	Herr Becker.

Der Lord Mayor, die Sheriffs, Große des Reichs, Bürger und Bürgerinnen, Gefolge des Königs bei dem Lord Mayors-Feste.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Donnerstag, den 5. November, 1840.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Frau v. Busch statt des angekündigten Lustspiels: „Kunst und Natur“:

Jurist und Bauer,

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Rautenstrauch.

Hierauf:

Die Schneidermamsellen,

Vaudeville in 1 Acte, von Angely. Musik von verschiedenen Componisten.

Zum Schluß: Das bereits angekündigte

Ballet.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 18. — Donnerstag, den 5ten November, 1840.

(Neu einstudirt):

Kunst und Natur.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Albini.

Artemisia, Gräfin von Lilienpferd .	Frau v. Busch.
Aurora, ihre Tochter	Mlle. Greenberg.
Graf Born, Rittmeister . . .	Herr Greenberg.
Baron Bergen	Herr Ritter.
Agamemnon Pünktlich, Schloßinspector der Gräfin von Lilienpferd . .	Herr Hausmann.
Polixene, seine Tochter . . .	Mlle. Löwe.
Ajax, Bedienter . . .	Herr Fischer.
Hektor, Jokey } der Gräfin . .	Herr Becker.
Achilles, Kutscher . . .	Herr Janson.
Moritz Flieder, Husar von der Escadron des Grafen Born . . .	Herr Bauer.
Ebert, verabschiedeter Soldat . .	Herr Grua.
Fritz, } dessen Kinder . . .	Caroline Freund.
Gustchen, } . . .	Ida Haubt.

Die Handlung geschieht auf dem Landgute der Gräfin.

Nachher: Divertissement aus

Der Gott und die Bayaderen

in 1 Akt, arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Der Gott	Herr Beauval d. j.
Erste Bayadere	Mlle. L. Beauval.
Zweite Bayadere	Mlle. A. Beauval.
Amor	Caroline Freund.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 19. — Sonntag, den 8ten November, 1840.

Der Freischütze.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst		Herr Hübner.
Kuno, fürstlicher Erbförster		Herr Becker.
Agathe, seine Tochter		Mad. Schön.
Annchen, eine junge Verwandte von ihr		Mlle. Vernier.
Caspar, erster Jägerbursche	in Kuno's	Herr Leser.
Max, zweiter Jägerbursche	Diensten	Herr Kreuzer.
Samiel, der wilde Jäger		Herr Greenberg.
Kilian, Bauer		Herr Freund.
Fürstliche Jäger		Herr Hatzfeld.
		Herr Janson.
		Herr Fischer.
Ein Eremit		Herr Oehrlein.

Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Frau v. Busch.

Montag, den 9. Nov.: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hoftheater-Regisseurs Herrn Jerrmann, zum ersten Male): „Der Glöckner von Notre-Dame." Großes romantisches Schauspiel mit Gesang und Chören in 6 Tableaux. Nach dem Roman des Victor Hugo, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

1068. № 46. — Mittwoch, den 6ten Januar, 1841. 64.

Der Freischütze.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst		Herr Hübner.
Kuno, fürstlicher Erbförster		Herr Becker.
Agathe, seine Tochter		*
Annchen, eine junge Verwandte von ihr		Mlle. Vernier.
Caspar, erster Jägerbursche	in Kuno's	* *
Max, zweiter Jägerbursche	Diensten	Herr Kreuzer.
Samiel, der wilde Jäger		Herr Greenberg.
Kilian, Bauer		Herr Freund.
Fürstliche Jäger		Herr Hatzfeld.
		Herr Janson.
		Herr Fischer.
Ein Eremit		Herr Leser.

Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

* (Gastrolle.) Agathe . . . . . Mlle. **Meyrath,**
vom großherzogl. Hoftheater in Carlsruhe.

* * „ Caspar . . . . . Herr **Brassin,**
vom Stadttheater zu Mainz.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Herr Kapellmeister Lachner. — Mlle. Eder.

Donnerstag, den 7. Januar: zum ersten Male wiederholt: „Abentheuer einer Neujahrsnacht." Schwank in 3 Acten, von Plötz. — „Das war ich." Lustspiel in einem Acte, von Hutt.

MARCHIVUM

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 9. November 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Hoftheater-Regisseurs Herrn Jerrmann.

Zum ersten Male:

Der Glöckner von Notre-Dame.

Großes romantisches Schauspiel mit Gesang und Chören in sechs Tableaux.
Nach dem Roman des Victor Hugo, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erstes Tableau.

Der Raub.

Ponce, Dorfrichter	Herr Hausmann.
Gervaise Chante Fleurie,	Mlle. Greenberg.
Ihre Mutter,	Mlle. Langer.
Madelaine Meuniers,	Mlle. Kinkel.
Fauchette,	Mlle. Heusser.
Bernarde,	Mlle. Eder.
Ninette,	Mlle. Lemi.
Fleurette, Gervaise's Kind	Emilie Franz.
Nicolet, Madelaine's Sohn	Casimir Freund.
Ein Bauer	Herr Winter.
Ein Anderer	Herr Krastel.
Zigeunerhauptmann	Herr Brandt.
Sein Weib	Mlle. Odenleben.
Ein Zigeuner	Herr Reutter.

Bäuerinnen aus Epernay

Bauern. Bäuerinnen. Zigeuner. Bärenführer. Kinder.

Ort der Handlung: Epernay. — Zeit: Das Jahr 1470.

Zweites Tableau.

Das Erbarmen.

Esmeralda, eine Zigeunerin	Mlle. Löwe.
Claude Frello, Archidiakonus von Notre-Dame	Herr Braunhofer.
Phöbus de Chateaupers, ein junger Edelmann	Herr Greenberg.
Oudarde Bertrand, Phöbus Amme	Mad. Bauer.
Quasimodo	Herr Jerrmann.
Pierre Gringoire,	Herr Gebrig.
Jean Fleutrie,	Herr Mölder.
Renarde,	Mad. Hausmann.
Mahiette,	Mlle. Vernier.
Madelaine Meuniers	Mlle. Kinkel.
Gervaise Chante Fleurie	Mlle. Greenberg.
Clopin Troulfon, ein Bettler	Herr Bauer.
Hauptmann der Söldner des Königs	Herr Becker.
Der Stadtprofoß von Paris	Herr Alexander.
Etienne Lamartin, ein verdorbener Schneider	Herr Werth.
Peppo,	Herr Lutz.
Grollo,	Herr Hübner.
Ein junger Bursch	Herr Hiepe.

Studenten

Bürgerinnen von Paris

Zigeuner

Soldaten. Schergen. Bettler. Zigeuner. Volk.

Ort der Handlung: Der Grève-Platz zu Paris. — Zeit: Zwölf Jahre später als im ersten Tableau.

Drittes Tableau.

Der Meuchelmord.

Phöbus de Chateaupers	Herr Greenberg.
Esmeralda	Mlle. Löwe.
Claude Frello, der Archidiakonus	Herr Braunhofer.
Oudarde	Mad. Bauer.

Ort der Handlung: Straße und ein entlegenes Haus in Paris. — Zeit: 1482 in diesem und den folgenden Tableaux.

Viertes Tableau.

Die Inquisition.

Claude Frello, Archidiakonus	Herr Braunhofer.
Esmeralda	Mlle. Löwe.
Phöbus de Chateaupers	Herr Greenberg.
Pierre Gringoire	Herr Gebrig.
Jean Fleutrie	Herr Mölder.
Clopin Troulfon	Herr Bauer.
Peppo,	Herr Lutz.
Grollo,	Herr Hübner.
Oudarde	Mad. Bauer.
Madelaine	Mlle. Kinkel.
Renarde	Mad. Hausmann.
Mahiette	Mlle. Vernier.
Hauptmann der Söldner	Herr Becker.
Der Greffier von Paris	Herr Grua.
Der Profoß von Paris	Herr Alexander.
Gerichtsperson	Herr Würzbach.
Ein Mädchen	Mlle. Grua.

Zigeuner

Das heilige Gericht der Inquisition. Priester. Gerichtspersonen. Schergen. Studenten. Weiber. Mädchen. Wache. Volk.

Ort der Handlung: **Kerker der Inquisition** und Platz vor Notre-Dame in Paris.

Fünftes Tableau.

Der Hof der Wunder.

Der König von Angot	Herr Bauer.
Der persische Kaiser	Herr Raken.
Der Herzog von Aegypten	Herr Liebler.
Tresoc,	Herr Wimmer.
Etienne,	Herr Mölder.
Perrot,	Herr Müller.
George,	Herr Oehrlein.
Hannibal,	Herr Freund.
Grostin, eine alte Zigeunerin	Mlle. Ringelmann.
Vistré,	Mlle. Obermayer.
Margot,	Mlle. Frombach.
Ein Mädchen	Mlle. Grua.
Mathieu, ein Spielmann	Herr Ritter.
Ein kleiner Junge	Anton Werner.
Ein Anderer	Johann Werth.
Grollo,	Herr Hübner.
Peppo,	Herr Lutz.
Phöbus de Chateaupers	Herr Greenberg.
Esmeralda	Mlle. Löwe.
Quasimodo	Herr Jerrmann.

Gauner

Spieler

zerlumpte Bettlerinnen

Zigeuner

Ort der Handlung: Im **Hof der Wunder** und auf dem Thurm von Notre-Dame zu Paris.

Sechstes Tableau.

Die Befreiung.

Gervaise	Mlle. Greenberg.
Claude Frello	Herr Braunhofer.
Esmeralda	Mlle. Löwe.
Quasimodo	Herr Jerrmann.
Hauptmann der Wachen	Herr Becker.
Sergeant	Herr Forstner.
Mathieu, ein Soldat	Herr Janson.
Ein zweiter Soldat	Herr Fischer.
Troulfon	Herr Bauer.
Grollo	Herr Hübner.
Peppo	Herr Lutz.

Studenten. Zigeuner. Weiber. Mädchen. Soldaten. Volk.

Ort der Handlung: Der Grève-Platz zu Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der vier Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen			7 fl.
Eine Loge des mittlern Ranges	zu sieben Plätzen	à 48 kr.	5 fl. 36 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	"	6 fl. 24 kr.
Eine Loge des untern Ranges	zu sieben Plätzen	à 36 kr.	4 fl. 12 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	"	4 fl. 48 kr.
Eine Loge des dritten Ranges	zu sieben Plätzen	à 30 kr.	3 fl. 30 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	"	4 fl. —

Eintrittspreise:

Reserve-Loge und Logen-Plätze des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —
Reserve-Loge und Logen-Plätze des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb Montag, den 9. November, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, *Lit. O 5. Nr. 12.*, zu machen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 20. — Dienstag, den 10ten November, 1840.

Der Pariser Taugenichts.

Schauspiel in 4 Abtheilungen nach dem Französischen, von Alvensleben.

General Morin	Herr Brandt.
Adolph, sein Sohn, Offizier .	Herr Gehrig.
Baronin von Morin, seine Schwägerin	Mad. Hausmann.
Madame Meunier . . .	Frau v. Busch.
Joseph, ihre Enkel	Mlle. Löwe.
Elise, ihre Enkel	Mlle. Kinkel.
Bizot, Pfandleiher	Herr Hausmann.
François, Kammerdiener des Generals	Herr Fischer.
Bediente des Generals . . .	Herr Hatzfeld.
Bediente des Generals . .	Herr Krastel.

Die Handlung geschieht zu Paris, in den beiden ersten Acten in der Wohnung der Madame Meunier, in den beiden letzten im Hause des Generals.

Hierauf:

Bär und Pascha.

Vaudeville-Burleske in einem Acte, nach dem Französischen des Scribe, von Blum. Musik von verschiedenen Componisten.

Schabababaham, Pascha . . .	Herr Freund.
Marokko, Aufseher der Gärten des Pascha	Herr Hausmann.
Roxelane, Geliebte des Pascha . .	Mad. Schön.
Zetulbe, ihre Vertraute . . .	Mlle. Vernier.
Tristapatte, Roxelanens Gemahl .	Herr Bauer.
Tirsis, sein Freund	Herr Leser.
Ali, in des Pascha Diensten . .	Herr Forstner.
Gefolge des Pascha.	

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 20. — Mittwoch, den 11ten November, 1840.

(Neu einstudirt):

Kunst und Natur.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Albini.

Artemisia, Gräfin von Lilienpferd .	Frau v. Busch.
Aurora, ihre Tochter	Mlle. Greenberg.
Graf Born, Rittmeister . . .	Herr Greenberg.
Baron Bergen	Herr Ritter.
Agamemnon Pünktlich, Schloßinspector der Gräfin von Lilienpferd . .	Herr Hausmann.
Polixene, seine Tochter . . .	Mlle. Löwe.
Ajax, Bedienter . . .	Herr Fischer.
Hektor, Jokey } der Gräfin . .	Herr Becker.
Achilles, Kutscher	Herr Janson.
Moritz Flieder, Husar von der Escadron des Grafen Born . . .	Herr Bauer.
Ebert, verabschiedeter Soldat . .	Herr Grua.
Fritz, } dessen Kinder . . .	Caroline Freund.
Gustchen, } . . .	Ida Haubt.

Die Handlung geschieht auf dem Landgute der Gräfin.

Hierauf:

„Steyerischer Nationaltanz"

für 4 Personen arrangirt von Herrn Beauval, und ausgeführt von den Damen Amalie und Luise Beauval und den Herren Alfred Beauval und Fridl.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 21. — Donnerstag, den 12ten November, 1840.

Die gefährliche Tante.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Albini.

Der Freiherr von Emmerling . .	Herr Hausmann.
Carl von Horst, sein Neffe . .	Herr Bauer.
Graf Prampero	Herr Braunhofer.
Herr von Süshain	Herr Werth.
von Strachschütz, Husaren-Lieutenant .	Herr Leser.
Assessor Junker	Herr Janson.
Banquier Gebhard Adamson . .	Herr Ritter.
Wagener, Director des Stadttheaters .	Herr Grua.
Sieders, Schauspieler . . .	Herr Greenberg.
Adele Müller, Schauspielerin . .	Mad. Hausmann.
Fanny, ihr Mädchen	Mlle. Vernier.
Giftschnabel, Journalisten . .	Herr Fischer.
Fechner, Journalisten . .	Herr Brandt.
Hahn, Giftschnabel's Secretair . .	Herr Krastel.
Bolzmann, Emmerling's Secretair .	Herr Winter.
Heinrich, Horst's Bedienter . .	Herr Becker.
Polizeicommissair	Herr Hübner.
Fritz, Aufwärter im Hotel zur Stadt Danzig	Herr Gehrig.
Ein Junge, der Bonbons verkauft .	Mlle. Franz.

Herren und Damen. Logenschließer. Billeteurs.

Die Handlung geht in einer großen Stadt vor.

Hierauf: **Pas de trois**, getanzt von Mlle. Louise & Mlle. Amalie und Hrn. Alfred Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Sonntag, den 15. Nov.: (Zur Feier des Namensfestes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs, zum ersten Male): „Frauenehre." Drama in fünf Acten, nach dem Spanischen des Truxillo, von Dr. Bärmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 22. — Sonntag, den 15ten November, 1840.

Zur Feier des Namensfestes

Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs.

Zum ersten Male:

Frauenehre.

Drama in fünf Abtheilungen, nach dem Spanischen des Truxillo, von Dr. G. N. Bärmann. (Manuscript.)

Don Pedro, König von Castilien und Leon . .	Herr Greenberg.
Don Gomez de Padilla	Herr Jerrmann.
Maria, seine Töchter	Mlle. Greenberg.
Fenisa, seine Töchter	Mlle. Löwe.
Don Manuel de Silva	Herr Braunhofer.
Albuquerque, Minister	Herr Brandt.
Der Reichskanzler	Herr Grua.
Diego Fonseca, ein Vetter Padilljas	Herr Ritter.
Cerda, junge Edelleute	Herr Bauer.
Prado, junge Edelleute	Herr Gehrig.
Mendoza, junge Edelleute	Herr Becker.
Felipa, Marias Amme	Frau v. Busch.
Peres, in Albuquerques Diensten	Herr Fischer.
Blanca von Bourbon	Mlle. Backhaus.
Ein Diener Padilljas	Herr Hatzfeld.
Ein Edelknabe	Mlle. Obermayer.

Höflinge. Damen. Pagen. Diener. Wachen.

Die Handlung ereignet sich in Castilien. Zeit: 1350.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 23. — Dienstag, den 17ten November, 1840.

Donna Diana.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Spanischen des Moreto, von West.

Don Diego, souverainer Graf von Barcelona . . .	Herr Brandt.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Donna Laura, } seine Nichten . .	Mad. Hausmann.
Donna Fenisa, } seine Nichten . .	Mlle. Kinkel.
Don Cesar, Prinz von Urgel . .	Herr Braunhofer.
Don Luis, Prinz von Bearne . .	Herr Greenberg.
Don Gaston, Graf von Foix .	Herr Gehrig.
Perin, Secretaire und Vertrauter der Prinzessin Diana . . .	Herr Bauer.
Floretta, Kammermädchen derselben .	Mlle. Vernier.

Die Handlung geschieht in Barcelona, zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 24. — Donnerstag, den 19ten November, 1840.

Jessonda,

oder:

Der Sturz der Braminen.

Große heroische Oper in drei Abtheilungen, von Gehe.
Musik von Spohr.

Jessonda, Wittwe eines Rajah . .	*
Amazili, ihre Schwester . . .	Mad. Schön.
Dandau, Oberbramin . . .	Herr Oehrlein.
Nadori, Bramin	Herr Kreuzer.
Tristan d' Accunha, General der Portugiesen	Herr Leser.
Pedro Lopez, Obrist	Herr Hübner.
Ein Anführer der Indier . . .	Herr Wimmer.
Erste Bajadere	Mlle. Lemi.
Zweite Bajadere	Mlle. Frombach.

Braminen. Bajaderen. Portugiesische und Indische Krieger. Indisches Volk.

Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste Malabar. Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

* (Gastrolle.) Jessonda . . . . . Mad. **Pirscher,**
großherzogl. hessische Hofsängerin.

Die zur Oper gehörigen Tänze und Gruppirungen sind von Herrn Beauval arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 25. — Samstag, den 21ten November, 1840.

Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten.

Komisches Gemälde in 5 Abtheilungen, frei nach dem Französischen, von L. Angely.

Herr Liborius	Herr Hausmann.
Brennike, sein alter Kammerdiener	Herr Ritter.
Commerzienräthin Baldini, junge Wittwe	Mad. Hausmann.
Susanne, ihre Kammerfrau	Frau v. Busch.
Heinrich, ihr Bedienter	Herr Gehrig.
Jette, ihr Stubenmädchen	Mlle. Kinkel.
Herr von Sonnenwald	Herr Greenberg.
Gastwirthin zu Oranienburg	Mlle. Grua.
Lene, Hausjungfer	Mlle. Obermayer.
Hans, Kellner	Herr Fischer.
Wirthin in Sachshausen	Mad. Bauer.
Grützmacher, Revierjäger	Herr Bauer.
Knaust, Holzbauer	Herr Lutz.
Schramm, Holzbauer	Herr Janson.
Dörthe, Knaust's Frau	Mlle. Frombach.
Erster Postillon	Herr Naken.
Zweiter Postillon	Herr Reutter.
Jäger	Herr Herr.
Jäger	Herr Wimmer.

Ein Bedienter Herrn von Sonnenwald's. Holzhauer. Jäger.

Der erste Act spielt in Berlin, der zweite in Oranienburg, der dritte in Sachshausen, der vierte im Nassenheider Forst, der fünfte in Löwenberg.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Sonntag, den 22. Nov. bleibt die Bühne, des Kirchenfestes wegen, geschlossen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 26. — Montag, den 23ten November, 1840.

Johanna von Montfaucon.

Ritterschauspiel in fünf Abtheilungen, von Kotzebue.

Ritter Adalbert von Estavayel, Herr zu Granson, Belmont ꝛc.	Herr Braunhofer.
Johanna von Montfaucon, seine Gemahlin	*
Otto, ihr Sohn	Julie Brandt.
Ritter Eginhard von Lasarra, Herr zu Monts	Herr Jerrmann.
Ritter Darbonnay, Anführer eines Haufens Söldner, Lasarra's Bundsgenosse	Herr Becker.
Wenzel von Montenach, Burgvogt zu Belmont	Herr Grua.
Philipp, sein Sohn, als Geisel auf Adalberts Burg	Herr Greenberg.
Guntram, Besitzer eines Maierhofes nahe bei Granson	Herr Ritter.
Hildegard, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Einsiedler	Herr Brandt.
Wolf, Adalberts alter Knappe	Herr Fischer.
Romuald, Lasarra's Knechte	Herr Lutz.
Ullo, Lasarra's Knechte	Herr Alexander.
Eberhard, Montenach's Knechte	Herr Winter.
Heribert, Montenach's Knechte	Herr Würzbach.
Greis	Herr Richter.
Mädchen	Mlle. Grua.
Bauer	Herr Reutter.
Hirte	Herr Janson.

Bauern. Bäuerinnen. Mädchen und Kinder. Knechte.

* Johanna von Montfaucon ..... **Mlle. Wetzel** von Bamberg, zum Versuch auf hiesiger Bühne.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 27. — Dienstag, den 24ten November, 1840.

Der Kammerdiener.

Posse in vier Abtheilungen, von P. A. Wolff.

Madame Hirsch, eine reiche Wittwe .	Frau v. Busch.
Commerzienrath Hirsch, ihr Schwager	Herr Hausmann.
Charlotte, seine Tochter . . .	Mlle. Löwe.
Frau von Donner, Gutsbesitzerin .	Mad. Bauer.
Justizrath. Vortheil	Herr Brandt.
Albertine, Kammermädchen der Mad. Hirsch	Mlle. Kinkel.
Baron Schniffelinsky	Herr Bauer.
Johann, sein Bedienter . . .	Herr Fischer.
Ladendiener	Herr Reutter.
Jäger, in Diensten der Madame Hirsch	Herr Hatzfeld.
Bediente.	

Der Schauplatz ist in Berlin bei Madame Hirsch.

Vorher:

Der Hofmeister in tausend Aengsten.

Lustspiel in einem Acte, nach dem Französischen, von Th. Hell.

Freiherr von Altsach		Herr Brandt.
Heinrich, sein Sohn		Herr Gehrig.
Magister Lassenius, Heinrichs Hofmeister		Herr Hausmann.
Julie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt		Mlle. Kinkel.
Lieschen, Dienstmädchen	im Hause des	Mlle. Löwe.
Jakob, Bedienter	Herrn v. Altsach	Herr Ritter.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Freiherrn von Altsach.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 28. — Donnerstag, den 26ten November, 1840.

König Enzio.

Historisches Drama in fünf Abtheilungen, von E. Raupach.

Enzio, König von Sardinien, Kaiser Friedrichs II. Sohn . . .	Herr Braunhofer.
Ugone, Podesta von Bologna . .	Herr Grua.
Geremei, Alberti, } Anziani von Bologna .	Herr Hausmann. Herr Becker.
Lucia de' Viadagoli, des Letztern Nichte	Mlle. Löwe.
Pietro degli Asinelli, deren Verwandter	Herr Greenberg.
Rainero de Gonfalonieri, aus Piacenza	Herr Bauer.
Ein Gesandter König Konrads IV. .	Herr Gehrig.
Filippo, Leichenpfleger . . .	Herr Jerrmann.
Ambrosio, ein Mönch . . .	Herr Brandt.
Lamberto, Aufseher des Gefängnisses .	Herr Fischer.
Laura, Lucia's Vertraute . . .	Mlle. Kinkel.
Uberto, Enzio's Diener . . .	Herr Forstner.
Ein Hauptmann	Herr Winter.

Edle von Bologna. Anziani von Bologna. Leichenträger. Begleiter des Gesandten. Diener des Rathes. Soldaten.

Die Handlung geht vor in den Jahren 1253 und 1254.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 29. — Sonntag, den 29ten November, 1840.

Eingetretener Hindernisse wegen, statt des angekündigten Schauspiels: „Der Glöckner von Notre-Dame“:

Zum ersten Male wiederholt:

Frauenehre.

Drama in fünf Abtheilungen, nach dem Spanischen des Truxillo, von Dr. G. N. Bärmann. (Manuscript.)

Don Pedro, König von Castilien und Leon . .	Herr Greenberg.
Don Gomez de Padilla	Herr Jerrmann.
Maria, seine Töchter	Mlle. Greenberg.
Fenisa, seine Töchter	Mlle. Löwe.
Don Manuel de Silva	Herr Braunhofer.
Albuquerque, Minister	Herr Brandt.
Der Reichskanzler	Herr Grua.
Diego Fonseca, ein Vetter Padillas	Herr Ritter.
Cerda, junge Edelleute	Herr Bauer.
Prado, junge Edelleute	Herr Gehrig.
Mendoza, junge Edelleute	Herr Becker.
Felipa, Marias Amme	Frau v. Busch.
Peres, in Albuquerques Diensten	Herr Fischer.
Blanca von Bourbon	Mlle. Backhaus.
Ein Diener Padillas	Herr Hatzfeld.
Ein Edelknabe	Mlle. Obermayer.

Höflinge. Damen. Pagen. Diener. Wachen.

Die Handlung ereignet sich in Castilien. Zeit: 1350.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 30. — Dienstag, den 1ten December, 1840.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Bastille, oder:

Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.

Original-Lustspiel in drei Abtheilungen, von C. P. Berger. (Manuscript.)

Ludwig XIV., König von Frankreich .	Herr Braunhofer.
Eleonore, Marquise de la Reynière .	Mlle. Löwe.
Graf von Beaufort, Günstling des Königs	Herr Greenberg.
Herr von Rochoux, Intendant der königlichen Gärten	Herr Ritter.
Constans, Obergärtner in Versailles .	Herr Hausmann.
Anette, dessen Nichte	Mlle. Vernier.
Baptiste, Gehülfe Constans', Anettens Bräutigam	Herr Bauer.
Ein Hauptmann } der königl. Leibwache	Herr Fischer.
Ein Lieutenant } der königl. Leibwache	Herr Janson.
Ein Sergeant } der königl. Leibwache	Herr Becker.

Soldaten. Gartenarbeiter.

Ort der Handlung: Versailles. — Zeit: 1662.

Hierauf:

Eckensteher Nante.

Posse in einem Acte, von Beckmann.

Actuarius	Herr Grua.
Nante	Herr Hausmann.
Gerichtsdiener	Herr Ritter.

Zum Beschluß: **Kosacken-Divertissement,** neu, arrangirt von Hrn. Balletmeister Beauval, ausgeführt von den Mlles. und Hrn. A. Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 31. — Donnerstag, den 3ten December, 1840.

Johann von Paris.

Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Französischen.
Musik von Boyeldieu.

Prinzessin von Navarra . . .	*
Seneschall	* *
Johann von Paris	Herr Kreuzer.
Olivier, dessen Page	Mad. Schön.
Pedrigo, Wirth	Herr Becker.
Lorezza, dessen Tochter . . .	Mlle. Frombach.
Kellner	Herr Hatzfeld.

Kellner und Aufwärterinnen im Gasthofe, Gefolge der Prinzessin, Gefolge des Johann von Paris, Landleute.

* (Gastrollen.) Prinzessin von Navarra . . Mad. **Pirscher**,
großherzogl. hessische Hofsängerin.

* * „ Seneschall . . . . . Herr **Werlitz**,
vom Stadttheater zu Königsberg.

Die zur Oper gehörigen Tänze sind von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt, und werden von dessen Sohn und beiden Töchtern ausgeführt. *La Gitana*, spanischer Nationaltanz, getanzt von Mlle. Luise Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 32. — Sonntag, den 6ten December, 1840.

Drei Tage aus dem Leben eines Spielers.

Drama in drei Abtheilungen, von Victor Ducange.

Erster Tag.

Herr von Germany, ein Greis	Herr Brandt.
George von Germany, sein Sohn	Herr Braunhofer.
Dalville, sein Freund	Herr Jerrmann.
Darmont, Kaufmann aus Marseille	Herr Grua.
Amelie, seine Nichte, bei Herrn von Germany erzogen, mit George verlobt	Mlle. Greenberg.
Piccard, Bedienter bei Herrn von Germany	Herr Winter.
Rodolphe Dericourt	Herr Bauer.
Louise, Amelie's Gouvernante	Mad. Hausmann.
Magistratsperson	Herr Richter.
Offizier der Maréchaussée	Herr Becker.
Banquier in einem Spielhause	Herr Alexander.

Spieler. Hochzeitgäste. Soldaten der Maréchaussée. Bediente.

Die Handlung geht vor zu Paris im Jahre 1800, theils in einem Spielhause, theils in der Wohnung des Herrn von Germany.

Zweiter Tag.

(Dieser Tag spielt 15 Jahre später, als der erste.)

George von Germany	Herr Braunhofer.
Amelie, seine Gemahlin	Mlle. Greenberg.
Dalville, sein Freund	Herr Jerrmann.
Darmont, Kaufmann	Herr Grua.
Rodolphe Dericourt	Herr Bauer.
Louise, Amelie's Gesellschafterin	Mad. Hausmann.
Piccard, Bedienter bei George	Herr Winter.
Charles, Dalville's Diener	Herr Reutter.

Juwelier. Putzmacherinnen. Ballgäste. Wache.

Die Scene ist zu Paris in Germany's Wohnung, im Jahre 1815.

Dritter Tag.

(Dieser Tag spielt 15 Jahre später, als der zweite.)

Georg Germany, Holzhauer	Herr Braunhofer.
Amalie, seine Frau	Mlle. Greenberg.
Albert, sein Sohn, Offizier in französischen Diensten	Herr Gehrig.
Georgette, seine Tochter	Emilie Franz.
Dalville, Bettler	Herr Jerrmann.
Ein Reisender	Herr Hausmann.
Bergmann, Wirth zum goldnen Löwen	Herr Freund.
Seine Frau	Mad. Bauer.
Paul, Bergmann's Knecht	Herr Janson.
Grete, Magd	Mlle. Grua.

Bauern. Bäuerinnen. Wachen.

Die Handlung geschieht im Jahre 1830 in einer wilden Berggegend, in einem Dorfe auf dem Wege von Kempten nach Insbruck, theils im Gasthaus zum goldnen Löwen, theils in Germany's Hütte.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 33. — Montag, den 7ten December, 1840.

Der Pariser Taugenichts.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Alvensleben.

General Morin	Herr Brandt.
Adolph, sein Sohn, Offizier . .	Herr Bauer.
Baronin von Morin, seine Schwägerin	Mad. Hausmann.
Madame Meunier	Frau v. Busch.
Joseph, } ihre Enkel	Mlle. Löwe.
Elise, }	Mlle. Vernier.
Bizot, Pfandleiher	Herr Hausmann.
François, Kammerdiener des Generals	Herr Fischer.
Bediente des Generals } . . .	Herr Herr.
. .	Herr Kraftel.

Die Handlung geschieht zu Paris, in den beiden ersten Acten in der Wohnung der Madame Meunier, in den beiden letzten im Hause des Generals.

Nach dem Stücke:

„Cachucha", getanzt von Mlle. Luise Beauval.

„La Russe", getanzt von Herrn Alfred und Mlle. Amalie Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Dienstag, den 8. December bleibt die Bühne auf höchsten Befehl geschlossen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 34. — Mittwoch, den 9ten December, 1840.

Herrmann und Dorothea.

Idyllisches Familiengemälde in 4 Abtheilungen, nach Göthe's Gedicht, von Töpfer.

Der alte Feldern	Herr Braunhofer.
Dessen Frau	Frau v. Busch.
Herrmann, ihr Sohn	Herr Greenberg.
Rector	Herr Grua.
Apotheker	Herr Ritter.
Der Richter	Herr Brandt.
Dorothea	Mlle. Löwe.

Der Schauplatz ist in einer kleinen Gränzstadt und deren Umgebung.

Hierauf:

Der Dachdecker.

Posse in einem Acte, in fünf Bildern, von Angely.

Graf von Rothenburg	Herr Brandt.
Baronin von Rothenburg	Frau v. Busch.
Hermine, ihre Nichte	Mlle. Grua.
Rothen, Candidat der Rechte	Herr Gehrig.
Justizrath Qualm	Herr Fischer.
Kapellmeister Bombardini	Herr Grua.
Frau von Grillenhaupt, Verwandte der Baronin	Mlle. Frombach.
Gräfin Schnee, Verwandte der Baronin	Mlle. Langer.
Baronin Reif, Verwandte der Baronin	Mlle. Haid.
Peter Petzold, Dachdecker	Herr Bauer.
Gottlieb Schlei, Dachdecker	Herr Ritter.
Mutter Grauzen, Rothens Aufwärterin	Mad. Bauer.
Pinchen Blank, Gärtnerstochter	Mlle. Vernier.
Schreiber des Justizraths	Herr Becker.
Jean, des Grafen Lakaien	Herr Hatzfeld.
Louis, des Grafen Lakaien	Herr Janson.
La Fleur, Diener der Baronin	Herr Hübner.
Ein Bürger	Herr Richter.
Polizeidiener	Herr Lutz.
Diener des Grafen	Herr Krastel.
Volk.	

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Donnerstag, den 10. Dec. (im Concertsaale): „Erste musicalische Academie — **Paulus.**“ (Großes Oratorium von Mendelssohn-Bartholdy.

Freitag, den 11. Dec. (Zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Gehrig — zum ersten Male): „**Rococo.**“ Lustspiel in 4 Abtheilungen.

MARCHIVUM

Mannheim.

Donnerstag, den 10. December 1840.

ERSTE

MUSIKALISCHE ACADEMIE

IM GROSSEN SAALE.

PAULUS.

Grosses
Oratorium in 2 Abtheilungen,

nach

Worten der heiligen Schrift

componirt von

Mendelssohn - Bartholdy.

Der gedruckte Text dieses Oratoriums ist in der Musikhandlung des Herrn Heckel, so wie Abends an der Kasse für 6 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Eintrittspreise
für Nichtabonnirte:

In den Saal . . . . . 1 fl. 21 kr.
Auf die Gallerie . . . . . 1 fl. —

Heute sind die für die erste Academie bestimmten Billette gültig.

Saal und Gallerie werden um 5 Uhr geöffnet.

☞ **Man kann sich noch an der Kasse für den Preis von 2 fl. 42 kr. zu allen vier Academieen abonniren.**

Druckerei von Kaufmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 11ten December, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Gehrig.

Zum ersten Male:

Rococo,

oder:

Alte und neue Zeit.

Original-Lustspiel in vier Abtheilungen. (Manuscript.)

Raimund Wolfgang von Bornat, Landedelmann	.	Herr Hausmann.
Wolfang, Dorothea, } seine Kinder	.	Herr Gehrig. Mlle. Heusser.
Elsbeth von Welling, seine Mündel	.	Mlle. Greenberg.
Gouvernante in Bornat's Hause	.	Frau v. Busch.
August Freiherr von Baum, Husarenrittmeister	.	Herr Greenberg.
Ritter Azor Marotto von Flügel, ein reicher Particulier		Herr Brandt.
Henriette, seine Frau	.	Mad. Hausmann.
Adolph, Flora, } seine Kinder erster Ehe	.	Herr Bauer. Mlle. Löwe.
Flatteur, Jäger in Diensten des Herrn von Flügel	.	Herr Fischer.
Fanny, Stubenmädchen bei Azor	.	Mlle. Vernier.
Andreas, ein alter Diener des Freiherrn von Bornat	.	Herr Ritter.
Sebastian,	.	Herr Herr.
Heinrich,	.	Herr Reutter.
Michel, } in Bornat's Diensten	.	Herr Krebs.
Ein Gärtner	.	Herr Janson.
Zwei Gartenknechte		

Diener. Gäste. Husaren. Bauern und Bäuerinnen.

Das Stück spielt wechselweise auf den Landgütern des Freiherrn von Bornat und Ritters von Flügel.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der 4 Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„ à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„ 4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„ à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„ 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Freitag**, den 11. December, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 35. — Sonntag, den 13ten December, 1840.

Zum ersten Male wiederholt:
(Neu einstudirt:)

Der
Müller und sein Kind.

Volksdrama in fünf Aufzügen, von Ernst Raupach.
Die zum Stücke gehörige Musik ist von Proch.

Reinhold, der Müller	Herr Jerrmann.
Marie, seine Tochter	Mlle. Greenberg.
Die Schulzin, seine Schwester	Frau v. Busch.
Pfarrer Ewald	Herr Braunhofer.
Wittwe Brünig	Mad. Bauer.
Konrad, ihr Sohn, Müllerbursche	Herr Bauer.
Raimann, Gastwirth	Herr Brandt.
Margarethe, dessen Frau	Mlle. Kinkel.
Jakob, ein Brauer	Herr Gehrig.
John, der Todtengräber	Herr Grua.
Andreas, Müllerbursche	Herr Janson.
Zwei Kinder Raimann's.	
Zwei Müllerknappen Reinhold's.	

Ort der Handlung: Ein schlesisches Dorf in der Nähe des Riesengebirges.
Zeit: Zu Anfang des achtzehnten Jahrhunderts.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 36. — Dienstag, den 15ten December, 1840.

Drei Frauen und Keine.

Posse in einem Acte, nach dem Französischen, von Kettel.

Hammerschlag, Besitzer einer Eisenhütte in Steyermark	Herr Hausmann.
Fritz Flott, Theaterdichter, sein Neffe	Herr Bauer.
Madame Anders, Wittwe, Stickereihändlerin	Mlle. Kinkel.
Toni, ihr Sohn, 8 Jahr alt . .	Lina Brandt.
Therese, Stickermamsell . . .	Mad. Hausmann.
Madame Kolb	Frau v. Busch.
Franz Bernold, Goldarbeiter . .	Herr Greenberg.

Ort der Handlung: Wien.

Hierauf: „Concertstück für das Horn", vorgetragen von Hofmusicus Herrn Joh. Weiß.

Zum Beschluß:

Bär und Pascha.

Vaudeville-Burleske in einem Acte, nach dem Französischen des Scribe, von Blum. Musik von verschiedenen Componisten.

Schababababaham, Pascha . . .	Herr Freund.
Marokko, Aufseher der Gärten des Pascha	Herr Hausmann.
Roxelane, Geliebte des Pascha . .	Mad. Schön.
Zetulbe, ihre Vertraute . . .	Mlle. Vernier.
Tristapatte, Roxelanens Gemahl .	Herr Bauer.
Tirsis, sein Freund	Herr Leser.
Ali, in des Pascha Diensten . .	Herr Forstner.

Gefolge des Pascha.

In dem Vaudeville: „**Pas turque**", arrangirt von Ballettmeister Herrn Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 37. — Donnerstag, den 17ten December, 1840.

Zum ersten Male wiederholt:

Ein Drama ohne Titel

in 5 Acten, nach St. Hilaire, von Forst und Lentner. (Manuscript.)

Marquise von Roubigné . . .	Frau v. Busch.
Julie, ihre Tochter	Mlle. Greenberg.
Graf von Montalegrez, aus Spanien verbannt	Herr Braunhofer.
Fernando, sein Neffe	Herr Gehrig.
Marianne Lubert, Juliens Amme .	Mad. Bauer.
Henry, ihr Sohn	Herr Greenberg.
Jeanette, ihre Nichte	Mlle. Löwe.
Biroteau, ein Krämer	Herr Bauer.
Dupré, Advokat	Herr Becker.
Jacques, Knecht auf Mariannens Pachthof	Herr Janson.
François, ein alter Diener der Familie Roubigné	Herr Fischer.
Ein Jäger	Herr Hübner.
Bedienter des Grafen	Herr Reutter.
Bedienter Biroteau's	Herr Hiepe.

Putzmacherinnen. Landleute. Kaufmannsdiener.

Die Scene ist theils in Paris, theils in der Umgebung. Zwischen dem ersten und zweiten Acte liegt ein Zeitraum von zwei Jahren; — ebenso zwischen dem zweiten und dritten; zwischen dem dritten und vierten ist ein Zwischenraum von drei Tagen, und zwischen dem vierten und fünften von einer Woche.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Samstag, den 19ten December, 1840.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt.

Jakob und seine Söhne in Aegypten.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen. Musik von Mehül.

Joseph, unter dem Namen Kleophas, Statthalter in Aegypten, Jakobs Sohn	. . . . .	Herr Kreuzer.
Utobal, Josephs Untergebener und Vertrauter	. .	Herr Becker.
Anführer von Josephs Leibwache	. . . . .	Herr Gebrig.
Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron	. . . .	Herr Leser.
Benjamin,	. . . . .	Mlle. Eder.
Ruben,	. . . . .	Herr Grua.
Simeon,	. . . . .	Herr Kühn.
Levi,	. . . . .	Herr Fischer.
Naphtali,	. . . . .	Herr Janson.
Juda, Jakob's Söhne	. . . . .	Herr Hübner.
Dan,	. . . . .	Herr Caspari.
Gad,	. . . . .	Herr Forstner.
Asser,	. . . . .	Herr Freund.
Isaschar,	. . . . .	Herr Lutz.
Sebulon,	. . . . .	Herr Wimmer.

Junge Mädchen von Memphis, Israeliten, Aegyptier, Soldaten.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der 4 Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„ à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„ 4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„ à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„ 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Samstag**, den 19. December, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther** zu machen.

Sonntag, d. 20. December, zum ersten Male: „Das bemooste Haupt, oder: Der lange Israel.“ Schauspiel in vier Acten, von Benedix. (Manuscript)

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 38. — Sonntag, den 20ten December, 1840.

Zum ersten Male:

Das bemooste Haupt,

oder:

Der lange Israel.

Schauspiel in vier Acten, von R. Benedix. (Manuscript.)

Präsidentin Roth, Wittwe		Mad. Hausmann.
Amalie, ihre Nichte		Mlle. Löwe.
Marquis Dixieme		Herr Ritter.
Alsdorff,	Studenten	Herr Braunhofer.
Hempel,		Mlle. Heusser.
Volk,		Herr Bauer.
Mantius,		Herr Hübner.
Bärmann,		Herr Becker.
Justi,		Herr Greenberg.
Reuter,		Herr Fischer.
Finke,		Herr Janson.
Strobel, Stiefelputzer		Herr Hausmann.
Hannchen Nebe, Nätherin		Mlle. Greenberg.
Bediener der Präsidentin		Herr Wimmer.
Kellner. Studenten.		

Ort der Handlung: In den ersten drei Acten eine Universitätsstadt, im letzten Acte ein Dorf.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 39. — Dienstag, den 22ten December, 1840.

Das Tagebuch.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Bauernfeld.

Raschler, Advokat	Herr Hausmann.
Seine Frau	Frau v. Busch.
Lucie, seine Mündel	Mlle. Löwe.
Hauptmann Wiese	Herr Braunhofer.
Lieutenant Born	*
Bediener bei Raschler	Herr Janson.

Der erste Act spielt in einer großen Stadt, der zweite auf einem Landgute.

* (Gastrolle.) Lieutenant Born: Herr **Kramer**, von Wien.

Hierauf:

Paul und Johann.

Lustspiel in 2 Abtheilungen, nach Bayard frei bearbeitet von F. Obermayer. (Manuscript).

Graf Forli, aus Venedig . . .	Herr Herrmann.
Laura, seine Tochter	Mlle. Löwe.
Genoveva, ihre Wärterin . . .	Frau v. Busch.
Paul d'Orville, Arzt	Herr Greenberg.
Johann Beaubelle	Herr Bauer.
Jeannette, seine Frau, Putzmacherin .	Mlle. Kinkel.
Farini, Kammerdiener des Grafen .	Herr Becker.
Ein Bediener .	Herr Kraftel.
Ein Ladenmädchen	Mlle. Obermayer.
Dienstleute im Hause des Grafen .	Herr Müller.
.	Herr Janson.

Ort der Handlung: Genua.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Freitag, den 25. Dec. (im Concertsaale): „Zweite musicalische Academie — Paulus." Großes Oratorium von Mendelssohn-Bartholdy.

MARCHIVUM

Mannheim.

Freitag, den 25. December 1840.

ZWEITE

MUSIKALISCHE ACADEMIE

IM GROSSEN SAALE.

PAULUS.

Grosses
Oratorium in 2 Abtheilungen,

nach

Worten der heiligen Schrift

componirt von

Mendelssohn - Bartholdy.

Der gedruckte Text dieses Oratoriums ist in der Musikhandlung des Herrn Heckel, so wie Abends an der Kasse für 6 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Eintrittspreise

für Nichtabonnirte:

In den Saal . . . . . *1 fl. 21 kr.*

Auf die Gallerie . . . . . *— 48 kr.*

Heute sind die für die zweite Academie bestimmten Billette gültig.

Saal und Gallerie werden um 5 Uhr geöffnet.

Man kann sich noch an der Kasse für den Preis von 2 fl. 42 kr. abonniren.

Druckerei von Kaufmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 40. — Samstag, den 26ten December, 1840.

Zur Feier des Namensfestes
Ihrer Königl. Hoheit
der Frau Grossherzogin Stephanie.

[Bei festlich erleuchtetem Hause:]

Zum ersten Male:

Sitas.

Oper in 3 Aufzügen, von Carl Gollmick. Musik von Heinrich Esser.

Powhattan, Oberhaupt des Oneida-Stammes . .	Herr Leser.
Sitas, seine Tochter	Mlle. Eder.
Iucca, Anführer der Indianer	Herr Kühn.
Smith, Feldherr der Kolonisten	Herr Kreuzer.
Thornton, ein alter Diener Smith's	Herr Becker.
William, ein Kolonist	Herr Hübner.

Chöre der Indianer und englischen Kolonisten.

Ort der Handlung in und um Jamestown, einer englischen Niederlassung zur Zeit König Jakobs im Anfange des siebzehnten Jahrhunderts.

Der zur Oper gehörige Tanz ist arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval, und wird ausgeführt von den Mlles. Luise und Amalie Beauval und von den Herren Beauval Sohn, und Fridl.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Sonntag, den 27. Dec.: (Zum ersten Male wiederholt): „Der Glöckner von Notre-Dame." Großes romantisches Schauspiel mit Gesang und Chören in 6 Tableaux. Nach dem Roman des Victor Hugo, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

N°. 41. — Sonntag, den 27. December 1840.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Glöckner von Notre-Dame.

Großes romantisches Schauspiel mit Gesang und Chören in sechs Tableaux.
Nach dem Roman des Victor Hugo, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erstes Tableau.

Der Raub.

Pouce, Dorfrichter	Herr Hausmann.
Gervaise Chante Fleurie,	Mlle. Greenberg.
Ihre Mutter,	Mlle. Langer.
Madelaine Meuniers, Bäuerinnen aus Epernay	Mlle. Kinkel.
Fanchette,	Mlle. Heusser.
Bernarde,	Mlle. Eder.
Ninette,	Mlle. Lemi.
Fleurette, Gervaise's Kind	Emilie Franz.
Nicolet, Madelaine's Sohn	Casimir Freund.
Ein Bauer	Herr Winter.
Ein Anderer	Herr Kraftel.
Zigeunerhauptmann	Herr Brandt.
Sein Weib	Mlle. Odenleben.
Ein Zigeuner	Herr Reutter.

Bauern. Bäuerinnen. Zigeuner. Bärenführer. Kinder.

Ort der Handlung: Epernay. — Zeit: Das Jahr 1470.

Zweites Tableau.

Das Erbarmen.

Esmeralda, eine Zigeunerin	Mlle. Löwe.
Claude Frello, Rathsherr und Vorsitzer des geheimen Gerichts zu Paris	Herr Braunhofer.
Phöbus de Chateaupèrs, ein junger Edelmann	Herr Greenberg.
Oudarde Bertrand, Phöbus Amme	Mad. Bauer.
Quasimodo, Glöckner von Notre-Dame	Herr Jerrmann.
Pierre Gringoire, Jean Fleutrie, Studenten	Herr Gehrig. Herr Mölder.
Renarde, Mahiette, Bürgerinnen von Paris	Mad. Hausmann. Mlle. Vernier.
Madelaine Meuniers	Mlle. Kinkel.
Gervaise Chante Fleurie	Mlle. Greenberg.
Clopin Troulfou, ein Bettler	Herr Bauer.
Hauptmann der Söldner des Königs	Herr Becker.
Der Stadtprofoß von Paris	Herr Alexander.
Etienne Lamartin, ein verdorbener Schneider	Herr Werth.
Peppo, Grollo, Zigeuner	Herr Lutz. Herr Hübner.
Ein junger Bursch	Herr Hiepe.

Soldaten. Schergen. Bettler. Zigeuner. Volk.

Ort der Handlung: Der Grève-Platz zu Paris. — Zeit: Zwölf Jahre später als im ersten Tableau.

Drittes Tableau.

Der Meuchelmord.

Phöbus de Chateaupèrs	Herr Greenberg.
Esmeralda	Mlle. Löwe.
Claude Frello	Herr Braunhofer.
Oudarde	Mad. Bauer.

Ort der Handlung: Straße und ein entlegenes Haus in Paris. — Zeit: 1482 in diesem und den folgenden Tableaux.

Viertes Tableau.

Die Inquisition.

Claude Frello	Herr Braunhofer.
Esmeralda	Mlle. Löwe.
Phöbus de Chateaupèrs	Herr Greenberg.
Pierre Gringoire	Herr Gehrig.
Jean Fleutrie	Herr Mölder.
Clopin Troulfou	Herr Bauer.
Peppo, Grollo, Zigeuner	Herr Lutz. Herr Hübner.
Oudarde	Mad. Bauer.
Madelaine	Mlle. Kinkel.
Renarde	Mad. Hausmann.
Mahiette	Mlle. Vernier.
Hauptmann der Söldner	Herr Becker.
Der Greffier von Paris	Herr Grua.
Der Profoß von Paris	Herr Alexander.
Gerichtsperson	Herr Würzbach.
Ein Mädchen	Mlle. Grua.

Das geheime Gericht der Inquisition. Dessen Beisitzer. Schergen. Studenten. Weiber. Mädchen. Wache. Volk.

Ort der Handlung: **Kerker der Inquisition** und Platz vor Notre-Dame in Paris.

Fünftes Tableau.

Der Hof der Wunder.

Der König von Argot	Herr Bauer.
Der persische Kaiser	Herr Naken.
Der Herzog von Aegypten	Herr Liebler.
Tresoc, Etienne, Perrot, Gauner	Herr Wimmer. Herr Mölder. Herr Müller.
George, Hannibal, Spieler	Herr Leser. Herr Freund.
Grostin, eine alte Zigeunerin	Mlle. Haid.
Bistré, Margot, zerlumpte Bettlerinnen	Mlle. Obermayer. Mlle. Frombach.
Ein Mädchen	Mlle. Grua.
Mathieu, ein Spielmann	Herr Ritter.
Ein kleiner Junge	Johann Werner.
Ein Anderer	Anton Werth.
Grollo, Peppo, Zigeuner	Herr Hübner. Herr Lutz.
Phöbus de Chateaupèrs	Herr Greenberg.
Esmeralda	Mlle. Löwe.
Quasimodo	Herr Jerrmann.
Claude Frello	Herr Braunhofer.

Ort der Handlung: Im **Hof der Wunder** und auf dem Thurm von Notre-Dame zu Paris.

Sechstes Tableau.

Die Befreiung.

Gervaise	Mlle. Greenberg.
Claude Frello	Herr Braunhofer.
Esmeralda	Mlle. Löwe.
Quasimodo	Herr Jerrmann.
Hauptmann der Wachen	Herr Becker.
Sergeant	Herr Forstner.
Mathieu, ein Soldat	Herr Janson.
Ein zweiter Soldat	Herr Fischer.
Troulfou	Herr Bauer.
Grollo	Herr Hübner.
Peppo	Herr Lutz.

Studenten. Zigeuner. Weiber. Mädchen. Soldaten. Volk.

Ort der Handlung: Der Grève-Platz zu Paris.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 42. — Mittwoch, den 30ten December, 1840.

Zum ersten Male:

Abentheuer einer Neujahrsnacht.

Schwank in 3 Aufzügen, nach einer Erzählung von Zschokke, von Joh. von Plätz.

Prinz Julian	Herr Greenberg.
Kammerherr von Pilzow	Herr Gehrig.
Comtesse Bonau	Mlle. Heusser.
General Graf Blankenschwerd	Herr Braunhofer.
Gräfin Blankenschwerd, seine Gemahlin	Mad. Hausmann.
Oberst Kalt	Herr Becker.
Graf von Bodenlos, Finanzpräsident	Herr Fischer.
Kammerjunker von Flachfeld	Herr Ritter.
Fürst Borodinsky	Herr Brandt.
Gottlieb Stark, Nachtwächter	Herr Grua.
Käthe, sein Weib	Frau v. Busch.
Philipp, ihr Sohn, Gärtnergeselle	Herr Bauer.
Röschen Bittner	Mlle. Vernier.
Erster Bürger	Herr Winter.
Zweiter Bürger	Herr Werth.
Nachtwächter Veit	Herr Freund.
Ein Lieutenant der Wache	Herr Janson.
Ein Polizeikorporal	Herr Hausmann.

Soldaten, Polizeidiener, Masken, Volk.

Die Handlung spielt in der Residenzstadt eines deutschen Herzogthums in den 1770-er Jahren.

Im Masken-Balle des zweiten Aufzuges vorkommende Tänze, von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt:

1. Polonaise des ganzen Personals.
2. Cracovienne, ausgeführt von Mlle. Luise Beauval.
3. Contre-Tanz.
4. Ungarisches Pas de deux, ausgeführt von Mlle. Amalie & Hrn. Alfred Beauval.
5. Schluß-Galopade.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Freitag, den 1. Januar 1841: „Robert der Teufel.“ Große Oper in 5 Abtheilungen, von Meyerbeer.
(Gastrolle.) Isabelle: Mlle. Schrickel.
„ Bertram: Herr Dettmer, vom Nationaltheater in Frankfurt.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 43. — Freitag, den 1ten Januar, 1841.

Robert der Teufel.

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: der Teufel	Herr Kreuzer.
Bertram, sein Freund	*
Raimbaut, Landmann	Herr Hübner.
Alberti, Ritter	Herr Becker.
Ritter	Herr Lutz.
	Herr Janson.
	Herr Wimmer.
	Herr Freund.
	Herr Grua.
	Herr Forstner.
Isabella, Prinzessin von Sicilien	Mlle. Eder.
Alice, Landmädchen aus der Normandie	Mad. Schön.
Aebtissin	Mlle. L. Beauval.

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen. Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

*(Gastrolle.) Bertram: Herr **Dettmer**, vom Nationaltheater in Frankfurt.

Mlle. **Schrickel** ist durch noch immer andauernde Heiserkeit dermalen aufzutreten verhindert, was hinsichtlich früher ergangener Anzeige anmit zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 44. — Sonntag, den 3ten Januar, 1841.

Zum ersten Male wiederholt:

Das bemooste Haupt,

oder:

Der lange Israel.

Schauspiel in vier Acten, von R. Benedix. (Manuscript.)

Präsidentin Roth, Wittwe		Mad. Hausmann.
Amalie, ihre Nichte		Mlle. Löwe.
Marquis Dixieme		Herr Ritter.
Hauptmann Billstein		Herr Gehrig.
Alsdorff,	Studenten	Herr Braunhofer.
Hempel,		Mlle. Heusser.
Volk,		Herr Bauer.
Mantius,		Herr Hübner.
Bärmann,		Herr Becker.
Justi,		Herr Greenberg.
Reuter,		Herr Fischer.
Finke,		Herr Janson.
Strobel, Stiefelputzer		Herr Hausmann.
Hannchen Nebe, Nätherin		Mlle. Greenberg.
Bedienter der Präsidentin		Herr Wimmer.

Kellner. Studenten.

Ort der Handlung: In den ersten drei Acten eine Universitätsstadt, im letzten Acte ein Dorf.

Vor dem Stücke: **Kosacken-Divertissement**, ausgeführt von den Mlles. Luise u. Amalie Beauval und Hrn. A. Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 45. — Montag, den 4ten Januar, 1841.

Zum ersten Male wiederholt:

Rococo,

oder:

Alte und neue Zeit.

Original-Lustspiel in vier Abtheilungen. (Manuscript.)

Raimund Wolfgang von Bornat, Landedelmann	.	Herr Hausmann.
Wolfang, Dorothea, } seine Kinder	. . . . .	Herr Gehrig. Mlle. Heusser.
Elsbeth von Welling, seine Mündel	. . . .	Mlle. Greenberg.
Gouvernante in Bornat's Hause	. . . .	Frau v. Busch.
August Freiherr von Baum, Husarenrittmeister	. .	Herr Greenberg.
Ritter Azor Marotto von Flügel, ein reicher Particulier		Herr Brandt.
Henriette, seine Frau	. . . . .	Mad. Hausmann.
Adolph, Flora, } seine Kinder erster Ehe	. . . .	Herr Bauer. Mlle. Löwe.
Flatteur, Jäger in Diensten des Herrn von Flügel	.	Herr Fischer.
Fanny, Stubenmädchen bei Azor	. . . .	Mlle. Vernier.
Andreas, ein alter Diener des Freiherrn von Bornat	.	Herr Ritter.
Sebastian,	. . . . .	Herr Herr.
Heinrich,	. . . . .	Herr Reutter.
Michel, in Bornat's Diensten	. .	Herr Liebler.
Ein Gärtner	. . . . .	Herr Janson.
Zwei Gartenknechte		

Diener. Gäste. Husaren. Bauern und Bäuerinnen.

Das Stück spielt wechselweise auf den Landgütern des Freiherrn von Bornat und Ritters von Flügel.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Mittwoch, den 6. Januar: „Der Freischütze." Romantische Oper in 3 Acten, von C. M. v. Weber.
(Gastrolle.) Agathe: Mlle. Meyrath, vom großh. Hoftheater zu Carlsruhe.
„ Caspar: Herr Brassin, vom Stadttheater zu Mainz.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 47. — Donnerstag, den 7ten Januar, 1841.

Zum ersten Male wiederholt:

Abentheuer einer Neujahrsnacht.

Schwank in 3 Aufzügen, nach einer Erzählung von Zschokke, von Joh. von Plötz.

Prinz Julian	Herr Grcenberg.
Kammerherr von Pilzow	Herr Gehrig.
Comtesse Bonau	Mlle. Heusser.
General Graf Blankenschwerd	Herr Braunhofer.
Gräfin Blankenschwerd, seine Gemahlin	Mad. Hausmann.
Oberst Kalt	Herr Becker.
Graf von Bodenlos, Finanzpräsident	Herr Fischer.
Kammerjunker von Flachfeld	Herr Ritter.
Fürst Borotinsky	Herr Brandt.
Gottlieb Stark, Nachtwächter	Herr Grua.
Käthe, sein Weib	Frau v. Busch.
Philipp, ihr Sohn, Gärtnergeselle	Herr Bauer.
Röschen Bittner	Mlle. Vernier.
Erster Bürger	Herr Winter.
Zweiter Bürger	Herr Werth.
Nachtwächter Veit	Herr Freund.
Ein Lieutenant der Wache	Herr Janson.
Ein Polizeikorporal	Herr Hausmann.

Soldaten, Polizeidiener, Masken, Volk.

Die Handlung spielt in der Residenzstadt eines deutschen Herzogthums in den 1770-er Jahren.

Im Masken-Balle des zweiten Aufzuges vorkommende Tänze, von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt:

1. Polonaise des ganzen Personals.
2. Cracovienne, ausgeführt von Mlle. Louise Beauval.
3. Ungarisches Pas de deux, ausgeführt von Mlle. Amalie & Hrn. Alfred Beauval.
4. Schluß-Galopade.

Vorher:

Das war ich.

Lustspiel in einem Acte, von Hutt.

Pachter	Herr Braunhofer.
Pachterin	Mlle. Kinkel.
Nachbarin	Frau v. Busch.
Base	Mlle. Löwe.
Knecht	Herr Gehrig.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Herr Kapellmeister Lachner. — Mlle. Eder.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 49. — Dienstag, den 12ten Januar, 1841.

Der Vater der Debütantin,

oder:

Dennoch durchgesetzt!

Posse in 4 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Both.

Tanne, ehemals Schauspieler	Herr Hausmann.
Aphanasia, seine Tochter	Mlle. Heusser.
Graf Hohenthal	Herr Bauer.
Professor Spinne, Theaterdichter	Herr Ritter.
Aquamarin, ein Journalist	Herr Greenberg.
Der Direktor des Theaters	Herr Brandt.
Der Regisseur	Herr Grua.
Mamsell Müller-Schulz, Schauspielerin	Mlle. Greenberg.
Berger, Inspicient	Herr Fischer.
Hesse, Theaterdiener	Herr Janson.
Der Souffleur	Herr Reutter.
Ein Gensd'arme	Herr Becker.
Diener bei Aquamarin	Herr Hiepe.
Diener bei Spinne	Herr Hübner.

Schauspieler und Schauspielerinnen. Arbeitsleute.

Vorher:

Der alte Student.

Drama in 2 Abtheilungen, von Maltitz.

Graf von Biederstein, Gutsbebesitzer	Herr Grua.
Therese, seine Tochter	Mlle. Kinkel.
Herr von Flachentropf, Theresens bestimmter Bräutigam	Herr Ritter.
Zolky (Pole), Student	Herr Greenberg.
Johann, Diener des Grafen von Biederstein	Herr Reutter.

Die Handlung geschieht auf dem Landgute des Grafen von Biederstein.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 50. — Sonntag, den 17ten Januar, 1841.

Zum ersten Male wiederholt:

Sitas.

Oper in 3 Aufzügen, von Carl Gollmick. Musik von Heinrich Esser.

Powhattan, Oberhaupt des Oneida-Stammes . .	Herr Leser.
Sitas, seine Tochter	Mlle. Eder.
Jucca, Anführer der Indianer	Herr Kühn.
Smith, Feldherr der Kolonisten	Herr Kreuzer.
Thornton, ein alter Diener Smith's	Herr Becker.
William, ein Kolonist	Herr Hübner.

Chöre der Indianer und englischen Kolonisten.

Ort der Handlung in und um Jamestown, einer englischen Niederlassung zur Zeit König Jakobs im Anfange des siebzehnten Jahrhunderts.

Der zur Oper gehörige Indianer-Tanz ist arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval, und wird ausgeführt von den Mlles. Luise und Amalie Beauval und von den Herren Beauval Sohn, und Fridl.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Montag, den 18. Januar: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Hausmann, zum ersten Male): „Doktor Faust's Hauskäppchen, oder: Die Herberge im Walde. Posse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Fr. Hopp. Musik von M. Hevenstreit.

Nach der Vorstellung: „Zweiter Vauxhall" bei Trautmann im Weingarten.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 18ten Januar, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Hofschauspielers Herrn Hausmann:

Zum ersten Male:

Doktor Faust's Hauskäppchen,

oder:

Die Herberge im Walde.

Posse mit Gesang in drei Aufzügen, von Fr. Hopp.
Musik von M. Hebenstreit.

Obrist Baron von Rodensee außer Diensten	Herr Brandt.
Flora	Mlle. Greenberg.
Chevalier Silberpappel	Herr Gehrig.
Advokat Drehpfiff	Herr Bauer.
Andreas Pfeffernuß, ein armer Kappenmacher	Herr Freund.
Barnabas Kneiffer, Amtmann auf Rodensee	Herr Hausmann.
Schusselmann, Schloßinspektor	Herr Ritter.
Stanzerl, seine Tochter	Mlle. Franz.
Kohlmayer, Ortsrichter	Herr Fischer.
Blühdorn, Schloßgärtner	Herr Jerrmann.
Isidor, sein Amtsschreiber	Herr Greenberg.
Der Schulmeister	Herr Herr.
Lockwurm, Wirth einer Waldherberge	Herr Grua.
Jakob, sein Knecht	Herr Wimmer.
Waltraud, Magd in Lockwurm's Diensten	Mlle. Löwe.
Der schwarze Wolf, Anführer der Wegelagerer	Herr Braunhofer.
Traugott, Reitknecht in des Obristen Diensten	Herr Hübner.
Wenzel, Postillon	Herr Leser.
Kautz, Wegelagerer	Herr Becker.
Rachitzky, Wegelagerer	Herr Janson.
Herr Müller	Herr Mölder.
Herr Wellbaum	Herr Werth.
Madame Sprudelmund	Mad. Bauer.
Madame Dracher	Mlle. Heid.
Gerichtsdiener	Herr Lutz.
Hanns, Bauern	Herr Reutter.
Christian, Bauern	Herr Krastel.
Kavallerieoffizier	Herr Naken.
Eine Gestalt	Herr Forstner.

Herren und Damen. Wegelagerer. Kavalleristen. Bauern. Bäuerinnen. Musikanten. Gerichtsdiener. Bediener des Obristen. Geschworene. Drei Brautpaare. Kinder.

Ort der Handlung: Im ersten Aufzug theils eine Stadt, theils eine Waldherberge, im zweiten und dritten das Dorf Rodensee.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl.
Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen à 48 kr. — 5 fl. 36 kr. Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „ à 36 kr. — 4 fl. 12 kr. „ 4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „ à 30 kr. — 3 fl. 30 kr. „ 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Montag**, den 18. Januar, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

Heute Abend nach der Vorstellung: „Zweiter Vaurhall" bei Trautmann im Weingarten.

Mittwoch, den 20. Januar: zum ersten Male wiederholt: „Der Zögling." Lustspiel in 4 Abtheilungen.

Nächste Theatertage: Freitag, den 22. und Sonntag, den 24. Januar.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 53. — Sonntag, den 24ten Januar, 1841.

Zampa,

oder:

Die Marmorbraut.

Romantische Oper in drei Abtheilungen. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber . . . . . *
Alfonso von Monza, Offizier . . . . . Herr Kreuzer.
Camilla, Tochter Lugano's, eines reichen Kaufmannes Mad. Schön.
Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann . . . . Herr Kühn.
Ritta, Camilla's Dienerin . . . . . Mlle. Vernier.
Dandolo, Diener Lugano's . . . . . * *
Freundinnen Camilla's. Hochzeitgäste. Diener und Dienerinnen in Lugano's Hause. Landleute. Seeräuber. Soldaten.

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahre 1616.

* (Gastrolle.) Zampa ..... Herr **Braffin**, vom Stadttheater in Mainz.
** „ Dandolo .. Herr **Discant**, vom k. k. Hofoperntheater in Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Montag, den 25. Januar: „Dritter Vauxhall" im Weingarten.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 54. — Dienstag, den 26ten Januar, 1841.

Zum ersten Male:

Das Fräulein von Belle-Isle,

oder:

Die verhängnißvolle Wette.

Drama in fünf Aufzügen, nach Alexander Dumas, von Franz v. Holbein. (Manuscript.)

Herzog von Richelieu, Pair von Frankreich	Herr Braunhofer.
Herzog von Aumont, Kapitän der Garde	Herr Bauer.
Marquise von Prie	Mad. Hausmann.
Mariette, deren Kammerjungfer . .	Mlle. Vernier.
Fräulein Gabriele von Belle-Isle .	Mlle. Löwe.
Chevalier Aubigny, Lieutenant der Garde	Herr Greenberg.
Herr von Auvray, Lieutenant der Marschälle von Frankreich und Greffier des Ehrengerichts	Herr Gehrig.
Herr von Chamillac	Herr Fischer.
Bedienter der Marquise . . .	Herr Janson.
Bedienter Richelieu's	Herr Hübner.
Cavaliere und Damen.	

Ort der Handlung: Chantilly. — Zeit: der 25., 26. und 27. Juni 1726.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 56. — Sonntag, den 31ten Januar, 1841.

Der
Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in drei Abtheilungen. Musik von Adolph Adam.

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelou, Postillon	Herr Kreuzer.
Bijou, Wagenschmied	Herr Freund.
Marquis von Corcy	Herr Kühn.
Madelaine, Wirthin	*
Bauern und Bäuerinnen.	

Ort: das Dorf Lonjumeau. Zeit: 1756.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Marquis von Corcy	Herr Kühn.
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper	Herr Kreuzer.
Alcindor, Koryphäen der Oper	Herr Freund.
Bourdon, Koryphäen der Oper	Herr Becker.
Frau von Latour	*
Rosa, ihre Kammerfrau	Mlle. Grua.

Herren und Damen, Choristen der Oper, Soldaten der Maréchaussée, Bediente, Landleute.

Ort: Landhaus der Frau von Latour, bei Fontainebleau. Zeit: 1766.

* (Gastrolle.) Madelaine & Frau von Latour:

Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Montag, den 1. Februar: (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Hofschauspielerin Mlle. Löwe, zum ersten Male:) „Der Diamant des Geisterkönigs." Zauberspiel mit Gesang und Tanz in zwei Aufzügen, von Ferd. Raimund. Musik von Drechsler.

Nach der Vorstellung: „Vierter Vaurhall" im Weingarten.

Dienstag, den 2. Februar: „Norma." Oper in zwei Acten, von Bellini.
(Gastrollen.) Severus: Herr Haertinger, von München.
Norma: Mad. Pirscher, großh. hessische Hofsängerin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 1ten Februar, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Hofschauspielerin Mlle. Löwe:

Zum ersten Male:

Der Diamant des Geisterkönigs.

Zauberspiel mit Gesang und Tanz in zwei Aufzügen, von Ferdinand Raimund.
Musik von Drechsler.

Longimanus, Geisterkönig	Herr Hausmann.
Pamphilius, sein erster Kammerdiener	Herr Gehrig.
Zephises, ein Magier, als Geist	Herr Brandt.
Eduard, sein Sohn	Herr Bauer.
Florian Waschblau, sein Diener	Herr Freund.
Mariandl, Köchin	Mlle. Löwe.
Amine, eine Engländerin	Mlle. Heusser.
Kolibri, ein Genius	Ida Haubt.
Veritatius, Beherrscher der Insel der Wahrheit	Herr Riner.
Modestina, seine Tochter	Mlle. Grua.
Aladin, sein erster Höfling	Herr Fischer.
Erster Nachbar von Eduard	Herr Herr.
Zweiter Nachbar von Eduard	Herr Naken.
Ossillis	Mlle. Vernier.
Amazilli	Mlle. Obermayer.
Bitta	Mlle. Lemi.
Lira	Mlle. Düringer.
Die Hoffnung	Mad. Hausmann.
Ein Herold	Herr Hübner.
Aprikosa, Fee	Mlle. Greenberg.
Amarillis, Fee	Mlle. Kinkel.
Erster Zauberer	Herr Janson.
Zweiter Zauberer	Herr Grua.
Koliphonius, Wächter des Zaubergartens	Herr Becker.
Ein Feuergeist	Herr Greenberg.
Die Stimme des singenden Baumes	Mlle. Eder.
Erste Trude	Mlle. Heid.
Zweite Trude	Mlle. Langer.
Der Winter	Herr Forstner.
Der Sommer	Herr Hübner.
Der Herbst	Herr Wimmer.
Der Frühling	Mlle. Franz.

Ein Grieche. Eine Griechin.
Ein Kellner. Ein Korporal.
Feuergeister, Luftgeister, Genien, Feen, Furien.
Insel-Bewohner. Eduard's Nachbarn. Wache.

Die Handlung geht theils im Reiche des Longimanus, theils auf der Erde und im Lande der Wahrheit vor.

Gruppirungen und Tänze von Herrn Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges	zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„ 4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„ 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Montag**, den 1. Februar, **Vormittags** von 9 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

Unpäßlich: Herr Leser.

Heute Abend nach der Vorstellung: „Vierter Vaurhall" im Weingarten.

Dienstag, den 2. Februar: „Norma." Oper in zwei Acten, von Bellini.
(Gastrollen.) Severus: Herr Haertinger, von München.
Norma: Mad. Pirscher, großh. hessische Hofsängerin.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 59. — Sonntag, den 7ten Februar, 1841.

Zu ebner Erde und oberer Stock.

Localposse mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Nestroy. Musik von A. Müller.

Herr von Goldfuchs, Speculant und Millionär	. .	Herr Jerrmann.
Emilie, dessen Tochter	. .	Mlle. Heusser.
Johann,	. .	Herr Kühn.
Friedrich, } Bediente des Herrn von Goldfuchs	. .	Herr Janson.
Anton,	. .	Herr Fischer.
Fanny, Stubenmädchen	. .	Mlle. Vernier.
Chevalier Bonbon	. .	Herr Ritter.
Georg Michael Zins, Hausbesitzer	. .	Herr Brandt.
Wermuth, Buchhalter	. .	Herr Würzbach.
Meridon, erster Koch	. .	Herr Hübner.
Aspidt, zweiter Koch } bei Goldfuchs	. .	Herr Wimmer.
François, Küchenjunge	. .	Herr Hiepe.
Herr von Steinfels	. .	Herr Werth.
Frau von Steinfels	. .	Mlle. Lemi.
Herr von Wachsweich	. .	Herr Reutter.
Frau von Wachsweich	. .	Mlle. Frombach.
Schlucker, ein armer Tandler	. .	Herr Hausmann.
Frau Sepherl, seine Frau	. .	Frau v. Busch.
Adolph, 21 Jahre alt, Tagschreiber bei einem Notar,	. .	Herr Kramer.
Christoph, 13 Jahr alt,	Schlucker's	Mlle. Grua.
Nettel, 11 Jahr alt,	Kinder	Emilie Franz.
Seppel, 9 Jahr alt,	. .	Casimir Freund.
Resi, 5 Jahr alt,	. .	Ida Haubt.
Damian Stutzel, Frau Sepherls Bruder, ein zu Grunde gegangener Tandler, jetzt Gehülfe seines Schwagers		Herr Freund.
Salerl, eine Anverwandte Schlucker's	. .	Mlle. Kinkel.
Wilm, Secretär eines Lords	. .	Herr Grua.
Gerichtsperson	. .	Herr Gehrig.
Zuwag, Taglöhner	. .	Herr Alexander.
Zech, Kellner	. .	Herr Krastel.
Plutzerkern, Taglöhner	. .	Herr Becker.
Grau, } Tandler	. .	Herr Naken.
Trumpf, } Tandler	. .	Herr Lutz.

Herren und Damen. Tandler. Tandlerinnen. Bediente.

Die Handlung spielt zugleich in der Wohnung des Herrn von Goldfuchs im obern Stock und in des Tandlers Wohnung zu ebner Erde in einem und demselben Hause.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr.** u. s. w.

Montag, den 8. Februar: „**Die weisse Frau.**" Oper in drei Acten, von Boyeldieu.
(Gastrolle.) Gaveston: Herr Brassin, vom Stadttheater zu Mainz.
" Pachter Dikson: Herr Discant, vom k. k. Hofoperntheater zu Wien.
Nach der Vorstellung: „Fünfter Vaurhall" im Weingarten.
Dienstag, den 9. Februar: **Keine** Vorstellung.
Mittwoch, den 10. Februar: (**Vormittags 11 Uhr**: Zum ersten Male wiederholt): „**Der Diamant des Geisterkönigs.**" Zauberspiel mit Gesang und Tanz in zwei Acten, von Raimund. Musik von Drechsler. (Abonnement suspendu.)
— — **Abends 7 Uhr**: „MASKEN-BALL im großen Saale des Theater-Gebäudes."
Eintritts-Preise: In den Saal: Für Herren **1** fl. — Für Damen **48** kr. —
Auf die Gallerie: **24** kr.
(Die übliche Morgens-Vorstellung am Fastnacht-Dienstage unterbleibt für dieses Jahr.)

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 10ten Februar, 1841.
Vormittags 11 Uhr.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)
Zum ersten Male wiederholt:

Der Diamant des Geisterkönigs.

Zauberspiel mit Gesang und Tanz in zwei Aufzügen, von Ferdinand Raimund.
Musik von Drechsler.

Longimanus, Geisterkönig	Herr Hausmann.
Pamphilius, sein erster Kammerdiener	Herr Gehrig.
Zephises, ein Magier, als Geist	Herr Brandt.
Eduard, sein Sohn	Herr Bauer.
Florian Waschblau, sein Diener	Herr Freund.
Mariandl, Köchin	Mlle. Löwe.
Amine, eine Engländerin	Mlle. Heusser.
Kolibri, ein Genius	Ida Haubt.
Veritatius, Beherrscher der Insel der Wahrheit	Herr Ritter.
Modestina, seine Tochter	Mlle. Grua.
Aladin, sein erster Höfling	Herr Fischer.
Erster Nachbar von Eduard	Herr Herr.
Zweiter Nachbar von Eduard	Herr Naken.
Osillis	Mlle. Vernier.
Amazilli	Mlle. Obermayer.
Bitta	Mlle. Lemi.
Lira	Mlle. Düringer.
Die Hoffnung	Mad. Hausmann.
Ein Herold	Herr Hübner.
Aprikosa, Feen	Mlle. Greenberg.
Amarillis, Feen	Mlle. Kinkel.
Erster Zauberer	Herr Janson.
Zweiter Zauberer	Herr Grua.
Koliphonius, Wächter des Zaubergartens	Herr Becker.
Ein Feuergeist	Herr Greenberg.
Die Stimme des singenden Baumes	Mlle. Eder.
Erste Trude	Mlle. Heid.
Zweite Trude	Mlle. Langer.
Der Winter	Herr Forstner.
Der Sommer	Herr Hübner.
Der Herbst	Herr Wimmer.
Der Frühling	Mlle. Franz.

Ein Grieche. Eine Griechin.
Ein Kellner. Ein Korporal.
Feuergeister, Luftgeister, Genien, Feen, Furien.
Insel-Bewohner. Eduard's Nachbarn. Wache.

Die Handlung geht theils im Reiche des Longimanus, theils auf der Erde und im Lande der Wahrheit vor.

Gruppirungen und Tänze von Herrn Beauval.

Anfang eilf Uhr, Ende nach halb 2 Uhr.
Die Kasse wird um zehn Uhr geöffnet.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl.
Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen à 48 kr. — 5 fl. 36 kr. Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „ à 36 kr. — 4 fl. 12 kr. „ 4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „ à 30 kr. — 3 fl. 30 kr. „ 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Dienstag**, den **9.** Februar, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther** zu machen. — Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse werden, wie früher, die noch freien Logen um die oben angesetzten Preise auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher bei Herrn Hoftheaterkassier Walther gemacht werden. — An der Kasse aber werden für die nicht genommenen Logen Billet's zu den oben angesetzten Eintritts-Preisen abgegeben.

Heute Abend 7 Uhr: „MASKEN-BALL im großen Saale des Theater-Gebäudes."
Eintritts-Preise: In den Saal: Für Herren **1** fl. — Für Damen **48** kr. — Auf die Gallerie: **24** kr.
(Die übliche Morgens-Vorstellung am Fastnacht-Dienstage unterbleibt für dieses Jahr.)

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 10ten Februar, 1841.

Im großen Saale des Theater-Gebäudes:

Maskenball.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende zwei Uhr.

Saal und Gallerie werden um 6 Uhr geöffnet.

Billets in den Saal, für Herren à **1 fl.**, für Damen à **48 kr.**, und auf die Gallerie à **24 kr.**, sind Abends 6 Uhr und Vormittags von 11 bis 12 Uhr an der Ball-Casse beim großen Saale zu haben.

Die einmal gelösten Eintrittskarten werden nicht wieder zurückgenommen.

Niemand kann, ohne ein Gallerie-Billet besonders zu lösen, aus dem Saale auf die Gallerie gehen.

Ball-Ordnung.

Ohne Maske oder Maskenzeichen kann Niemand der Eintritt in den Saal gestattet werden.

Außer der Wache darf im Tanzsaale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.

Ueberkleider, Degen, Sporen u. s. w., können am Eingange an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden. Man erhält dafür eine Nummer, welche zugleich dem abgegebenen Stücke aufgeheftet wird, und die Empfänger sind für die aufzubewahrenden Gegenstände verantwortlich.

In der Portier-Wohnung beim Eingange rechts, ist den Masken zum Umkleiden ein Zimmer eingeräumt.

Tänze.

1. Bankett-Polonaise, von Joseph Lanner.
2. Londoner Saison-Walzer, von Johann Strauß.
3. Victoria-Walzer, von Joseph Lanner.
4. Boulogner Galoppe, von Johann Strauß.
5. Contre-Tänze, erstes Heft, von Joseph Lanner.
6. Unter-Oesterreicher, erstes Heft, von Philipp Fahrbach.
7. Orpheus-Klänge, von Joseph Lanner, zum Cotillon.

Die **Pause** von **11** bis **12 Uhr**
wird durch einen großen Wiener-Marsch von Kozel angezeigt.

8. Wiener Gemüths-Walzer, von Johann Strauß.
9. Rococo-Walzer, von Joseph Lanner.
10. Versailler Galoppe, von Johann Strauß.
11. Contre-Tänze, zweites Heft, von Joseph Lanner.
12. Zum Schluß-Cotillon: „Die Lebensfrohen." Walzer von Joseph Labitzky.

Die im Saale errichtete Waarenlotterie enthält 1000 Loose à 12 kr., worunter 100 Treffer; dieselbe ist genau kontrollirt, und die 100 Treffer entsprechen vollkommen dem Werth sämmtlicher Loose.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 61. — Sonntag, den 14ten Februar, 1841.

Pagenstreiche.

Posse in 5 Abtheilungen, von Kotzebue.

Baron Stuhlbein, ein reicher Edelmann in Pommern		Herr Hausmann.
Annelieschen,		Mlle. Heusser.
Käthchen,	seine Töchter	Mlle. Grua.
Trudchen,		Mlle. Bernier.
Paul von Husch, Page, sein Neffe		Mlle. Löwe.
Stiefel, sein Reitknecht		Herr Ritter.
Fräulein Deborah, des Barons Schwester		Frau v. Busch.
Lieutenant von Berg		Herr Greenberg.
Lieutenant von Busch		Herr Kramer.
Lieutenant von Thal		Herr Gehrig.
Herr von Brennessel,		Herr Braunhofer.
Herr von Kreuzqueer,	drei alte	Herr Grua.
Herr von Heldensinn, ein abgedankter Lieutenant,	Landjunker	Herr Brandt.
Christinchen, Kammermädchen der Fräulein		Mlle. Franz.
Hans, Hausknecht des Barons Stuhlbein		Herr Fischer.
Kutscher.		

Vor dem Stücke:

Allemande à trois, vorgetragen von den Mlles. Luise & Amalie und Herrn Alfred Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Montag, den 15. Februar: (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Chorpersonals): „Der Teufelsstein bei Mödlingen" Komische Zauberoper in 3 Abtheilungen, von Hensler. Musik von Wenzl Müller. — Taddäus: Herr Weygand, aus Gefälligkeit für die Benefizianten.

— — Nach der Vorstellung: „Sechster Vaurhall" im Weingarten.

Dienstag, den 16. Februar: „Norma." Oper von Bellini.
(Gastrolle.) Norma .... Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.
(Debüt.) Severus ... Herr Haertinger, von München.

Donnerstag, den 18. Februar: Oper.

Sonntag, den 21. Februar: Lustspiel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 15ten Februar, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Chorpersonals:

Der Teufelsstein bei Mödlingen.

Komische Zauberoper in 3 Abtheilungen, von Hensler.
Musik von Wenzl Müller.

Wolfgang von Teuferstein, ehemaliger Besitzer der sogenannten Teufelsburg,	beide in Geistergestalt	Herr Brandt.
Sophie, seine Gemahlin,		Mad. Hausmann.
Heinrich von Sensheim		Herr Hausmann.
Adeline, seine Tochter		Mlle. Heusser.
Oswald von Bärenthal, Raubritter		Herr Braunhofer.
Berthold von Sicking,	Oswald's Fehdegesellen	Herr Becker.
Otto von Rechberg,		Herr Grua.
Sigmund von Wallenhorst, Adelinens Verlobter		Herr Gehrig.
Rupprecht, sein Knappe		Herr Hübner.
Ladislaus Mosony, ungarischer Ritter		Herr Greenberg.
Krambamboli, sein Schildknappe		Herr Kühn.
Martin Flachs, Wirth im Dorfe Mödlingen		Herr Freund.
Susanne, seine Nichte		Mlle. Kinkel.
Taddäus, Kellerbube		*
Kunz, Köhler, Susannens Liebhaber		Herr Kreuzer.
Marthe, seine Schwester		Mlle. Frombach.
Pipi, Schutzgeist, als: Genius, Bauernknabe, bairisches Mädchen, Krambamboli, alte Frau		Mlle. Franz.

Bauern und Bäuerinnen, Köhlerknechte, Ritter beim Ordaliengerichte, Nymphen und Genien.

* **Herr Weygand,**
aus Gefälligkeit für die Benefizianten.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen	6 fl. 24 kr.	u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	"	4 fl. 48 kr.	u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	"	4 fl.	u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des "	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des "	— 48 kr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Montag**, den **15.** Februar, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen.

Heute Abend nach der Vorstellung: „Sechster Vauxhall" im Weingarten.

Dienstag, den 16. Februar: „Norma." Oper von Bellini.
(Gastrolle.) Norma . . . Mad. Pirscher, großherzogl. hessische Hofsängerin.
(Debüt.) Severus . . Herr Haertinger, von München.

Donnerstag, den 18. Februar: Oper.

Sonntag, den 21. Februar: Lustspiel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 64. — Sonntag, den 21ten Februar, 1841.

Zum ersten Male wiederholt:

Doktor Faust's Hauskäppchen,

oder:

Die Herberge im Walde.

Posse mit Gesang in drei Aufzügen, von Fr. Hopp.
Musik von M. Hebenstreit.

Obrist Baron von Rodensee außer Diensten	Herr Brandt.
Flora	Mlle. Greenberg.
Chevalier Silberpappel	Herr Gehrig.
Advokat Drehpfiff	Herr Bauer.
Andreas Pfeffernuß, ein armer Kappenmacher	Herr Freund.
Barnabas Kneiffer, Amtmann auf Rodensee	Herr Hausmann.
Schusselmann, Schloßinspektor	Herr Ritter.
Stanzerl, seine Tochter	Mlle. Franz.
Kohlmayer, Ortsrichter	Herr Fischer.
Blühdorn, Schloßgärtner	Herr Jerrmann.
Isidor, sein Amtsschreiber	Herr Greenberg.
Der Schulmeister	Herr Herr.
Lockwurm, Wirth einer Waldherberge	Herr Grua.
Jakob, sein Knecht	Herr Wimmer.
Waltraud, Magd in Lockwurm's Diensten	Mlle. Löwe.
Der schwarze Wolf, Anführer der Wegelagerer	Herr Kramer.
Traugott, Reitknecht in des Obristen Diensten	Herr Hübner.
Wenzel, Postillon	Herr Leser.
Kautz, Rachitzky, Wegelagerer	Herr Becker.
	Herr Janson.
Herr Müller	Herr Mölder.
Herr Wellbaum	Herr Werth.
Madame Sprudelmund	Mad. Bauer.
Madame Dracher	Mlle. Heid.
Gerichtsdiener	Herr Lutz.
Hanns, Christian, Bauern	Herr Reutter.
	Herr Krastel.
Kavallerieoffizier	Herr Naken.
Eine Gestalt	Herr Forstner.

Herren und Damen. Wegelagerer. Kavalleristen. Bauern. Bäuerinnen. Musikanten. Gerichtsdiener. Bediener des Obristen. Geschworene. Drei Brautpaare. Kinder.

Ort der Handlung: Im ersten Aufzug theils eine Stadt, theils eine Waldherberge, im zweiten und dritten das Dorf Rodensee.

Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.
Die Kasse wird um fünf Uhr geöffnet.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Montag, den 22. und Dienstag, den 23. Februar:

Große Masken-Bälle

in dem vereinigten Lokale

der Bühne, des Theater- und Concert-Saales.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 67. — Mittwoch, den 3ten März, 1841.

Die Puritaner.

Große Oper in 3 Abtheilungen, von Bellini.

Lord Walton, General-Gouverneur der Puritaner	Herr Becker.
Sir Georg, sein Bruder, Obrist, vom Dienste zurückgezogen, Puritaner .	*
Lord Arthur Talbot, von Stuarts Partei	Herr Kreuzer.
Sir Richard Forth, Obrist, Puritaner	Herr Brassin.
Sir Roberton, Offizier, Puritaner .	Herr Hübner.
Henriette von Frankreich, Wittwe Karls des Ersten	Mad. Schön.
Elvira, Tochter des Lord Walton .	* *

Soldaten Cromwells. Herolde und Waffenträger Arthurs und Waltons. Puritaner. Damen. Pagen. Diener und Dienerinnen des Schlosses.

* (Gastrolle.) Sir Georg . . . . . Herr **Dettmer,**
** „ Elvira . . . . . Mlle. **Fürth,**
vom Nationaltheater in Frankfurt a. M.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nächster Theatertag: Freitag.

Krank: Herr Freund. — Herr Werth.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 69. — Sonntag, den 7ten März, 1841.

Zampa,

oder:

Die Marmorbraut.

Romantische Oper in drei Abtheilungen. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber . . .	Herr Brassin.
Alfonso von Monza, Offizier . .	Herr Kreuzer.
Camilla, Tochter Lugano's, eines reichen Kaufmannes	Mad. Schön.
Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann	Herr Kühn.
Ritta, Camilla's Dienerin . . .	Mlle. Vernier.
Dandolo, Diener Lugano's . . .	Herr Freund.

Freundinnen Camilla's. Hochzeitgäste. Diener und Dienerinnen in Lugano's Hause. Landleute. Seeräuber. Soldaten.

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahre 1616.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Bauer. — Hr. Werth. — Mlle. Greenberg. — Mlle. Louise Beauval. — Herr Beauval Sohn.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 73. — Dienstag, den 16ten März, 1841.

Zum ersten Male:

Der Minister und der Seidenhändler,

oder:

Die Verschwörungskunst.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, nach dem Französischen des Scribe, von Carl Riemann.

Maria Julia, Königin Wittwe, Stiefmutter Christian VII, Königs von Dänemark	Mlle. Greenberg.
Graf Bertrand von Ranzau, Mitglied des Conseils unter Struensee, dem Premierminister . . .	Herr Jerrmann.
Falkenskield, Kriegsminister	Herr Brandt.
Friedrich von Gölher, Neffe des Marineministers .	Herr Gehrig.
Christine, Falkenskield's Tochter	Mlle. Löwe.
Koller, Obrist	Herr Greenberg.
Raton Burkenstaff, Seidenhändler	Herr Hausmann.
Marthe, seine Frau	Frau v. Busch.
Erich, sein Sohn	Herr Kramer.
Johann, sein Ladenbursche	Herr Bauer.
Joseph, Falkenskield's Diener	Herr Janson.
Berghen, ein Hofmann	Herr Hübner.
Der Präsident des höchsten Gerichtshofes . . .	Herr Grua.
Wache. Volk. Gerichtsbeamte.	

Ort der Handlung: Copenhagen; theils im Pallaste der Königin Mutter, und dem Falkenskield's; theils im Waarenmagazin Burkenstaff's. — Zeit: 1772.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Hr. Beauval Sohn.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 75. — Freitag, den 19ten März, 1841.

Die Lichtensteiner.

Dramatisches Gemälde nach Van der Velde, von J. F. Bahrdt.

Der Weihnachtsabend.

Vorspiel in einem Acte.

Fessel, Kaufmann in Schweidnitz	Herr Bauer.
Katharina, dessen Ehefrau	Mlle. Greenberg.
Ulrich, dessen Kinder	Emilie Franz.
Hedwig, dessen Kinder	Lina Brandt.
Oswald Dorn, dessen Buchhalter	Herr Greenberg.
Johannes Beer, Diaconus in Schweidnitz	Herr Grua.
Ein Diener Fessels	Herr Fischer.
Ein Schüler	Herr Hiepe.

Männliche und weibliche Dienerschaft.

Die Handlung geht vor im Hause des Kaufmanns Fessel in Schweidnitz. Zeit: das Jahr 1628.

Die Lichtensteiner.

Dramatisches Gemälde aus den Zeiten des dreißigjährigen Krieges in 5 Acten.

Albrecht von Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserl. Generalissimus	Herr Brandt.
Von Göß, Obrist und Kommandeur des kaiserl. Regiment's Lichtenstein	Herr Braunhofer.
Hurka, Hauptmann unter den Friedländischen Leibtrabanten, später unter dem Regiment Lichtenstein	Herr Jerrmann.
Hannibal, Burggraf von Dohna, kais. Statthalter in Schlesien	Herr Hausmann.
Von Bibran, Bundeshauptmann	Herr Wimmer.
Lütke von Hahn, mecklenburgischer Landrath und ständischer Deputirter	Herr Janson.
Van der Velde, Gesandter des Herzogs von Oels-Bernstadt	Herr Werth.
Pater Lamormain, Jesuit	Herr Ritter.
Pater Anselm, Franziskanermönch	Herr Winter.
Ein Adjutant	Herr Becker.
Fessel, Kaufmann in Schweidnitz	Herr Bauer.
Katharina, dessen Ehefrau	Mlle. Greenberg.
Ulrich, dessen Kinder	Emilie Franz.
Hedwig, dessen Kinder	Lina Brandt.
Wittwe Rosen, Katharinens Mutter	Frau v. Busch.
Fides, Katharinens Schwester	Mlle. Vernier.
Oswald Dorn, Buchhalter in Fessels Handlung	Herr Greenberg.
Beer, Diaconus in Schweidnitz	Herr Grua.
Thekla, Schenkwirthin	Mad. Bauer.
Loteck, ein geächteter Böhme	Herr Freund.
Ein Rath	Herr Alexander.
Deputirter der Bürgerschaft in Schweidnitz	Herr Würzbach.
Soldat vom Regiment Terzky	Herr Reutter.
Diener im Fessel'schen Hause	Herr Fischer.
Mädchen der Wittwe Rosen	Mlle. Obermayer.
Hauptmann	Herr Hübner.
Corporal	Herr Kramer.

Wallensteinische Leibtrabanten, Arkebusire, Soldaten vom Regimente Lichtenstein, Hussiten, böhmische Auswanderer, Pagen, Diener und Dienerinnen des Fesselschen Hauses.

Die Handlung geht wechselweise in Sagan und Schweidnitz, zuletzt am Fuße des Riesengebirges, an der böhmischen Gränze vor. — Zeit: das Ende des Jahres 1628.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 76. — Sonntag, den 21ten März, 1841.

Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisch-komisches Zauberspiel in zwei Abtheilungen, von Raimund.

Astragalus, der Alpenkönig	Herr Braunhofer.
Linarius, Alpengeister	Herr Lutz.
Alpanor, Alpengeister	Herr Becker.
Herr von Rappelkopf, reicher Gutsbesitzer	Herr Hausmann.
Sophie, seine vierte Frau	Frau v. Busch.
Herr von Silberkern, Sophiens Bruder, Kaufmann in Venedig	Herr Fischer.
Malchen, Rappelkopfs Tochter dritter Ehe	Mlle. Grua.
August Dorn, ein junger Maler	Herr Gebrig.
Lieschen, Malchens Kammermädchen	Mlle. Löwe.
Habakuk, Bedienter bei Rappelkopf	Herr Freund.
Christian Glühwurm, Kohlenbrenner	Herr Grua.
Martha, sein Weib	Mad. Bauer.
Salchen, ihre Kinder	Mlle. Eder.
Hänschen, ihre Kinder	Mlle. Bortscheller.
Christoph, ihre Kinder	Ignaz Wörner.
Andres, ihre Kinder	Mlle. Franz.
Franzel, Holzhauer, Salchens Bräutigam	Herr Hübner.
Christians Großmutter	
Sebastian, Kutscher bei Rappelkopf	Herr Naken.
Sabine, Köchin bei Rappelkopf	Mlle. Heid.
Geist Victorinens, der drei frühern Gattinnen Rappelkopfs	Mlle. Frombach.
Geist Walpurgs, der drei frühern Gattinnen Rappelkopfs	Mlle. Obermayer.
Geist Emerentias, der drei frühern Gattinnen Rappelkopfs	Mlle. Langer.

Alpengeister. Genien. Dienerschaft Rappelkopfs.

Die Handlung geschieht theils in Rappelkopf's Landhause, theils in der Umgegend desselben.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Hr. Beauval Sohn.

Dienstag, den 23. März: Zum ersten Male: „Der Fabrikant." Schauspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Emil Souvestre, für die deutsche Bühne bearbeitet von Eduard Devrient. — Dazu: „Adrian von Ostade." Oper in 1 Akte. Musik von Weigl.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 79. — Freitag, den 26ten März, 1841.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Frau v. Busch, statt des angekündigten Melodrama's „Yelva“:

Das Anekdotenbüchlein.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach Scribe und Delavigne, von Castelli.

Gräfin Eugenia von Surrakin . .	Mad. Hausmann.
Emile de Vergigny, französischer Offizier	Herr Bauer.
Leonard Valbelle, Maler . . .	Herr Greenberg.
Peteroff, Haushofmeister der Gräfin .	Herr Fischer.
Ein Bediener	Herr Hübner.

Die Handlung ist in der Gegend von Wilna.

Hierauf:

Mirandolina.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, nach Goldoni, von Blum.

Ein Reisender	Herr Braunhofer.
Sein Reitknecht	Herr Ritter.
Der Oberkellner	Herr Gehrig.
Mirandolina	Mlle. Löwe.

Die Handlung geschieht in Genf.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Frau v. Busch. — Hr. Brassin. — Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Hr. Beauval Sohn.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 80. — Sonntag, den 28ten März, 1841.

Wegen plötzlicher Erkrankung der Frau v. Busch und des Herrn Bauer, statt der angekündigten Tragödie:
Die Jungfrau von Orleans:

Die gefährliche Tante.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Albini.

Der Freiherr von Emmerling . .	Herr Hausmann.
Carl von Horst, sein Neffe . .	Herr Greenberg.
Graf Prampero	Herr Braunhofer.
Herr von Süshain	Herr Janson.
von Strachschütz, Husaren-Lieutenant .	Herr Leser.
Assessor Junker	Herr Kramer.
Banquier Gebhard Adamson . .	Herr Ritter.
Wagner, Director des Stadttheaters .	Herr Grua.
Sieders, Schauspieler	Herr Jerrmann.
Adele Müller, Schauspielerin . .	Mad. Hausmann.
Fanny, ihr Mädchen	Mlle. Heusser.
Giftschnabel, } Journalisten . .	Herr Fischer.
Fechner, } Journalisten . .	Herr Brandt.
Hahn, Giftschnabel's Secretair . .	Herr Krastel.
Bolzmann, Emmerling's Secretair .	Herr Winter.
Heinrich, Horst's Bediener . . .	Herr Becker.
Polizeikommissair	Herr Hübner.
Fritz, Aufwärter im Hotel zur Stadt Danzig	Herr Gehrig.
Ein Junge, der Bonbons verkauft .	Mlle. Franz.

Herren und Damen. Logenschließer. Billeteurs.

Die Handlung geht in einer großen Stadt vor.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Fr. v. Busch. — Mlle. Eder. — Mlle. Vernier. — Hr. Kreuzer. — Hr. Brassin. — Hr. Bauer. — Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Hr. Beauval Sohn.

Beurlaubt: Mlle. Löwe. — Hr. Mühldörfer.

☞ Wegen Unwohlseyn mehrerer Orchester-Mitglieder unterbleibt die auf Morgen angezeigte **IV.** musikalische Akademie.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 81. — Dienstag, den 30ten März, 1841.

Die Geschwister.

Schauspiel in fünf Acten, von Raupach.

Der Fürst	Herr Braunhofer.
Der Gerichtspräsident	Herr Brandt.
Baron von Wildenberg	Herr Hausmann.
von Wildenberg, sein Neffe, Gerichtsreferendar	Herr Gehrig.
Justizrath Waller, Advokat	Herr Jerrmann.
Eugenie, seine Schwester	Mlle. Greenberg.
Gerichtsrath Feldner	Herr Kramer.
Knorring, Waller's Secretär	Herr Grua.
Ein Adjudant des Fürsten	Herr Becker.
Gärtner	Herr Fischer.
Bediener Waller's	Herr Mölder.
Bediener Feldner's	Herr Hiepe.

Die Handlung geht in einer Provincialstadt vor.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Fr. v. Busch. — Mlle. Eder. — Mlle. Vernier. — Hr. Brassin. — Hr. Bauer. — Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Hr. Beauval Sohn.

Beurlaubt: Mlle. Löwe. — Hr. Mühldörfer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 82. — Donnerstag, den 1ten April, 1841.

Griseldis.

Dramatisches Gedicht in fünf Abtheilungen, von Friedrich Halm.

König Artus,	Ritter der Tafelrunde	Herr Brandt.
Kenneth von Schottland,		Herr Fischer.
Lancelot vom See,		Herr Gehrig.
Gawin,		Herr Ritter.
Tristan der Weise,		Herr Becker.
Percival von Wales,		Herr Greenberg.
Des Königs Seneschall		Herr Winter.
Ronald, Percivals Diener		Herr Grua.
Cedric, Köhler		Herr Jerrmann.
Ein Knabe		Mlle. Franz.
Ginevra, Artus Königin		Mlle. Greenberg.
Oriane, Mercia,	ihre Hoffräulein	Mlle. Heusser.
		Mlle. Grua.
Ellinor, Kenneths Gemahlin		Mlle. Kinkel.
Griseldis, Cedric's Tochter, Percival's Hausfrau		*
Erste Frau, Zweite Frau	in Griseldis Gefolge	Mlle. Frombach.
		Mlle. Obermayer.
Erster Ritter		Herr Janson.
Zweiter Ritter		Herr Lutz.
Diener Percivals		Herr Herr.
		Herr Forstner.

Ritter und Damen.
Vasallen Percivals.
Frauen im Gefolge Griseldis.
Diener.

* (Gastrolle.) Griseldis ..... Mad. **Hoffmann**,
vom Großherzogl. Hoftheater zu Schwerin.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Fr. v. Busch. — Mad. Schön. — Mlle. Eder. — Mlle. Vernier. — Hr. Brassin. — Hr. Hausmann. — Hr. Bauer. — Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Hr. Beauval Sohn.

Beurlaubt: Mlle. Löwe. — Hr. Mühldörfer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 83. — Samstag, den 3ten April, 1841.

Robert der Teufel.

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: der Teufel	Herr Kreuzer.
Bertram, sein Freund	Herr Leser.
Raimbaut, Landmann	Herr Härtinger.
Alberti, Ritter	Herr Becker.
Ritter	Herr Hübner.
Ritter	Herr Lutz.
Ritter	Herr Janson.
Ritter	Herr Wimmer.
Ritter	Herr Freund.
Ritter	Herr Forstner.
Ritter	
Isabella, Prinzessin von Sicilien	*
Alice, Landmädchen aus der Normandie	* *
Aebtissin	Mlle. L. Beauval.

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen. Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

* (Gastrolle.) Isabella . . Mad. **Lehmann**, geb. **Nauch**, vom kön. ständ. Theater zu Pesth.

* * „ Alice . . . . . Mad. **Pirscher**, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Fr. v. Busch. — Mlle. Eder. — Mlle. Vernier. — Hr. Brassin. — Hr. Hausmann. — Hr. Bauer. — Hr. Werth. — Hr. Beauval Sohn.

Beurlaubt: Mlle. Löwe. — Hr. Mühldörfer.

Sonntag, den 4. April (im großen Concertsaale): „Vierte musikalische Akademie."

Die Charwoche über bleibt die Bühne geschlossen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 11ten April, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensionsanstalt:

Musikalische Academie

im Theatersaale.

Erste Abtheilung.

Sinfonie in D, von Beethoven.

Zweite Abtheilung.

1) Ouvertüre aus „Anakreon" von Cherubini.

2) Variationen für die Violine von Mayseder, vorgetragen von Herrn Musikdirektor **Leppen.**

3) „Adelaide", Lied von Beethoven, gesungen von Herrn **Kreuzer.**

4) „Na!" und „Die guten und die schlechten Freier." Zwei Gedichte von Saphir, vorgetragen von Mlle. **Greenberg.**

5) Arie aus „Titus", gesungen von Mad. **Lehmann,** geb. **Rauch,** vom kön. ständ. Theater in Pesth.

6) Introduktion aus der Oper „Ferdinand Cortez" von Spontini. — Die Solo-Parthieen werden gesungen von Herrn **Neufeld,** vom fürstl. Hoftheater zu Detmold, den Herren **Kreuzer, Brassin** und **Freund.**

Anfang **halb 7 Uhr,** Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 6 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen	6 fl. 24 kr.	u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„	4 fl. 48 kr.	u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„	4 fl.	u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diesen Abend behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Samstag,** d. **10.** April, **Nachmittags** von 3 bis 6 Uhr, und **Sonntag,** den **11.** April, **Vormittags** von 11 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther** zu machen.

Montag, den 12. April: „Die Zauberflöte." Große Oper von Mozart.

(Gastrolle.) Tamino . . . . . Herr Neufeld, vom fürstl. Hoftheater in Detmold.
„ Königin der Nacht . . Mad. Lehmann-Rauch, v. kön. ständ. Theater in Pesth.
Papagena . . . . . Mlle. May.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 84. — Montag, den 12ten April, 1841.

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Leser.
Tamino	*
Die Königin der Nacht	* *
Pamina, ihre Tochter	Mlle. Eder.
Papageno	Herr Brassin.
Monostatos, Mohr	Herr Freund.
Papagena	* * *
Frauen der Königin	Mad. Schön.
	Mlle. Heid.
	Mlle. Frombach.
Genien	Mlle. Grua.
	Mlle. Obermayer.
	Mad. Retzer.
Priester	Herr Forstner.
	Herr Hübner.

Priester. Sklaven.

* (Gastrolle.) Tamino ..... Herr **Neufeld**, vom fürstl. Hoftheater zu Detmold.

** „ Königin der Nacht ... Mad. **Lehmann**, geb. **Rauch**, vom kön. ständ. Theater zu Pesth.

*** Papagena .... Mlle. May.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Vernier. — Hr. Hausmann. — Hr. Härtinger. — Hr. Werth. — Hr. Beauval Sohn.

Beurlaubt: Mlle. Löwe. — Hr. Mühldörfer.

Dienstag, den 13. April: „Die Jungfrau von Orleans." Romantische Tragödie in sechs Abtheilungen, von Schiller.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 86. — Donnerstag, den 15ten April, 1841.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Lessing.

Sultan Saladin	Herr Braunhofer.
Sittah, seine Schwester . . .	Mlle. Greenberg.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Herr Jerrmann.
Recha, dessen angenommene Tochter .	Mlle. Kinkel.
Daja, eine Christin, in dem Hause des Juden, als Gesellschafterin der Recha	Frau v. Busch.
Ein Tempelherr	Herr Greenberg.
Ein Derwisch	Herr Gehrig.
Der Patriarch von Jerusalem . .	Herr Ritter.
Ein Klosterbruder	Herr Brandt.

Die Scene ist in Jerusalem.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Vernier. — Hr. Leser. — Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Hr. Beauval Sohn.

Beurlaubt: Mlle. Löwe. — Hr. Mühldörfer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 87. — Sonntag, den 18ten April, 1841.

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Leser.
Tamino	Herr Kreuzer.
Die Königin der Nacht	*
Pamina, ihre Tochter	Mlle. Eder.
Papageno	Herr Brassin.
Monostatos, Mohr	Herr Freund.
Papagena	* *
Frauen der Königin	Mad. Schön.
	Mlle. Heid.
	Mlle. Frombach.
Genien	Mlle. Grua.
	Mlle. Obermayer.
	Mlle. Schock.
Priester	Herr Forstner.
	Herr Hübner.

Priester. Sklaven.

* (Gastrolle.) Königin der Nacht .... Mad. **Lehmann-Rauch**, vom kön. ständ. Theater zu Pesth.

** Papagena .... Mlle. May.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Härtinger. — Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Hr. Beauval Sohn.

Beurlaubt: Mlle. Löwe. — Hr. Mühldörfer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 91. — Sonntag, den 25ten April, 1841.

(Neu einstudirt:)

Macbeth.

Tragödie in fünf Abtheilungen, nach Shakespeare, von Schiller.

Dunkan, König von Schottland	Herr Jerrmann.
Malcolm, } seine Söhne	Herr Bauer.
Donalbain, } seine Söhne	Herr Blattner.
Macbeth, } seine Feldherren	Herr Braunhofer.
Banquo, } seine Feldherren	Herr Brandt.
Macduff, } schottische Edelleute	Herr Greenberg.
Rosse, } schottische Edelleute	Herr Winter.
Angus, } schottische Edelleute	Herr Fischer.
Lenox, } schottische Edelleute	Herr Kramer.
Fleance, Banquo's Sohn	Mlle. Obermayer.
Seeward, Feldherr der Engländer	Herr Gehrig.
Seeton, Macbeths Diener	Herr Grua.
Arzt	Herr Hausmann.
Pförtner	Herr Freund.
Mörder }	Herr Becker.
Mörder }	Herr Lutz.
Mörder }	Herr Wimmer.
Verwundeter Ritter	Herr Janson.
Noch ein Diener Macbeths	Herr Würzbach.
Lady Macbeth	Mlle. Greenberg.
Kammerfrau der Lady	Frau v. Busch.
Hekate	Mad. Bauer.
Hexen }	Mlle. Kinkel.
Hexen }	Mlle. Heusser.
Hexen }	Mad. Hausmann.
Ein Bote	Herr Hübner.

Lords, Anführer, Krieger, Banquo's Geist und andere Erscheinungen.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Hr. Beauval Sohn.
Beurlaubt: Mlle. Löwe. —

MARCHIVUM

110

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 92. — Dienstag, den 27ten April, 1841.

Die Nachtwandlerin.

Oper in drei Abtheilungen, von Bellini.

Graf Rudolph	Herr Brassin.
Therese, Müllerin	Mlle. Frombach.
Amine, eine von Theresen an Kindesstatt angenommene Waise . .	*
Elwin, reicher Gutsbesitzer . . .	Herr Kreuzer.
Rosa, Wirthin	Mad. Schön.
Alexis, Landmann	Herr Becker.
Notar	Herr Hübner.
Landleute.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfe in der Schweiz.

* (Gastrolle.) Amine ..... Mad. **Lehmann-Rauch,**
vom kön. ständ. Theater zu Pesth.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Hr. Beauval Sohn.
Beurlaubt: Mlle. Löwe. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 93. — Donnerstag, den 29ten April, 1841.

Pfeffer-Rösel,

oder:

Die Frankfurter Messe im Jahre 1297.

Ritterschauspiel in fünf Abtheilungen, nach Döring's Novelle „Sonnenberg", von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Adolph von Nassau, Kaiser von Deutschland	Herr Greenberg.
Amalgundis, seine Nichte	Mlle. Kinkel.
Ritter Günther von Nollingen	Herr Braunhofer.
Ritter Schelm von Bergen	Herr Brandt.
Meister Alessandro, des Kaisers Arzt und Astrolog	Herr Ritter.
Heinrich von Praunheim, Stadtschultheiß zu Frankfurt am Main	Herr Grua.
Jutta, seine Tochter	Mlle. Heusser.
Junker Friedmann von Sonnenberg	Herr Kramer.
Antonio Bandini, ein lombardischer Falkenhändler	Herr Jerrmann.
Daniel Auffenthaler, Silberarbeiter von Augsburg	Herr Hausmann.
Beate, seine Frau	Mad. Hausmann.
Pfeffer-Rösel, Lebkuchen-Händlerin aus Nürnberg	*
Ralph Strichauer, Ritter Nollingens Waffenmeister	Herr Freund.
Ein Ritter	Herr Lutz.
Geheimschreiber des Kaisers	Herr Becker.
Ein kaiserlicher Leibdiener	Herr Freund d. j.
Giulio, Bandini's Diener	Herr Hübner.
Thorwart	Herr Fischer.
Ein kaiserlicher Trabant	Herr Janson.
Narr auf der Messe	Herr Reutter.
Ein Grieche	Herr Würzbach.
Ein Marschall des Kaisers.	

Ritter in des Kaisers Gefolge. Damen. Kaufleute. Kaiserliche Trabanten. Trabanten der Stadt Frankfurt am Main. Bürger. Volk.

Ort der Handlung: die Stadt Frankfurt am Main. Zeit: das Jahr 1297.

* (Gastrolle.) Pfeffer-Rösel ..... Mlle. **Fürst,**
vom kön. Hoftheater in Stuttgart.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Hr. Beauval Sohn.
Beurlaubt: Mlle. Löwe. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 94. — Sonntag, den 2ten Mai, 1841.

Othello, der Mohr von Venedig.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Italienischen von Grünbaum.
Musik von Rossini.

Der Doge von Venedig . . .	Herr Forstner.
Roderigo, sein Sohn	Herr Kreuzer.
Othello, venetianischer Heerführer .	Herr Härtinger.
Brabantio, Senator	Herr Leser.
Desdemona, seine Tochter, heimlich mit Othello vermählt	*
Jago, Othello's Freund . . .	Herr Brassin.
Emilia, Vertraute der Desdemona .	Mad. Schön.

Senatoren, edle Venetianer, Frauen der Desdemona, Gefolge des Othello, Soldaten, Volk.

* (Gastrolle.) Desdemona ..... Mad. **Lehmann-Rauch**, vom kön. ständ. Theater zu Pesth.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Becker. — Hr. Werth. — Mlle. L. Beauval. — Hr. Beauval Sohn.
Beurlaubt: Mlle. Löwe. —

Montag, den 3. Mai: „Die Jungfrau von Orleans." Romantische Tragödie in sechs Abtheilungen, von Schiller.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 95. — Montag, den 3ten Mai, 1841.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 6 Abtheilungen, von Schiller.

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Bauer.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frau v. Busch.
Agnes Sorel	Mlle. Kinkel.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Kramer.
Graf Dünois, Bastard von Orleans	Herr Braunhofer.
La Hire, Ritter des königlichen Heeres	Herr Becker.
Du Chatel, Ritter des königlichen Heeres	Herr Gehrig.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Blattner.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Grua.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Jerrmann.
Lionel, englische Anführer	Herr Greenberg.
Fastolf, englische Anführer	Herr Janson.
Ein Rathsherr aus Orleans	Herr Hausmann.
Page	Mlle. Obermayer.
Thibaut d'Arc, Landmann aus dem Dorfe Dom Remi	Herr Brandt.
Johanna, seine Töchter	Mlle. Greenberg.
Louison, seine Töchter	Mlle. Grua.
Margot, seine Töchter	Mlle. Heusser.
Etienne, ihre Freier	Herr Liebler.
Claude Marie, ihre Freier	Herr Münch.
Raimund, ihre Freier	Herr Ritter.
Bertrand, ein Landmann	Herr Winter.
Köhler	Herr Würzbach.
Köhlerweib	Mad. Bauer.
Köhlerjunge	Mlle. Franz.
Englischer Herold	Herr Wimmer.
Englischer Soldat	Herr Fischer.

Ritter und königliche Kronbeamte. Rathsherrn. Hofherrn. Pagen. Französische und englische Krieger.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1429. Die Scene ist in verschiedenen Gegenden Frankreichs.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. L. Beauval. — Hr. Beauval Sohn.
Beurlaubt: Mlle. Löwe. —

Dienstag, den 4. Mai: (Mit aufgehobenem Abonnement.) Zum ersten Male: „**Der Schwur**, oder: **Die Falschmünzer**". Oper in drei Aufzügen, von Scribe. Musik von Auber.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 4ten Mai, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum ersten Male:

Der Schwur,

oder:

Die Falschmünzer.

Oper in 3 Aufzügen, von Scribe. Musik von Auber.

Andiol, Gasthalter	Herr Leser.
Marie, seine Tochter	Mlle. Eder.
Edmund, ein junger Pächter	Herr Kreuzer.
Kapitän Johann, Anführer der Falschmünzer	Herr Brassin.
Remy, sein Steuermann	Herr Becker.
Ein Brigadier der Gensd'armerie	Herr Wimmer.
Offizier der Linientruppen	Herr Hübner.

Ein Notar mit Zeugen.

Gäste, Falschmünzer, Linientruppen, Gensd'armen, Landleute.

Ort der Handlung: Ein am Meer gelegenes Dorf in der Gegend von Toulon.
Zeit: 1800.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 9 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 1 fl.	— 7 fl.	Zu 8 Plätzen	8 fl.	u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„ à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	„	6 fl. 24 kr.	u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„ à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„	4 fl. 48 kr.	u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. —		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Montag**, den 3. Mai, **Nachmittags** von 2 bis 6 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen. — Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse werden die noch freien Logen um die oben angesetzten Preise auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher bei Herrn Hoftheaterkassier Walther gemacht werden. — An der Kasse aber werden für die nicht genommenen Logen Billet's zu den oben angesetzten Eintritts-Preisen abgegeben.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. L. Beauval. — Hr. Beauval Sohn.
Beurlaubt: Mlle. Löwe. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 96. — Donnerstag, den 6ten Mai, 1841.

Der Kammerdiener.

Lustspiel in einem Acte, nach dem Französischen des Scribe und Melesville, von F. Krickeberg.

Graf Edmund von Gerville		Herr Braunhofer.
Gräfin Amalie, seine Gemahlin		Mlle. Kinkel.
Germain, Kammerdiener des Grafen		Herr Bauer.
Annette, seine Frau		*
Dupré, Bedienter	des Grafen	Herr Fischer.
Der Koch	des Grafen	Herr Janson.
Der Kutscher	des Grafen	Herr Herr.

* (Letzte Gastrolle.) Annette ..... Mlle. **Fürst,**
vom kön. Hoftheater in Stuttgart.

Hierauf:

Der Vater der Debütantin,

oder:

Dennoch durchgesetzt!

Posse in vier Abtheilungen, nach dem Französischen, von Both.

Tanne, ehemals Schauspieler	Herr Hausmann.
Aphanasia, seine Tochter	Mlle. Heusser.
Graf Hohenthal	Herr Bauer.
Professor Spinne, Theaterdichter	Herr Ritter.
Aquamarin, ein Journalist	Herr Greenberg.
Der Direktor des Theaters	Herr Brandt.
Der Regisseur	Herr Grua.
Mamsell Müller-Schulz, Schauspielerin	Mlle. Greenberg.
Berger, Inspicient	Herr Fischer.
Hesse, Theaterdiener	Herr Janson.
Der Souffleur	Herr Reutter.
Ein Gensd'arme	Herr Becker.
Diener bei Aquamarin	Herr Hiepe.
Diener bei Spinne	Herr Hübner.

Schauspieler und Schauspielerinnen. Arbeitsleute.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. L. Beauval. — Hr. Beauval Sohn.
Beurlaubt: Mlle. Löwe. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 97. — Sonntag, den 9ten Mai, 1841.

(Des Mai-Festes wegen bei erleuchtetem Hause.)

Zum ersten Male wiederholt:

Der Schwur,

oder:

Die Falschmünzer.

Oper in 3 Aufzügen, von Scribe. Musik von Auber.

Andiol, Gasthalter	Herr Leser.
Marie, seine Tochter	Mlle. Eder.
Edmund, ein junger Pächter	Herr Kreuzer.
Schiffskapitän Johann, Anführer der Falschmünzer	Herr Brassin.
Remy, sein Steuermann	Herr Becker.
Ein Brigadier der Gensd'armerie	Herr Wimmer.
Offizier der Linientruppen	Herr Hübner.

Ein Notar mit Zeugen.

Gäste, Falschmünzer, Linientruppen, Gensd'armen, Landleute.

Ort der Handlung: Ein am Meer gelegenes Dorf in der Gegend von Toulon.

Zeit: 1800.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. —
Beurlaubt: Mlle. Löwe. —

Montag, den 10. Mai:

Leonore.

Volksthümliches Trauerspiel mit Gesang in drei Abtheilungen, von Holtei.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 98. — Montag, den 10ten Mai, 1841.

Leonore.

Volksthümliches Trauerspiel mit Gesang in drei Abtheilungen, nach Bürgers Gedicht, von Holtei.

Die Verlobung.

Major, Freiherr von Starkow	Herr Jerrmann.
Wilhelm, dessen Sohn	Herr Greenberg.
Wallheim, ein alter Reiterunteroffizier	Herr Hausmann.
Pastor Bürger, Prediger auf dem Gute des Freiherrn	Herr Brandt.
Gertrude, dessen Frau	Mad. Bauer.
Leonore, beider Tochter	Mlle. Greenberg.
Günther, Prediger aus der Nachbarschaft	Herr Blattner.
Heinrich, Bedienter des Majors	Herr Janson.
Ein junger Bauer	Herr Kramer.
Junge Landleute.	

Ort der Handlung: des Freiherrn Landgut in der Mark. Zeit: das Jahr 1761.

Der Verrath.

Gräfin Aurora, Wittwe	Mlle. Kinkel.
Kappel, ihr Haushofmeister	Herr Winter.
Wilhelm von Starkow, Husarenoffizier	Herr Greenberg.
Wallheim, Unteroffizier	Herr Hausmann.
Ein Bettelmönch	Herr Ritter.
Bediente der Gräfin. Husaren.	

Ort der Handlung: das Landhaus der Gräfin in Schlesien. Zeit: das Jahr 1762.

Die Vermählung.

Major, Freiherr von Starkow	Herr Jerrmann.
Wallheim, Unteroffizier	Herr Hausmann.
Pastor Bürger	Herr Brandt.
Gertrude	Mad. Bauer.
Leonore	Mlle. Greenberg.
Günther	Herr Blattner.
Schulmeister	Herr Becker.
Todtengräber	Herr Fischer.
Heinrich	Herr Janson.

Ort: des Majors Landgut. Zeit: das Jahr 1763.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Beurlaubt: Mlle. Löwe.

Dienstag, den 11. Mai: **Keine** Vorstellung.

Mittwoch, den 12. Mai: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Pensions-Anstalt.) „Die Hochzeit des Figaro." Oper in zwei Abtheilungen, von Mozart.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 12ten Mai, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensionsanstalt:

Die Hochzeit des Figaro.

Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	Herr Brassin.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Mad. Lehmann.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Leser.
Susanne, seine Braut	*
Cherubin, Page des Grafen	Mlle. Eder.
Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen .	Mlle. Frombach.
Bartolo, Arzt	Herr Freund.
Basilio, Musikmeister	Herr Hübner.
Don Gusman, Richter	Herr Fischer.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanne .	Herr Becker.
Hannchen, dessen Tochter	Mlle. Vernier.

Bauern und Bäuerinnen. Bediente.

* (Gastrolle.) Susanne . . . . . Mlle. **Kratky**,
vom Theater zu Frankfurt a. M.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine der Abtheilungen in der Reserve-Loge mittlern Ranges zu 6 Plätzen 7 fl.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen	6 fl. 24 kr.	u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„	4 fl. 48 kr.	u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„	4 fl. u. s. w.	

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. —		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Dienstag**, den **11.** Mai, **Nachmittags** von 2 bis 6 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse werden die noch freien Logen um die oben angesetzten Preise auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher bei Herrn Hoftheaterkassier Walther gemacht werden. — An der Kasse aber werden für die nicht genommenen Logen Billet's zu den oben angesetzten Eintritts-Preisen abgegeben.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Beurlaubt: Mlle. Löwe.

Donnerstag, den 13. Mai: „Richards Wanderleben." Lustspiel in 4 Acten, nach dem Englischen, von Kettel. (Gastrolle.) Richard Wanderer: Herr Lücke, v. Stadttheater in Freiburg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 99. — Donnerstag, den 13ten Mai, 1841.

Richards Wanderleben.

Lustspiel in vier Abtheilungen, nach dem Englischen, von Kettel.

von Donner, Schiffscapitaine		Herr Brandt.
Heinrich, sein Sohn		Herr Gehrig.
Sophie Heinfeld, seine Nichte,	Herrnhuter	Mlle. Kinkel.
Ephraim Glatt, ihr Hausverwalter,	Herrnhuter	Herr Ritter.
Walther, Dorflehrer		Herr Becker.
Richard Wanderer, Schauspieler		*
Bock, Director einer reisenden Schauspielergesellschaft		Herr Hausmann.
Fell, Regisseur bei Bock		Herr Fischer.
Speck, Pächter		Herr Freund.
Marianne,	seine Kinder	Mlle. Grua.
Simon,	seine Kinder	Herr Blattner.
Robert Fisch, vormals Matrose, in Diensten des Schiffscapitaine's		Herr Grua.
Paul, Heinrichs Bedienter		Herr Janson.
Schnapp, Gerichtsdiener		Herr Lutz.
Ein Gastwirth		Herr Winter.
Gerichtsdiener.		

Die Handlung geschieht theils auf Sophiens Landsitze, theils in dem zunächst gelegenen Dorfe an der Ostsee.

* (Gastrolle.) Richard Wanderer . . . . . Herr **Lücke**,
vom Stadttheater in Freiburg.

Hierauf:

Der Eckensteher Nante.

Posse in einem Acte, von Beckmann.

Actuarius	Herr Grua.
Nante	Herr Hausmann.
Gerichtsdiener	Herr Ritter.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Beurlaubt: Mlle. Löwe.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 100. — Samstag, den 15ten Mai, 1841.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	Herr Kreuzer.
Bartolo, Arzt	Herr Freund.
Rosine, seine Mündel . . .	*
Basilio, Musikmeister . . .	Herr Becker.
Bertha, Rosinens Kammermädchen .	Mlle. Vernier.
Figaro, Barbier	Herr Brassin.
Offizier	Herr Hübner.
Alcalde	Herr Richter.
Fiorillo, des Grafen Bedienter . .	Herr Lutz.

Notarius.
Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

* (Gastrolle.) Rosine . . . . . Mlle. **Kratky**, vom Theater zu Frankfurt a. M.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Beurlaubt: Mlle. Löwe.

Sonntag, den 16. Mai: „Der Verschwender." Original-Zaubermährchen von Raimund. Musik von Kreuzer. (Gastrolle.) Valentin: Herr Silberrad, von Carlsruhe.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 101. — Sonntag, den 16ten Mai, 1841.

Der Verschwender.

Original-Zaubermährchen in drei Abtheilungen, von F. Raimund.
Musik von C. Kreuzer.

Erste Abtheilung.

Fee Cheristane	Mlle. Heusser.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Leser.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Herr Braunhofer.
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Jerrmann.
Valentin, sein Bedienter	*
Rosa, Kammermädchen	Mlle. Kinkel.
Chevalier Dumont, } Flottwells Freunde	Herr Bauer.
Herr von Pralling, } Flottwells Freunde	Herr Fischer.
Herr von Helm, } Flottwells Freunde	Herr Herr.
Herr von Walter, } Flottwells Freunde	Herr Kramer.
Herr von Brentheim, } Flottwells Freunde	
Gründling, } Baumeister	Herr Gebrig.
Sockel, } Baumeister	Herr Hausmann.
Fritz, } Bediente	Herr Hübner.
Johann, } Bediente	Herr Janson.

Freunde Flottwells. Dienerschaft. Jäger. Sylphiden. Genien.

Zweite Abtheilung.

(Spielt um drei Jahre später.)

Julius von Flottwell	Herr Braunhofer.
Chevalier Dumont, } Flottwells Freunde	Herr Bauer.
Herr von Walter, } Flottwells Freunde	Herr Kramer.
Herr von Pralling, } Flottwells Freunde	Herr Fischer.
Herr von Helm, } Flottwells Freunde	Herr Herr.
Präsident von Klugheim	Herr Brandt.
Amalie, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Baron Flitterstein	Herr Greenberg.
Wolf, Kammerdiener Flottwells	Herr Jerrmann.
Valentin, Bedienter Flottwells	*
Rosa, Kammermädchen	Mlle. Kinkel.
Haushofmeister Flottwells	Herr Würzbach.
Juwelier	Herr Richter.
Betty	Mlle. Hahn.
Kellermeister	Herr Alexander.
Altes Weib	Mad. Bauer.
Max, } Schiffer	Herr Becker.
Thomas, } Schiffer	Herr Grua.
Ein Arzt	
Ein Bettler	
Viele Gäste.	

Dritte Abtheilung.

(Spielt um zwanzig Jahre später.)

Feenkönigin Ilmaha	Mlle. Greenberg.
Fee Cheristane	Mlle. Heusser.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Leser.
Julius von Flottwell	Herr Braunhofer.
Herr von Wolf	Herr Jerrmann.
Valentin Holzwurm, Tischlermeister	*
Rosa, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Liese, } seine Kinder	Mlle. Grua.
Michel, } seine Kinder	Lina Brandt.
Hansel, } seine Kinder	Casimir Freund.
Hiesel, } seine Kinder	Ignaz Wörner.
Peppi, 4 Jahre alt, } seine Kinder	Ida Haubt.
Gärtner } des Herrn von Wolf	Herr Ritter.
Bedienter } des Herrn von Wolf	Herr Hatzfeld.

Bediente. Nachbarsleute. Bauern.

* (Gastrolle.) Valentin ..... Herr **Silberrad**, von Carlsruhe.

Gruppirungen und Tänze arrangirt von Herrn Beauval. Die „Cachucha“ getanzt von Mlle. Amalie Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Beurlaubt: Mlle. Löwe.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 102. — Dienstag, den 18ten Mai, 1841.

Zum ersten Male:

Erziehungs-Resultate,

oder:

Guter und schlechter Ton.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Karl Blum. (Manuscript.)

Florbach, ein reicher Privatmann	Herr Hausmann.
Frau von Stern, seine Schwester	Frau v. Busch.
Henriette, ihre Tochter	Mlle. Greenberg.
Margarethe Western, ihre Nichte	*
Hauptmann Rheinfels	Herr Braunhofer.
Louis von Sonnenstein	Herr Bauer.
Anna, Kammermädchen der Frau von Stern	Mlle. Vernier.
Wilhelm, Bediente der Frau von Stern	Herr Ritter.
Jaques, Bediente der Frau von Stern	Herr Mölder.
Der Portier	Herr Alexander.

Scene: Im Hause der Frau von Stern. Die Handlung beginnt gegen Mitternacht und endet am andern Tage Morgens acht Uhr.

* (Gastrolle.) Margarethe Western .. Mlle. **Henriette Pichler,** vom Stadttheater in Bremen.

Vorher:

Das Tagebuch.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Bauernfeld.

Raschler, Advokat	Herr Hausmann.
Seine Frau	Frau v. Busch.
Lucie, seine Mündel	*
Hauptmann Wiese	Herr Braunhofer.
Lieutenant Born	Herr Bauer.
Diener bei Raschler	Herr Janson.

Der erste Act spielt in einer großen Stadt, der zweite auf einem Landgute.

* (Gastrolle.) Lucie ... Mlle. **Pichler.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Beurlaubt: Mlle. Löwe.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 103. — Donnerstag, den 20ten Mai, 1841.

Die Vestalin.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Seyfried. Musik von Spontini.

Licinius, römischer Feldherr . . .	Herr Härtinger.
Cinna, Befehlshaber einer Legion .	Herr Brassin.
Pontifex	Herr Leser.
Oberzeichendeuter des Opferdienstes .	Herr Becker.
Julia, Vestalin	Mad. Lehmann.
Oberpriesterin der Vestalinnen . .	Mad. Schön.

Consuln, Senatoren, Vestalinnen, Augurn, salische Priester, Opferknaben, Matronen, römische Ritter, Lictoren, Krieger, gefangene Anführer und Krieger, Volk.

Der Ort der Handlung ist Rom.

Im ersten Acte: „Pas de trois“ und „Waffentanz“, arrangirt von Herrn Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Beurlaubt: Mlle. Löwe.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 105. — Sonntag, den 23ten Mai, 1841.

Hamlet.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Shakspeare. (Nach Schlegel.)

Claudius, König von Dänemark		Herr Jerrmann.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs		Herr Braunhofer.
Polonius, Oberkämmerer		Herr Hausmann.
Horatio, Hamlets Freund		Herr Bauer.
Laertes, Sohn des Polonius		*
Rosenkranz,	Hofleute	Herr Gehrig.
Güldenstern,	Hofleute	Herr Janson.
Marcellus,	Offiziere	Herr Kramer.
Bernardo,	Offiziere	Herr Becker.
Francisco, Soldat		Herr Leser.
Der Geist von Hamlets Vater		Herr Brandt.
Gertrude, Königin, Hamlets Mutter		Mlle. Greenberg.
Ophelia, Tochter des Polonius		* *
Der König	im Schauspiele	Herr Grua.
Die Königin	im Schauspiele	Mlle. Heusser.
Lucian, Neffe des Königs	im Schauspiele	Herr Blattner.
Ein Edelmann		Herr Hübner.
Erster Todtengräber		Herr Ritter.
Zweiter Todtengräber		Herr Fischer.

Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten.

Die Scene ist in Helsingör.

* (Gastrolle.) Laertes . . . . . Herr **Lücke**,
vom Theater in Freiburg.

* * „ Ophelia . . . . . Mlle. **Henriette Pichler**,
vom Theater in Bremen.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Beurlaubt: Mlle. Löwe.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 106. — Dienstag, den 25ten Mai, 1841.

Der Kammerdiener.

Posse in vier Abtheilungen, von P. A. Wolff.

Madame Hirsch, reiche Wittwe	Frau v. Busch.
Commerzienrath Hirsch, ihr Schwager	Herr Hausmann.
Charlotte, seine Tochter	Mlle. Heusser.
Frau von Donner, Gutsbesitzerin	Mad. Bauer.
Justizrath Vortheil	Herr Brandt.
Albertine, Kammermädchen der Madame Hirsch	Mlle. Kinkel.
Baron Schniffelinsky	Herr Bauer.
Johann, sein Bedienter	Herr Fischer.
Ladendiener	Herr Reutter.
Jäger, in Diensten der Madame Hirsch	Herr Hatzfeld.
Bediente.	

Der Schauplatz ist in Berlin bei Madame Hirsch.

Hierauf:

Der Dachdecker.

Posse in einem Acte, in fünf Bildern, von Angely.

Graf von Rothenburg	Herr Brandt.
Baronin von Rothenburg	Frau v. Busch.
Hermine, ihre Nichte	Mlle. Grua.
Rothen, Candidat der Rechte	Herr Gehrig.
Justizrath Qualm	Herr Fischer.
Kapellmeister Bombardini	Herr Grua.
Frau von Grillenhaupt, (Verwandte der Baronin)	Mlle. Frombach.
Gräfin Schnee, (Verwandte der Baronin)	Mlle. Langer.
Baronin Reif, (Verwandte der Baronin)	Mlle. Heid.
Peter Petzold, (Dachdecker)	Herr Bauer.
Gottlieb Schlei, (Dachdecker)	Herr Ritter.
Mutter Grauzen, Rothens Aufwärterin	Mad. Bauer.
Pinchen Blank, Gärtnerstochter	Mlle. Vernier.
Schreiber des Justizraths	Herr Becker.
Jean, (des Grafen Lakaien)	Herr Hatzfeld.
Louis, (des Grafen Lakaien)	Herr Janson.
La Fleur, Diener der Baronin	Herr Hübner.
Ein Bürger	Herr Richter.
Polizeidiener	Herr Lutz.
Diener des Grafen	Herr Krastel.
Volk.	

Zwischen beiden Stücken:

„Pas de quatre tyrolien,“

getanzt von Herrn Beauval, Herrn Beauval Sohn, Herrn Fridl und Mlle. Amalie Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Beurlaubt: Mlle. Löwe.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 107. — Donnerstag, den 27ten Mai, 1841.

Johannes Guttenberg.

Drama in drei Abtheilungen, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

I. Abth. Guttenberg in Straßburg.

Schauspiel in einem Aufzuge.

Johannes Genßfleisch, genannt Guttenberg, Patrizier aus Mainz		Herr Braunhofer.
Bertha, zu der eisernen Thüre, seine Frau		Mad. Hausmann.
Dünne, Goldschläger	in Straßburg	Herr Blattner.
Nieffe, Bürger	in Straßburg	Herr Fischer.
Sebaldus, Klosterpfleger zu St. Emeran	in Straßburg	Herr Ritter.
Lorenz Beildeck, Guttenbergs Diener und Gehülfe		Herr Grua.

Ort: Straßburg. — Zeit: 1436.

II. Abth. Guttenberg in Mainz.

Schauspiel in drei Aufzügen.

Johannes Guttenberg	Herr Braunhofer.
Johannes Fust, reicher Bürger in Mainz	Herr Brandt.
Peter Schöffer, aus Germersheim, Formschneider	Herr Bauer.
Lorenz Beildeck, Guttenbergs Gehülfe	Herr Grua.
Katharina, Fust's Tochter	*
Frau Barbara, Fust's Base	Frau v. Busch.
Else, ihre Tochter	Mlle. Obermayer.
Klara, Pförtnerin im Kloster der Clarisserinnen in Mainz	Mad. Bauer.
Bertha	Mad. Hausmann.

Ort: Mainz. — Zeit: 1440.

III. Abth. Guttenberg am Wanderstabe.

Schauspiel in einem Aufzuge.

Doctor Konrad Humery, Syndicus des Rathes zu Mainz	Herr Kramer.
Guttenberg	Herr Braunhofer.
Bertha	Mad. Hausmann.
Johannes Fust	Herr Brandt.
Peter Schöffer	Herr Bauer.
Lorenz Beildeck	Herr Grua.
Stadtsoldaten.	

Die Handlung geschieht auf der Landstraße zwischen Mainz und Bieberich.

* (Gastrolle.) Katharina . . . . . Mlle. **Henriette Pichler,** vom Theater in Bremen.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Beurlaubt: Mlle. Löwe.

Nächste Vorstellung: Montag, den 31. Mai.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 108. — Montag, den 31ten Mai, 1841.

Die Jüdin.

Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe,
von Friederike Ellmenreich.
Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal	Herr Leser.
Leopold, Reichsfürst	Herr Härtinger.
Eleasar, ein Jude	Herr Kreuzer.
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz	Herr Brassin.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Becker.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers	Mad. Schön.
Recha	Mad. Lehmann.
Ein Offizier des Kaisers	Herr Hübner.
Ein kaiserlicher Wappenherold	Herr Freund.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe,
Rathsherrn, Ritter, Pagen, Soldaten,
Juden und Jüdinnen, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahr 1414.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Beurlaubt: Mlle. Löwe.

Mittwoch, den 2. Juni: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Mlle. Pichler:) Zum ersten Male: „Zurücksetzung." Schauspiel in vier Acten, von Töpfer. — Hierauf, zum ersten Male: „Die Schwestern." Lustspiel in zwei Acten, von Angely. (Letzte Gastrollen der Mlle. Pichler.)

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 2ten Juni, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Mlle. Pichler:

Zum ersten Male:

Zurücksetzung.

Schauspiel in vier Abtheilungen, von Töpfer.

Frau von Lobeck, Wittwe	Frau v. Busch.
Klara, ihre Töchter	Mlle. Greenberg.
Mathilde, ihre Töchter	*
Herr von Lobeck, ihr Schwager	Herr Jerrmann.
Freiherr Anselm von Götze	Herr Hausmann.
Baron von Heeren	Herr Kramer.
Ulrich, im Dienste der Frau von Lobeck	Herr Ritter.
Frau Ulrich, im Dienste der Frau von Lobeck	Mad. Bauer.
Ein Hausknecht	Herr Wimmer.

Ort der Handlung: Das Haus der Frau von Lobeck in der Stadt.

Hierauf, zum ersten Male:

Die Schwestern.

Lustspiel in einem Acte, nach Varin, von Angely.

Moritz Günther, ein junger Wagner	Herr Bauer.
Lüders, sein Freund	Herr Greenberg.
Louise, dessen Schwester	Mlle. Greenberg.
Gretchen Lieblich, Günthers Braut	*
Hammeling, Lüders Freund	Herr Hausmann.

Scene: Eine kleine Stadt.

* Mlle. **Henriette Pichler.**

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu 7 Plätzen à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„ à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„ 4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„ à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„ 4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Mittwoch**, den 2. Juni, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen.

Donnerstag, den 3. Juni: Schauspiel.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 110. — Samstag, den 5ten Juni, 1841.

Das Käthchen von Heilbronn.

Romantisches Ritterschauspiel in 5 Abtheilungen, von Kleist.

Nebst einem Vorspiele in einem Acte:

Das Vehmgericht.

Der Kaiser	Herr Brassin.
Graf Otto von der Flühe, Vertrauter des Kaisers, und Stuhlherr des heimlichen Gerichts	Herr Greenberg.
Helene, Gräfin von Strahl	Frau v. Busch.
Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn	Herr Braunhofer.
Ritter Flamberg, des Grafen Vasall	Herr Becker.
Gottschalk, des Grafen Leibknappe	Herr Grua.
Brigitte, Haushälterin im Schlosse	Mad. Bauer.
Fräulein Kunigunde von Thurneck	Mlle. Heusser.
Rosalie, ihre Zofe	Mlle. Grua.
Rheingraf von Stein	Herr Bauer.
Georg von Waldstädten, dessen Freund	Herr Bundschu.
Theobald Friedeborn, reicher Waffenschmied aus Heilbronn	Herr Brandt.
Käthchen, seine Tochter	*
Jakob Pech, Wirth	Herr Ritter.
Köhler	Herr Würzbach.
Sein Sohn	Ignaz Wörner.

Ritter, Leibwachen, Höflinge, Herolde, Pagen, Damen, Vasallen, Spielleute, Boten und Knechte, Richter, Schöffen, Volk.

* (Gastrolle.) Käthchen ..... Mad. **Wittmann**, vom kön. Hoftheater in Stuttgart.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval.

Sonntag, den 6. Juni: „Doktor Faust's Hauskäppchen." Posse mit Gesang in 3 Akten, von Fr. Hopp. Musik von Hebenstreit. (Gastrolle.) Waltraud, Magd .. Mlle. Kratky, vom Theater in Frankfurt a. M.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 111. — Sonntag, den 6ten Juni, 1841.

Doktor Faust's Hauskäppchen, oder: Die Herberge im Walde.

Posse mit Gesang in drei Aufzügen, von Fr. Hopp.
Musik von M. Hebenstreit.

Obrist Baron von Rodensee außer Diensten	Herr Brandt.
Flora	Mlle. Greenberg.
Chevalier Silberpappel	Herr Gehrig.
Advokat Drehpfiff	Herr Bauer.
Andreas Pfeffernuß, ein armer Kappenmacher	Herr Freund.
Barnabas Kneiffer, Amtmann auf Rodensee	Herr Hausmann.
Schusselmann, Schloßinspektor	Herr Ritter.
Stanzerl, seine Tochter	Mlle. Franz.
Kohlmayer, Ortsrichter	Herr Fischer.
Blühdorn, Schloßgärtner	Herr Bundschu.
Isidor, sein Amtsschreiber	Herr Greenberg.
Der Schulmeister	Herr Würzbach.
Lockwurm, Wirth einer Waldherberge	Herr Grua.
Jakob, sein Knecht	Herr Wimmer.
Waltraud, Magd in Lockwurm's Diensten	*
Der schwarze Wolf, Anführer der Wegelagerer	Herr Kramer.
Traugott, Reitknecht in des Obristen Diensten	Herr Hübner.
Wenzel, Postillon	Herr Leser.
Kautz, Wegelagerer	Herr Becker.
Rachitzky, Wegelagerer	Herr Janson.
Herr Müller	Herr Mölder.
Herr Wellbaum	Herr Herr.
Madame Sprudelmund	Mad. Bauer.
Madame Dracher	Mlle. Heid.
Gerichtsdiener	Herr Lutz.
Hanns, Bauern	Herr Reutter.
Christian, Bauern	Herr Krastel.
Kavallerieoffizier	Herr Naken.
Eine Gestalt	Herr Forstner.

Herren und Damen. Wegelagerer. Kavalleristen. Bauern. Bäuerinnen. Musikanten. Gerichtsdiener. Bediener des Obristen. Geschworene. Drei Brautpaare. Kinder.

Ort der Handlung: Im ersten Aufzug theils eine Stadt, theils eine Waldherberge, im zweiten und dritten das Dorf Rodensee.

* (Gastrolle.) Waltraud, Magd ..... Mlle. **Kratky,**
vom Theater in Frankfurt a. M.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 9ten Juni, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Romeo und Julia.

(I Montecchi e Capuleti.)

Große Oper in drei Abtheilungen, von Bellini.

Romeo, der Erste der Familie Montague . . . *
Capellio, Oberhaupt des Hauses Capulet . . . Herr Leser.
Julia, Capellio's Tochter . . . . . * *
Tybald, Julia's bestimmter Bräutigam . . . Herr Kreuzer.
Lorenzo, Arzt in Diensten des Hauses Capulet . . Herr Becker.

Anhänger der Häuser Capulet und Montague.

Die Handlung geschieht in Verona, im dreizehnten Jahrhundert.

* (Gastrolle.) Romeo . . . . **Mlle. Kratky,**
vom Theater in Frankfurt a. M.

* * „ Julia . . . . . **Mad. v. Hasselt-Barth,**
K. K. Hofopernsängerin von Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen à 1 fl. 12 kr. — 8 fl. 24 kr. Zu 8 Plätzen 9 fl. 36 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „ à 48 kr. — 5 fl. 36 kr. „ 6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „ à 36 kr. — 4 fl. 12 kr. „ 4 fl. 48 kr. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. —		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Dienstag**, den 8. Juni, **Nachmittags** von 2 bis 6 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. **Mittwoch**, den 9. Juni, **Nachmittags** von 2 bis halb fünf Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Krank: Hr. Werth. — Hr. Bauer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 154. — Montag, den 13ten September, 1841.

Romeo und Julia.

(I Montecchi e Capuleti.)

Große Oper in drei Abtheilungen, von Bellini.

Romeo, der Erste der Familie Montague . .	*
Capellio, Oberhaupt des Hauses Capulet . .	Herr Leser.
Julia, Capellio's Tochter	Mad. Lehmann.
Tybald, Julia's bestimmter Bräutigam . .	Herr Härtinger.
Lorenzo, Arzt in Diensten des Hauses Capulet .	Herr Becker.

Anhänger der Häuser Capulet und Montague.

Die Handlung geschieht in Verona, im dreizehnten Jahrhundert.

*(Gastrolle.) Romeo . **Dlle. Francilla Pixis,**

Kammersängerin Ihrer Majestät der Erzherzogin Marie Luise, Herzogin von Parma &c.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	1 fl. —
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Da mit Ende dieses Monats die Logen-Kontrakte auslaufen, so werden diejenigen Logen-Abonnenten, welche ihre Logen für das folgende Jahr nicht zu behalten gedenken, erinnert, vor dem 15ten dieses ihre Kontrakte zu kündigen.

Grossherzogl. Hoftheater - Comité.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 14ten Juni, 1841.

(Auf vielfaches Verlangen.)

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Norma.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien . . .	Herr Härtinger.
Orovist, Haupt der Druiden	Herr Brassin.
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls	*
Adalgisa, Priesterin	Mad. Lehmann.
Clotilde, Norma's Freundin	Mlle. Frombach.
Flavius, des Severus Begleiter	Herr Hübner.

Zwei Kinder. Druiden und Tempelwächter. Priesterinnen. Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

* (Gastrolle.) Norma: **Mad. van Hasselt-Barth,**
K. Bair. Kammer- und K. K. Hofopernsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu 7 Plätzen à 1 fl.	— 7 fl.	Zu 8 Plätzen 8 fl.	u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„ à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	„ 6 fl. 24 kr.	u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„ à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„ 4 fl. 48 kr.	u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. —		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Montag**, den **14.** Juni, **Vormittags** von **11** bis **1** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. **Nachmittags** von 2 bis halb fünf Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 113. — Sonntag, den 13ten Juni, 1841.

Don Juan.

Große romantische Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Brassin.
Don Pedro	Herr Leser.
Donna Anna, dessen Tochter	*
Donna Elvira	Mad. Schön.
Don Ottavio	Herr Kreuzer.
Leporello, Don Juans Diener	Herr Freund.
Masetto, Bauernbursche	Herr Becker.
Zerline, Bauernmädchen	* *

Bauern und Bäuerinnen. Musikanten. Bediente. Furien.

*(**Letzte** Gastrolle.) Donna Anna: **Mad. v. Hasselt-Barth,**
K. Bair. Kammer- und K. K. Hofopernsängerin.

* * (Gastrolle.) Zerline . . . **Mlle. Nina Gued,**
vom Stadttheater in Bremen.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. 12 kr.
Parterre	1 fl. —
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 112. — Freitag, den 11ten Juni, 1841.

Norma.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien	Herr Härtinger.
Oroviſt, Haupt der Druiden	Herr Leser.
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls	*
Adalgisa, Priesterin	Mad. Lehmann.
Clotilde, Norma's Freundin	Mlle. Frombach.
Flavius, des Severus Begleiter	Herr Hübner.

Zwei Kinder. Druiden und Tempelwächter. Priesterinnen. Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

* (Gastrolle.) Norma . . . **Mad. von Hasselt-Barth,**
K. Bair. Kammer- und K. K. Hofopernsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 114. — Dienstag, den 15ten Juni, 1841.

Cabale und Liebe.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Herr Brandt.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Greenberg.
Hofmarschall von Kalb	Herr Ritter.
Lady Milfort, Favoritin des Fürsten	Mad. Hausmann.
Wurm, Haussecretär des Präsidenten	Herr Gehrig.
Miller, Stadtmusicant	Herr Jerrmann.
Dessen Frau	Frau v. Busch.
Luise, dessen Tochter	*
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Mlle. Grua.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Grua.
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Reutter.
Diener des Präsidenten	Herr Janson.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten.
Gerichtsdiener.

* (Gastrolle.) Luise . . . . . Mad. **Wittmann**,
vom kön. Hoftheater in Stuttgart.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 17ten Juni, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Jessonda,

oder:

Der Sturz der Braminen.

Große heroische Oper in drei Abtheilungen, von Gehe. Musik von Spohr.

Jessonda, Wittwe eines Rajah	*
Amazili, ihre Schwester	Mad. Lehmann.
Dandau, Oberbramin	Herr Leser.
Nadori, Bramin	Herr Kreuzer.
Tristan d'Accunha, General der Portugiesen . .	Herr Brassin.
Pedro Lopez, Obrist	Herr Hübner.
Ein Anführer der Indier	Herr Wimmer.
Erste Bajadere	Mlle. Heid.
Zweite Bajadere	Mlle. Frombach.

Braminen. Bajaderen. Portugiesische und Indische Krieger. Indisches Volk.

Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste Malabar. Die Zeit ist der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

* (**Letzte** Gastrolle.) Jessonda: **Mad. v. Hasselt-Barth,**
K. Bair. Kammer- und K. K. Hofopernsängerin.

Die zur Oper gehörigen Tänze und Gruppirungen sind von Herrn Beauval arrangirt.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen à 1 fl.	— 7 fl.	Zu 8 Plätzen 8 fl.	u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „ à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	„ 6 fl. 24 kr.	u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „ à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„ 4 fl. 48 kr.	u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. —		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Mittwoch**, den **16.** Juni, **Nachmittags** von **2** bis **5** Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. **Donnerstag**, den **17.** Juni, **Vormittags** von 9 bis 12 Uhr, und **Nachmittags** von 2 bis halb fünf Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Freitag, den 18. Juni: Zum ersten Male: „Tempora mutantur, oder: Die gestrengen Herren." Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Blum. (Manuscript.) Vorher: „Die Geschwister." Schauspiel in 1 Act, von Goethe. (**Letzte** Gastrollen der Mad. Wittmann, vom k. Hoftheater in Stuttgart.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 21ten Juni, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zweite und letzte Vorstellung

der

Araber

aus der Wüste Sahara,

L'ahabid-Ben-Aly, Had jhamed-Beira-Abdalah, Mehame-Ben-Hassein, Habsalem-Ben-Zida, Hamed-Ben-Mohamed, Omar-Ben-Abdalah und Mohammed-Ben-Praim,

unter der Direction des Herrn **Ludwig Desorme.**

In drei Abtheilungen.

I. Großer Tanz in der Wüste.

II. Die Araber werden durch ihre Kraft und Gewandtheit den **Löwen**, den **Tieger** und den **Affen** nachahmen.

Große Exercitien der Schwungkraft und Stärke, welche die Araber in der Wüste auszuführen pflegen.

Der berühmte **Aly** wird sich dabei durch unübertreffliche Sprünge besonders auszeichnen.

III. Große equilibristische und athletische Spiele und Pyramiden; ausgeführt von sämmtlichen Arabern.

Zum Beschluß:

Darstellung der großen Moschee von Mascara.

Anfang sieben Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 6 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges zu 7 Plätzen à 1 fl.	— 7 fl.	Zu 8 Plätzen 8 fl.		u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges „ à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	„	6 fl. 24 kr.	u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges „ à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„	4 fl. 48 kr.	u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 30 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 18 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. —		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Montag**, den **21.** Juni, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. **Nachmittags** von 2 bis halb fünf Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Dienstag, den 22. Juni: Zum ersten Male: „Tempora mutantur, oder: Die gestrengen Herren." Lustspiel in 3 Abtheilungen, von Blum. (Manuscript.) Vorher: „Die Geschwister." Schauspiel in 1 Act, von Goethe. (**Letzte** Gastrollen der Mad. Wittmann, vom k. Hoftheater in Stuttgart. Zwischen beiden Stücken: „Ballet."

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 117. — Dienstag, den 22ten Juni, 1841.

Zum ersten Male:

Tempora mutantur,

oder: Die gestrengen Herren.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Carl Blum. Frei nach der Idee des Grafen Lodovico Giraud, in dem Lustspiele: Cosi faceva mio padre. (Manuscript.)

Mamertus Argunt,	Kaufleute	Herr Brandt.
Pancratius Frost,		Herr Hausmann.
Servatius, ein alter Diener in Argunt's Hause		Herr Ritter.
Friedrich,	Argunt's Söhne	Herr Kramer.
Ludwig,		Herr Gehrig.
Veronica, Friedrichs Gattin		*
Adelaide, Ludwigs Gattin		Mlle. Heusser.

* (Letzte Gastrolle.) Veronica . . Mad. Wittmann, vom kön. Hoftheater in Stuttgart.

Vorher: # Die Geschwister.

Schauspiel in einem Acte, von Goethe.

Wilhelm, Kaufmann	Herr Braunhofer.
Marianne, seine Schwester	*
Fabrice	Herr Bauer.

* Marianne . . . . . Mad. Wittmann.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Werth.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 118. — Donnerstag, den 24ten Juni, 1841.

Zum ersten Male:

Die Scheidung,

oder: Das grüne Portefeuille.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Kettel.

Aubry, Advocat	Herr Braunhofer.
Adolphine, seine Frau	Mad. Hausmann.
Victor von Dorville	Herr Bauer.
Gabriele, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Herr von Osbois, Gabrielens Oheim	Herr Hausmann.
Lefevre, Aubrys Schreiber	Herr Gehrig.
Kammermädchen	Mlle. Obermayer.
Diener	Herr Janson.
Ballgäste.	

Ort der Handlung: Paris.

Hierauf, (auf Verlangen):

nochmals eine Vorstellung der

Araber

unter der Direction des Herrn Ludwig Desorme.

In drei Abtheilungen.

I. Die Spiele der Kabylen.

Die Araber werden durch ihre Kraft und Gewandtheit den **Löwen**, den **Tieger** und den **Affen** nachahmen.

II. Arabische Gesänge.

Großes Exercitium der Schwungkraft und Stärke.

Der bekannte Aly wird sich dabei durch niegesehene Sprünge wieder auszeichnen.

III. Große equilibristische und athletische Spiele und Pyramiden, wobei Aly **den Obelisk der Cleopatra, das eiserne Thor vom Berge Atlas, das grosse Equiliber,** und zum Beschluß: **den Reiherbusch des Sultans** darstellen wird.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Sonntag, den 27. Juni: „Macbeth." Tragödie von Shakespeare.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 119. — Sonntag, den 27ten Juni, 1841.

Macbeth.

Tragödie in fünf Abtheilungen, nach Shakespeare, von Schiller.

Dunkan, König von Schottland	Herr Jerrmann.
Malcolm, } seine Söhne	Herr Bauer.
Donalbain, } seine Söhne	Herr Blattner.
Macbeth, } seine Feldherren	Herr Braunhofer.
Banquo, } seine Feldherren	Herr Brandt.
Macduff, } schottische Edelleute	Herr Greenberg.
Rosse, } schottische Edelleute	Herr Bundschu.
Angus, } schottische Edelleute	Herr Fischer.
Lenox, } schottische Edelleute	Herr Kramer.
Fleance, Banquo's Sohn	Mlle. Obermayer.
Seeward, Feldherr der Engländer	Herr Gehrig.
Seeton, Macbeths Diener	Herr Grua.
Arzt	Herr Hausmann.
Pförtner	Herr Freund.
Mörder }	Herr Becker.
Mörder }	Herr Lutz.
Mörder }	Herr Wimmer.
Verwundeter Ritter	Herr Janson.
Noch ein Diener Macbeths	Herr Würzbach.
Lady Macbeth	Mlle. Greenberg.
Kammerfrau der Lady	Frau v. Busch.
Hekate	Mad. Bauer.
Hexen }	Mlle. Kinkel.
Hexen }	Mlle. Heusser.
Hexen }	Mad. Hausmann.
Ein Bote	Herr Hübner.

Lords, Anführer, Krieger, Banquo's Geist und andere Erscheinungen.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 120. — Dienstag, den 29ten Juni, 1841.

Die Jüdin.

Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe,
von Friederike Ellmenreich.
Musik von Halevy.

Johann von Brogny, Cardinal	Herr Leser.
Leopold, Reichsfürst	Herr Härtinger.
Eleasar, ein Jude	Herr Kreuzer.
Ruggiero, Schultheiß der Stadt Constanz . . .	Herr Brassin.
Albert, kaiserlicher Offizier	Herr Becker.
Prinzessin Eudoxia, Nichte des Kaisers . . .	Mad. Schön.
Recha	Mad. Lehmann.
Ein Offizier des Kaisers	Herr Hübner.
Ein kaiserlicher Wappenherold	Herr Freund.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistlichkeit und Bischöffe,
Rathsherrn, Ritter, Pagen, Soldaten,
Juden und Jüdinnen, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahr 1414.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 10 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth.

MARCHIVUM

119

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 121. — Donnerstag, den 1ten Juli, 1841.

Die Quälgeister.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, von Beck.

Der Prinz		Herr Greenberg.
Major von Strahl,	in seinem Gefolge	Herr Braunhofer.
Hauptmann von Linden,	in seinem Gefolge	Herr Bauer.
General von Pfauen		Herr Brandt.
Emilie, seine Tochter		Mlle. Greenberg.
Isabelle, seine Nichte		Mlle. Pichler.
Graf von Rad		Herr Gehrig.
Charles, sein Kammerdiener		Herr Fischer.
Philippine, Emiliens Kammermädchen		Mlle. Vernier.
Seil, des Prinzen Kammerdiener		Herr Blattner.
Dupperig, Anwalt im Orte		Herr Hausmann.
Ein Schreiber		Herr Janson.
Wirgel, Invalidenkorporal		Herr Würzbach.
Erster Invalide		Herr Grua.
Zweiter Invalide		Herr Mölder.
Ein Diener		Herr Reutter.

Ballgäste. Invaliden.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 122. — Sonntag, den 4ten Juli, 1841.

Zum ersten Male:

Czar und Zimmermann.

Komische Oper in drei Abtheilungen. Musik von A. Lortzing.

Peter der Erste, Czar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle . . .	Herr Brassin.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle .	Herr Kreuzer.
Ban Bett, Bürgermeister von Saardam . . .	Herr Freund.
Marie, seine Nichte	Mlle. Eder.
Admiral Lefort, russischer Gesandter	Herr Becker.
Lord Syndham, englischer Gesandter	Herr Leser.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter .	Herr Härtinger.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin	Mlle. Frombach.
Ein Offizier	Herr Blattner.
Ein Rathsdiener	Herr Fischer.

Zimmerleute.
Magistratspersonen.
Einwohner von Saardam.
Holländische Offiziere.
Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahr 1698.

Der im dritten Acte vorkommende, zur Oper gehörige, **Holzschuhtanz**, arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval, wird ausgeführt von den beiden Herren Beauval, Herrn Fridl, und den Mlles. Louise & Amalie Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth.

MARCHIVUM

151

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 123. — Dienstag, den 6ten Juli, 1841.

Die Liebe im Eckhause.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Cosmar.

Commerzienrath Tippel . . .	Herr Hausmann.
Pauline, seine Tochter . . .	Mlle. Heusser.
Assessor Tellring	Herr Braunhofer.
Jenny, seine Schwester . . .	Mlle. Pichler.
Doctor Maithal	Herr Bauer.
Dorothea	Frau v. Busch.

Hierauf:

Der schelmische Freier.

Lustspiel in einem Acte, von Kotzebue.

Die alte Jungfer Nelkenstroh . .	Mad. Bauer.
Flatterling, ihr Neffe	Herr Bauer.
Hannchen	Mlle. Kinkel.

Zwischen beiden Stücken:

„Pas de quatre tyrolien,"

ausgeführt von den beiden Herren Beauval, Herrn Fridl und Mlle. Louise Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Ritter.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 124. — Donnerstag, den 8ten Juli, 1841.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Scheidung,

oder: Das grüne Portefeuille.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Kettel.

Aubry, Advocat	Herr Braunhofer.
Adolphine, seine Frau	Mad. Hausmann.
Victor von Dorville	Herr Bauer.
Gabriele, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Herr von Osbois, Gabrielens Oheim .	Herr Hausmann.
Lefevre, Aubrys Schreiber . . .	Herr Gehrig.
Kammermädchen	Mlle. Obermayer.
Diener	Herr Janson.
Ballgäste.	

Ort der Handlung: Paris.

Hierauf:

Adrian van Ostade.

Oper in 1 Acte, von Treitschke. Musik von Weigl.

Ostade, Maler	Herr Brassin.
Cajus, Doctor der Rechtsgelahrtheit .	Herr Becker.
Marie, seine Mündel	Mlle. Eder.
Paul, Ostadens Farbenreiber . .	Herr Freund.
Landleute.	

Scene: Ein Dorf bei Rotterdam. — Zeit: 1642.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Ritter.

Sonntag, den 11. Juli: „Fra Diavolo." Oper in 3 Akten, von Auber. (Gastrolle.) Zerline: Mlle. Josephine Mutschlechner, v. Theater in Augsburg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 125. — Sonntag, den 11ten Juli, 1841.

Fra Diavolo.

Oper in drei Abtheilungen, von Scribe. Musik von Auber.

Fra Diavolo, unter dem Namen Marquis von San Marco	Herr Kreuzer.
Lord Kokburn, ein reisender Engländer . . .	Herr Brassin.
Pamela, seine Gattin	Mad. Schön.
Lorenzo, Brigadier eines Corps Carabiniers . .	Herr Härtinger.
Mateo, Wirth	Herr Freund.
Zerlina, seine Tochter	*
Giacomo, Gefährten des Marquis . . .	Herr Becker.
Beppo, Gefährten des Marquis . . .	Herr Fischer.
Ein junger Bauer	Herr Bundschu.

Francesco, Zerlina's Bräutigam.
Bewohner von Terracina.
Carabiniers.

Der Ort der Handlung ist ein Dorf bei Terracina.

* (Gastrolle.) Zerlina . . **Mlle. Josephine Mutschlechner,**
vom Theater zu Augsburg.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Ritter. — Hr. Werth.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 126. — Dienstag, den 13ten Juli, 1841.

Die Braut aus der Residenz.

Lustspiel in zwei Abtheilungen.

Jakob Wehringer, reicher Fabrikherr in der Provinz .	*
Madame Dorner, seine Verwandte, Wittwe . .	Frau v. Busch.
Minchen, ihre Tochter	Mlle. Vernier.
Frau von Stern, junge Wittwe aus der Residenz .	Mlle. Kinkel.
Rittmeister von Seltern, Wehringer's Freund . .	Herr Kramer.
Conrad, Wehringer's alter Diener	Herr Bundschu.
Rosa, Kammermädchen der Frau von Stern . .	Mlle. Quandt.
Madame Welser, Putzmacherin	Mad. Bauer.
Schneider	Herr Reutter.
Jean, Friseur	Herr Fischer.
Bediente.	

Die Scene ist in einer Provincialstadt.

* (Gastrolle.) Jakob Wehringer . . . . . Herr **Augusti,**
vom königl. Hoftheater in Stuttgart.

Hierauf:

Der junge Ehemann.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen des Mazères, von Preuß.

Chevalier Oskar von Beaufort	*
Frau von Beaufort, seine Gemahlin	Frau v. Busch.
Clara, Nichte der Frau von Beaufort . . .	Mlle. Vernier.
Madame Delby, Cousine derselben	Mad. Hausmann.
Duperrier, General-Einnehmer	Herr Hausmann.
Capitaine Sürville	Herr Greenberg.
Jean, Bedienter des Herrn von Beaufort . . .	Herr Reutter.

Die Handlung geschieht im Hause der Frau von Beaufort.

* (Gastrolle.) Chevalier von Beaufort . . . Herr **Augusti.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Ritter. — Hr. Werth.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 127. — Donnerstag, den 15ten Juli, 1841.

Der Ball zu Ellerbrunn.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Karl Blum.

Baron Jakob von Ellerbrunn	Herr Bauer.
Hedwig van der Gilden, seine Gemahlin	*
Commissionsrath Zucker	Herr Hausmann.
Henriette, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Nina, seine Tochter	Ida Haubt.
Doctor Platanus	Herr Brandt.
Eduard von Dorneck	Herr Kramer.
Johann, Kammerdiener des Barons	Herr Ritter.
Sabine, Kammermädchen der Baronin	Mlle. Grua.
Marie, in Diensten des Doctors	Mlle. Quandt.
Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn	Herr Freund.
Ein Jäger des Barons	Herr Bundschu.
Ein Gärtner	Herr Blattner.
Ein Kellner	Herr Hatzfeld.
Ein Krämer	Herr Wimmer.
Bediente des Barons.	

Die Handlung geht auf Schloß Ellerbrunn vor, beginnt Morgens, und endigt Abends.

* (Gastrolle.) Hedwig van der Gilden ... Mlle. **Marie Denker,** vom K. K. Hofburgtheater in Wien.

Vorher:

Des Goldschmieds Töchterlein.

Altdeutsches Sittengemälde in zwei Abtheilungen, von Karl Blum.

Ritter Egbert	Herr Greenberg.
Bronner, Goldschmied	Herr Brandt.
Walpurgis, seine Tochter	*
Eine Magd. Ein Knappe.	

Scene: Ulm, im Hause des Goldschmieds.

* (Gastrolle) Walpurgis ..... Mlle. **Denker.**

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 129. — Sonntag, den 18ten Juli, 1841.

Zum ersten Male wiederholt:

Czar und Zimmermann.

Komische Oper in drei Abtheilungen. Musik von A. Lortzing.

Peter der Erste, Czar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle . . .	Herr Brassin.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle .	Herr Kreuzer.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam	Herr Freund.
Marie, seine Nichte	Mlle. Eder.
Admiral Lefort, russischer Gesandter	Herr Becker.
Lord Syndham, englischer Gesandter	Herr Leser.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter .	Herr Härtinger.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin	Mlle. Frombach.
Ein Offizier	Herr Blattner.
Ein Rathsdiener	Herr Fischer.

Zimmerleute.
Magistratspersonen.
Einwohner von Saardam.
Holländische Offiziere.
Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahr 1698.

Der im dritten Acte vorkommende, zur Oper gehörige, **Holzschuhtanz**, arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval, wird ausgeführt von den beiden Herren Beauval, Herrn Fridl, und den Mlles. Louise & Amalie Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Krank: Hr. Werth.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 130. — Dienstag, den 20ten Juli, 1841.

Leonore.

Volksthümliches Trauerspiel mit Gesang in drei Abtheilungen, nach Bürgers Gedicht, von Holtei.

Die Verlobung.

Major, Freiherr von Starkow	Herr Jerrmann.
Wilhelm, dessen Sohn	*
Wallheim, ein alter Reiterunteroffizier	Herr Hausmann.
Pastor Bürger, Prediger auf dem Gute des Freiherrn	Herr Brandt.
Gertrude, dessen Frau	Mad. Bauer.
Leonore, beider Tochter	Mlle. Greenberg.
Günther, Prediger aus der Nachbarschaft . . .	Herr Blattner.
Heinrich, Bedienter des Majors	Herr Janson.
Ein junger Bauer	Herr Kramer.
Junge Landleute.	

Ort der Handlung: des Freiherrn Landgut in der Mark. Zeit: das Jahr 1761.

Der Verrath.

Gräfin Aurora, Wittwe	Mlle. Kinkel.
Kappel, ihr Haushofmeister	Herr Fischer.
Wilhelm von Starkow, Husarenoffizier . . .	*
Wallheim, Unteroffizier	Herr Hausmann.
Ein Bettelmönch	Herr Ritter.
Bediente der Gräfin. Husaren.	

Ort der Handlung: das Landhaus der Gräfin in Schlesien. Zeit: das Jahr 1762.

Die Vermählung.

Major, Freiherr von Starkow	Herr Jerrmann.
Wallheim, Unteroffizier	Herr Hausmann.
Pastor Bürger	Herr Brandt.
Gertrude	Mad. Bauer.
Leonore	Mlle. Greenberg.
Günther	Herr Blattner.
Schulmeister	Herr Grua.
Todtengräber	Herr Bundschu.
Heinrich	Herr Janson.

Ort: des Majors Landgut. Zeit: das Jahr 1763.

* (Gastrolle.) Wilhelm . . . . . Herr **Augusti**,
vom königl. Hoftheater in Stuttgart.

Nach dem Stücke: **„Ballet“**, ausgeführt von sämmtlichem hiesigen Tanzpersonale, Herrn J. Adolph und Mlle. Maßner, vom großh. Hoftheater in Weimar. — Vorkommende Tänze: I. „Polka.“ — II. „Gitana.“ (Mlle. Louise Beauval.) — III. „Pas de deux.“ (Herr Adolph und Mlle. Maßner.) — IV. „Polka à deux“, und zum Schluß: „Calot“ (von Allen).

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Mittwoch, den 21. Juli: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Mlle. Denker:) „Donna Diana.“ Lustspiel in vier Abtheilungen, nach dem Spanischen des Moreto, von West. (Gastrollen.) Donna Diana: Mlle. Denker. Don Cesar: Hr. Augusti.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 21ten Juli, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der K. K. Hofschauspielerin Mlle. Denker:

Donna Diana.

Lustspiel in vier Abtheilungen, nach dem Spanischen des Moreto, von West.

Don Diego, souverainer Graf von Barcelona . .	Herr Brandt.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter . .	*
Donna Laura, seine Nichten	Mad. Hausmann.
Donna Fenisa, seine Nichten	Mlle. Kinkel.
Don Cesar, Prinz von Urgel	* *
Don Luis, Prinz von Bearne	Herr Greenberg.
Don Gaston, Graf von Foix	Herr Gehrig.
Perin, Secretaire und Vertrauter der Prinzessin Diana	Herr Ritter.
Floretta, Kammermädchen derselben	Mlle. Pichler.

Die Handlung geschieht in Barcelona, zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

* (Gastrolle.) Donna Diana . . . . . Mlle. **Denker,**
vom K. K. Hofburgtheater in Wien.

* * „ Don Cesar . . . . . Herr **Augusti,**
vom königl. Hoftheater in Stuttgart.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen	6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„	4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„	4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Mittwoch**, den **21.** Juli, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. **Nachmittags** von 2 bis halb fünf Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Donnerstag, den 22. Juli: **Keine** Vorstellung.

Freitag, den 23. Juli: „Cabale und Liebe." Trauerspiel von Schiller.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 131. — Freitag, den 23ten Juli, 1841.

Cabale und Liebe.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten . . .	Herr Brandt.
Ferdinand, sein Sohn, Major . .	Herr Greenberg.
Hofmarschall von Kalb . . .	Herr Ritter.
Lady Milfort, Favoritin des Fürsten .	*
Wurm, Haussecretär des Präsidenten	Herr Gehrig.
Miller, Stadtmusicant . . .	Herr Jerrmann.
Dessen Frau	Frau v. Busch.
Luise, dessen Tochter	Mlle. Greenberg.
Sophie, Kammerjungfer der Lady .	Mlle. Grua.
Ein Kammerdiener des Fürsten . .	Herr Grua.
Ein Kammerdiener der Lady . .	Herr Reutter.
Diener des Präsidenten . . .	Herr Janson.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdiener.

* (Gastrolle.) Lady Milfort . . . . Mlle. **Denker,**
vom K. K. Hofburgtheater in Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 132. — Sonntag, den 25ten Juli, 1841.

(Neu einstudirt:)

Das unterbrochene Opferfest.

Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Winter.

Huayna Kapak, Inka von Peru	Herr Brassin.
Roka, sein Sohn	Herr Kreuzer.
Myrrha, seine Tochter	Mlle. Eder.
Sira,	Mlle. Heid.
Guliru, } ihre Gespielinnen	Mlle. Grua.
Balisa,	Mlle. Frombach.
Murney, Engländer	Herr Härtinger.
Elvira, seine Gattin	Mad. Schön.
Mafferu, Feldherr	Herr Leser.
Villak Umu, Oberpriester der Sonne	Herr Becker.
Garbas, Sonnenpriester	Herr Bundschu.

Bote.

Priester. Volk. Gefangene Spanier.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Beurlaubt: Mad. Lehmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 132. — Dienstag, den 27ten Juli, 1841.

Hedwig, die Banditenbraut.

Drama in drei Abtheilungen, von Körner.

Graf Felseck		Herr Brandt.
Die Gräfin, seine Gemahlin		Frau v. Busch.
Julius, sein Sohn, Rittmeister		Herr Gehrig.
Hedwig, ihre Pflegetochter		*
Bernhard, ein alter Diener	des Grafen	Herr Grua.
Rudolph, Jäger	des Grafen	* *
Zanaretto,	Räuber	Herr Fischer.
Lorenzo,	Räuber	Herr Blattner.

Räuber, Bediente des Grafen, Bauern.

Der Schauplatz ist an der Gränze von Italien.

* (Gastrolle.) Hedwig ..... Mlle. **Denker,**
vom K. K. Hofburgtheater in Wien.

* * „ Rudolph ..... Herr **Augusti,**
vom königl. Hoftheater in Stuttgart.

Hierauf:

Zum ersten Male:

Die Wittwe und ihr Mann.

Lustspiel in einem Acte, von L. Angely.

Herr von Brecourt	Herr Braunhofer.
Adele, seine Gattin	Mlle. Kinkel.
Pauline, deren Nichte	Mlle. Pichler.
Adolph von Norville, Paulinens Bräutigam	*
Mariane, Kammermädchen	Mlle. Vernier.

Ort der Handlung: Ein Landhaus bei Paris.

* (**Letzte** Gastrolle.) Adolph von Norville .... Herr **Augusti.**

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth. — Beurlaubt: Mad. Lehmann, Hr. Kapellmeister Lachner.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 133. — Donnerstag, den 29ten Juli, 1841.

Griseldis.

Dramatisches Gedicht in fünf Abtheilungen, von Friedrich Halm.

König Artus,		Herr Brandt.
Kenneth von Schottland,		Herr Fischer.
Lancelot vom See,	Ritter der Tafelrunde	Herr Gehrig.
Gawin,		Herr Kramer.
Tristan der Weise,		Herr Bauer.
Percival von Wales,		Herr Greenberg.
Des Königs Seneschall		Herr Becker.
Ronald, Percivals Diener		Herr Grua.
Cedric, Köhler		Herr Jerrmann.
Ein Knabe		Mlle. Franz.
Ginevra, Artus Königin		Mlle. Greenberg.
Oriane,	ihre Hoffräulein	Mlle. Heusser.
Mercia,		Mlle. Grua.
Ellinor, Kenneths Gemahlin		Mlle. Kinkel.
Griseldis, Cedric's Tochter, Percival's Hausfrau		*
Erste Frau	in Griseldis Gefolge	Mlle. Frombach.
Zweite Frau		Mlle. Obermayer.
Erster Ritter		Herr Janson.
Zweiter Ritter		Herr Lutz.
Diener Percivals		Herr Herr.
		Herr Blattner.

Ritter und Damen.
Vasallen Percivals.
Frauen im Gefolge Griseldis.
Diener.

* (Gastrolle.) Griseldis ..... Mlle. **Denker**,
vom K. K. Hofburgtheater in Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mad. Lehmann, Hr. Kapellmeister Lachner, Hr. Brassin.
Pensionirt: Hr. Werth. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 134. — Sonntag, den 1ten August, 1841.

Robert der Teufel.

Oper in 5 Abtheilungen. Musik von Meyerbeer.

Robert, Herzog der Normandie, mit dem Beinamen: der Teufel	Herr Kreuzer.
Bertram, sein Freund	Herr Leser.
Raimbaut, Landmann	Herr Härtinger.
Alberti, Ritter	Herr Becker.
Ritter	Herr Hübner.
Ritter	Herr Lutz.
Ritter	Herr Janson.
Ritter	Herr Wimmer.
Ritter	Herr Freund.
Ritter	Herr Bundschu.
Ritter	Herr Mölder.
Isabella, Prinzessin von Sicilien	Mlle. Eder.
Alice, Landmädchen aus der Normandie	*
Aebtissin	Mlle. A. Beauval.

Ritter und Große. Damen. Pagen. Eremiten. Nonnen. Geister der Hölle. Sicilianische Soldaten. Knappen. Volk.

Scene: Sicilien. Zeit: das 11te Jahrhundert.

* (Gastrolle.) Alice ..... **Mad. Limbach,**
vom Stadttheater in Nürnberg.

Anfang halb 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mad. Lehmann, Mlle. Kinkel, Hr. Kapellmeister Lachner, Hr. Brassin, Hr. Ritter.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 135. — Dienstag, den 3ten August, 1841.

Zum ersten Male wiederholt:

Erziehungs-Resultate,

oder:

Guter und schlechter Ton.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Karl Blum. (Manuscript.)

Florbach, ein reicher Privatmann . . .	Herr Hausmann.
Frau von Stern, seine Schwester . . .	Frau v. Busch.
Henriette, ihre Tochter	Mlle. Greenberg.
Margarethe Western, ihre Nichte . . .	Mlle. Pichler.
Hauptmann Rheinfels	Herr Braunhofer.
Louis von Sonnenstein	Herr Bauer.
Anna, Kammermädchen der Frau von Stern .	Mlle. Vernier.
Wilhelm, Jaques, } Bediente der Frau von Stern . .	Herr Fischer.
	Herr Mölder.
Der Portier	Herr Alexander.

Scene: Im Hause der Frau von Stern. Die Handlung beginnt gegen Mitternacht und endet am andern Tage Morgens acht Uhr.

Hierauf:

I. „Pas de deux noble“, getanzt von Mlle. **Zimmann,** erste Tänzerin, und Herrn **Martin,** erster Tänzer und Balletmeister vom kön. Hoftheater in Stuttgart.

II. „Lied“ von Veit, gesungen von Hrn. **J. A. Tuyn,** Tenorsänger aus Amsterdam, Eleve von Banderali in Paris.

III. „Concertino für die Flöte“, von Heinemeyer, vorgetragen von Herrn **Finkenstaedt,** herzogl. Sachsen-Meiningen'schem Hofmusicus.

IV. „Französische Romanze“, von Labarre, gesungen von Herrn **Tuyn.**

V. „Variationen für die Flöte“, von Fürstenau, vorgetragen von Herrn **Finkenstaedt.**

VI. „Pas de la rose“, getanzt von Herrn **Martin** und Mlle. **Zimmann.**

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Logé des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mad. Lehmann, Mlle. Kinkel, Hr. Kapellmeister Lachner, Hr. Brassin, Hr. Ritter.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 136. — Donnerstag, den 5ten August, 1841.

Marie von Medicis.

Original-Lustspiel in vier Aufzügen, von E. P. Berger. (Manuscript.)

Heinrich IV., König von Frankreich und Navarra	Herr Braunhofer.
Marie, dessen Gemahlin	*
Maximilian von Bethune, Baron von Rosny, Herzog von Sully	Herr Brandt.
Graf Edmund von Chateauprie, Obrist eines Reiterregiments	Herr Greenberg.
Marquis von Roquelaure, Kammerherr des Königs	Herr Hausmann.
Emilie, Marquise von Sevigné	Mlle. Greenberg.
Frau Marquise von Guecheville, Ehrendame der Königin	Frau v. Busch.
Die Herzogin von Nemours	
Innocent von Valiere, Leibpage der Königin .	Mlle. Pichler.

Hofherren. Hofdamen. Pagen.

Zeit der Handlung: 1600. — Ort: das Louvre.

* (Gastrolle.) Marie . . . . . Mlle. **Denker,**
vom K. K. Hofburgtheater in Wien.

Vorher:

Der Quäker und die Tänzerin.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen des Scribe und Duport, von Stawinsky.

James Morton, Quäker	Herr Braunhofer.
Georgina Barlow, Tänzerin	*
Lord Arthur Darsie, Marquis von Clifford, Pair von England	Herr Greenberg.
Lord Murray, sein Freund	Herr Kramer.
Tobias	Herr Bauer.
Bedienter	Herr Blattner.

Die Handlung geschieht in London, in Georgina's Wohnung.

* (Gastrolle.) Georgina Barlow, Tänzerin . . . Mlle. **Denker.**

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mad. Lehmann, Mlle. Kinkel, Hr. Kapellmeister Lachner, Hr. Brassin, Hr. Ritter.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 137. — Freitag, den 6ten August, 1841.

(Auf vielseitiges Verlangen.)

Zweite und letzte Darstellung des Herrn **Martin,**
ersten Tänzers u. Balletmeisters, und der Mlle. **Zimmann,**
ersten Tänzerin vom kön. Hoftheater in Stuttgart.

Dazu:

I. Das Anekdotenbüchlein.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach Scribe und Delavigne, von Castelli.

Gräfin Eugenia von Surrakin	Mad. Hausmann.
Emile de Vergigny, ein französischer Offizier .	Herr Bauer.
Leonard Valbelle, Maler	Herr Greenberg.
Peteroff, Haushofmeister der Gräfin . . .	Herr Fischer.
Ein Bediener	Herr Hübner.

Die Handlung ist in der Gegend von Wilna.

II. Bär und Pascha.

Vaudeville-Burleske in einem Acte, nach dem Französischen des Scribe, von Blum.
Musik von verschiedenen Componisten.

Schahababababam, Pascha	Herr Freund.
Marokko, Aufseher der Gärten des Pascha . .	Herr Hausmann.
Roxelane, Geliebte des Pascha	Mad. Schön.
Zetulbe, ihre Vertraute	Mlle. Vernier.
Tristapatte, Roxelanens Gemahl	Herr Bauer.
Tirsis, sein Freund	Herr Leser.
Ali, in des Pascha Diensten	Herr Bundschu.
Gefolge des Pascha.	

Nach der Ouverture: „Pas de deux noble", — nach dem ersten Stücke: „Pas de deux", — nach dem zweiten Stücke: „Pas Styrien", getanzt von Herrn **Martin** und Mlle. **Zimmann.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mad. Lehmann, Mlle. Kinkel, Hr. Kapellmeister Lachner, Hr. Brassin, Hr. Ritter.

Sonntag, den 8. August: „Oberon." Romantische Oper von Weber.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 138. — Sonntag, den 8ten August, 1841.

Der Freischütze.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst		*
Kuno, fürstlicher Erbförster		Herr Becker.
Agathe, seine Tochter		Mlle. Eder.
Annchen, eine junge Verwandte von ihr		* *
Caspar, erster Jägerbursche	in Kuno's Diensten	Herr Leser.
Max, zweiter Jägerbursche	in Kuno's Diensten	Herr Kreuzer.
Samiel, der wilde Jäger		Herr Greenberg.
Kilian, Bauer		Herr Freund.
Fürstliche Jäger		Herr Mölder.
Fürstliche Jäger		Herr Janson.
Fürstliche Jäger		Herr Fischer.
Ein Eremit		Herr Bundschu.

Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

* Ottokar ... Herr **Klette**, vom Hoftheater in Karlsruhe.

* * (Gastrolle.) Annchen .... Mad. **Jeanette Luin**, vom Hoftheater in Meiningen.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mad. Lehmann, Mlle. Kinkel, Hr. Kapellmeister Lachner, Hr. Brassin, Hr. Ritter.

Krank: Herr Härtinger, Mlle. Vernier.

Montag, den 9. August: (Mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Mlle. Denker:) Zum ersten Male: „Vorurtheile, oder: Die verstoßene Tochter." Dramatische Skizze in vier Aufzügen. (Letzte Gastrolle.) Marie de Boom, Schauspielerin: Mlle. Denker, vom K. K. Hofburgtheater in Wien.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 9ten August, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Mlle. Denker:

Zum ersten Male:

Vorurtheile,

oder:

Die verstoßene Tochter.

Dramatische Skizze in vier Aufzügen.

Reichsgraf von Rainville, Obrist außer Diensten .	Herr Brandt.
Albert von Schönburg, sein Pflegesohn, Lieutenant außer Diensten	Herr Braunhofer.
Nikolo Sauerwein, Gastwirth	Herr Hausmann.
Marie de Boom, Schauspielerin	*
Müssinger, Theaterregisseur	Herr Grua.
Lord Marlborough, ein reicher Engländer . . .	Herr Bauer.
Johann, Lohnlakai, in Marien's Diensten . .	Herr Janson.
Schaffer, Kellner im Gasthofe	Herr Fischer.
Mehrere Kellner.	

Ort der Handlung: Eine deutsche Provinzialstadt.

* (Letzte Gastrolle.) Marie de Boom, Schauspielerin . . Mlle. **Denker**, vom K. K. Hofburgtheater in Wien.

Anfang **6** Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen	6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„	4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„	4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Montag**, den **9.** August, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. **Nachmittags** von 2 bis halb fünf Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Beurlaubt: Mad. Lehmann, Mlle. Kinkel, Hr. Kapellmeister Lachner, Hr. Brassin, Hr. Ritter.
Krank: Herr Härtinger, Mlle. Vernier.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 140. — Freitag, den 13ten August, 1841.

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in drei Abtheilungen. Musik von Adolph Adam.

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelou, Postillon	Herr Kreuzer.
Bijou, Wagenschmied	Herr Freund.
Marquis von Corcy	Herr Leser.
Madelaine, Wirthin	*

Bauern und Bäuerinnen.

Ort: das Dorf Lonjumeau. Zeit: 1756.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Marquis von Corcy	Herr Leser.
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper	Herr Kreuzer.
Alcindor, Bourdon, } Koryphäen der Oper	Herr Freund. / Herr Becker.
Frau von Latour	*
Rosa, ihre Kammerfrau	Mlle. Grua.

Herren und Damen, Choristen der Oper, Soldaten der Maréchaussée, Bediente, Landleute.

Ort: Landhaus der Frau von Latour, bei Fontainebleau. Zeit: 1766.

* (Gastrolle.) Madelaine & Frau von Latour .. **Mad. Limbach.**

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mad. Lehmann, Mlle. Kinkel, Hr. Kapellmeister Lachner, Hr. Brassin, Hr. Ritter.

Krank: Herr Braunhofer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 141. — Sonntag, den 15ten August, 1841.

Oberon.

Romantische Feenoper in drei Abtheilungen. Musik von Karl Maria von Weber.

Oberon, König der Elfen	Herr Härtinger.
Titania, seine Gemahlin	
Puck, } Oberons dienende Geister . . .	Mlle. Frombach.
Droll, } . . .	Mlle. Grua.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guyenne . .	Herr Kreuzer.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Freund.
Harun al Raschid, Caliphe von Bagdad . .	Herr Brandt.
Rezia, dessen Tochter	*
Babekan, Prinz von Persien, Rezia's Bräutigam	Herr Becker.
Fatime, Sklavin und Gespielin Rezia's . .	Mad. Schön.
Namuna, Base der Fatime	Mad. Bauer.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Greenberg.
Roschana, dessen Gemahlin	Mlle. Greenberg.
Abdallah, Seeräuber	Herr Bundschu.
Erster Sarazene	
Zweiter Sarazene	

Sklaven. Feen. Elfen. Meermädchen. Große vom Hofe des Caliphen. Weibliches Gefolge der Rezia. Leibwache des Caliphen. Sarazenen. Seeräuber. Schwarze und weiße Haremsdiener.

* (Gastrolle.) Rezia . . . . . **Mad. Limbach.**

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mad. Lehmann, Mlle. Kinkel, Hr. Kapellmeister Lachner, Hr. Brassin, Hr. Ritter.

Krank: Herr Braunhofer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 142. — Dienstag, den 17ten August, 1841.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Fabrikant.

Schauspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Emil Souvestre, für die deutsche Bühne bearbeitet von Eduard Devrient.

Havelin, Fabrikant		Herr Braunhofer.
Eugenie, seine Frau		Mad. Hausmann.
Cantal, Kaufmann, ihr Oheim		Herr Ferrmann.
Lambert, Maler		Herr Gehrig.
Baudoin, Buchhalter	in Havelins Diensten	Herr Grua.
François		Herr Bauer.
Louise		Mlle. Vernier.

Das Stück spielt auf dem Landgute Havelins.

Vorher: **Herr und Sklave.**

Drama in zwei Abtheilungen, von Zedlitz.

Don Arias, ein vornehmer Spanier		Herr Brandt.
Donna Flora, seine Gemahlin		Mlle. Greenberg.
Rui, ihr Sohn		Luise Franz.
Der Castellan	des Don Arias	Herr Grua.
Diego, Diener		Herr Fischer.
Said, Sklave		*
Jagdgefolge.		

* (Gastrolle.) Said, Sklave . . Herr **Schmidt**, vom Theater in Magdeburg.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Beurlaubt: Mad. Lehmann, Hr. Kapellmeister Lachner, Hr. Brassin, Hr. Ritter.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 144. — Sonntag, den 22ten August, 1841.

Die falsche Catalani.

Posse mit Gesang in vier Acten, von A. Bäuerle.
Musik von J. Schuster.

Nikolaus Staar, Bürgermeister und Oberältester in Krähwinkel	Herr Hausmann.
Albertine Krone, seine Braut	Mlle. Heusser.
Sebastian Staar, Vice-Waisenamtsvorsteher	Herr Brandt.
Florian Rummelpuff, Fähndrich und Stadt-Kommandant in Krähwinkel	Herr Freund.
Sperling, Edler von Spatz, Runkel-Rüben-Commissions-Assessor und Direktor des gelehrten Clubbs im Kaffeehause zum hölzernen Löffel	Herr Bauer.
Pfiffspitz, Redakteur der Krähwinkler Zeitung	Herr Kramer.
Gansleber, Kantor, Schulmeister und Gerichtsschreiber	Herr Becker.
Hannchen, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Gallapfel, Apotheker und zweiter Rathsherr	Herr Mölder.
Klaus, Rathsdiener und geheimer Rathhausschlüsselbewahrer	Herr Fischer.
Lustig, Schauspieler	*
Kätchen Gutsmuth, seine Schwester	Mlle. Pichler.
Fritz Walter, Franz Walter, Reisende	Herr Gehrig. Herr Blattner.
Frau Klapper, Kaffeesiederin zum hölzernen Löffel	Mad. Bauer.
Bärbel, ihre Aufwärterin	
Jean Staubpomade, Friseur und Pudelscheerer	Herr Greenberg.
Schnarrwachtel, Nachtwächter und Blasbalgtreter	Herr Alexander.
Aron, ein Handelsjude	Herr Bundschu.
Trompeter	Herr Krastel.

Ein Bader. Ein Soldat.

Rathsherren. Musikanten. Bürger und Bürgerinnen von Krähwinkel. Schulkinder. Krähwinkler Stadtsoldaten.

Ort der Handlung: Die Stadt Krähwinkel.

* (Gastrolle.) Lustig, Schauspieler .... Herr **Christl,**
vom deutschen Theater in St. Petersburg.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mad. Lehmann, Hr. Kapellmeister Lachner, Hr. Brassin, Hr. Ritter.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 146. — Donnerstag, den 26ten August, 1841.

Das lustige Kleeblatt,

oder:

Der liederliche Geist Lumpacivagabundus.

Komische Zauberoper in drei Abtheilungen, von Nestroy.

Stellaris, Feenkönig		Herr Brandt.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks		Mlle. Kinkel.
Brillantine, ihre Tochter		Mlle. Obermayer.
Amorosa, Beschützerin der wahren Liebe		Mlle. Greenberg.
Mystifax, ergrauter Zauberer		Herr Lutz.
Hilaris, sein Sohn		Herr Hübner.
Fludribus, lustiger Sohn eines Magiers		Herr Janson.
Lumpacivagabundus, der liederliche Geist, Schutzpatron aller Schuldenmacher und lumpigen Haushälter		Herr Leser.
Leim, Tischlergeselle,		Herr Bauer.
Zwirn, Schneidergeselle,	fidele Brüder	*
Knieriem, Schustergeselle,		Herr Hausmann.
Pantsch, Wirth in Ulm		Herr Grua.
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei		Herr Reutter.
Sepperl		Mlle. Grua.
Hausirer		Herr Mölder.
Schustermeister		
Tischlergeselle		Herr Wimmer.
Zimmergeselle		
Zunftmeister		
Strudel, Gastwirth zum goldenen Nockerl in Wien		Herr Alexander.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien		Herr Becker.
Peppi, seine Tochter		Mlle. Heusser.
Anastasia Hobelmann		
Gertrude, Hausbälterin bei Hobelmann		Mad. Bauer.
Resel, Magd daselbst		Mlle. Quandt.
Hackauf, Metzgermeister in Prag		Herr Bundschu.
Ein Maler		Herr Kramer.
Gesellen		Herr Hatzfeld.
		Herr Krastel.
Bediente		Herr Naken.
		Herr Herr.
Herr Baron von Windwachel,	süße Herren	Herr Fischer.
Herr Baron von Papillon,		Herr Blattner.
Signora Palpiti		Mad. Hausmann.
Camilla,	ihre Töchter	Mad. Schön.
Laura,		Mlle. Eder.
Wirth		
Wirthin einer Dorfschenke unweit Wien		Mlle. Frombach.
Hannerl		Mlle. Hahn.

Marktweib. Reisender. Graue und rosige Zauberer, Magier, deren Söhne. Nymphen, Genien, Furien, Gäste, Volk. Bauern, Handwerksleute.

Die Handlung geschieht in Ulm, Wien und Prag.

* (Gastrolle.) Zwirn ..... Herr **Christl,**
vom deutschen Theater in St. Petersburg.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr. u. s. w.**

Beurlaubt: Mad. Lehmann, Hr. Ritter.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 147. — Sonntag, den 29ten August, 1841.

Zur Feier des Geburtsfestes
Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs.

(Bei festlich beleuchtetem Hause.)

Czar und Zimmermann.

Komische Oper in drei Abtheilungen. Musik von A. Lortzing.

Peter der Erste, Czar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle .	Herr Brassin.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Herr Kreuzer.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam . .	Herr Freund.
Marie, seine Nichte	Mlle. Eder.
Admiral Lefort, russischer Gesandter . . .	Herr Becker.
Lord Syndham, englischer Gesandter . . .	Herr Leser.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Herr Härtinger.
Wittwe Browe, Zimmermeisterin . . .	Mlle. Frombach.
Ein Offizier	Herr Kramer.
Ein Rathsdiener	Herr Fischer.

Zimmerleute.
Magistratspersonen.
Einwohner von Saardam.
Holländische Offiziere.
Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahr 1698.

Im III. Acte: „**Holzschuhtanz**“, arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mad. Lehmann, Hr. Ritter.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 148. — Dienstag, den 31ten August, 1841.

Wegen plötzlichen Erkrankens des Herrn Greenberg, statt der angekündigten beiden Stücke:

Das Tagebuch.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Bauernfeld.

Raschler, Advokat	Herr Hausmann.
Seine Frau	Frau v. Busch.
Lucie, seine Mündel	Mlle. Pichler.
Hauptmann Wiese	Herr Braunhofer.
Lieutenant Born	Herr Bauer.
Diener bei Raschler	Herr Janson.
Diener bei Wiese	Herr Krastel.

Der erste Act spielt in einer großen Stadt, der zweite auf einem Landgute.

Hierauf:

1. Arie aus dem „Templer“ von Nicolai, gesungen von Fräulein **Rudersdorff** aus **Mailand.**
2. Fantasie für die Violine, nach einem Thema von Auber, componirt und vorgetragen von Herrn **Rudersdorff,** (Vater der Obigen), Kapellmeister der Anakreontischen und philharmonischen Konzerte in Dublin.
3. Arie aus „Norma“ — casta diva, — gesungen von Fräulein **Rudersdorff.**

Zum Beschluß:

Die Zerstreuten.

Posse in einem Aufzuge, von Kotzebue.

Major von Staubwirbel,	pensionirte Invaliden	Herr Hausmann.
Hauptmann von Mengkorn,		Herr Brandt.
Charlotte, des Majors Tochter		Mlle. Vernier.
Karl, des Hauptmanns Sohn		Herr Gehrig.

Der Schauplatz ist des Majors Zimmer.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mad. Lehmann. — Krank: Herr Greenberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 149. — Donnerstag, den 2ten September, 1841.

Von Sieben die Häßlichste.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Angely.

Ernst Hellwald		Herr Bauer.
Moritz Müller, Virtuos		Herr Gehrig.
Born, Maler		Herr Bundschu.
Jeremias Ambrosi, Verwalter auf dem Gute Falkenbrunn an der Elbe		Herr Hausmann.
Ernestine,	seine Töchter	Mlle. Pichler.
Rosa,		Mlle. Heusser.
Doris,		Mlle. Vernier.
Elise,		Mlle. Grua.
Gabriele,		Mlle. Franz.
Amalie,		Mlle. Hahn.
Adelheid,		Mlle. Obermayer.
Frau Oberförsterin Moorpilz		Mad. Bauer.
Frau Wirthschaftsräthin von Kunkel		Frau v. Busch.
Freifrau Maus von Mäusezahn		Mlle. Heid.
Girolamo, herrschaftlicher Lakai,	in Neapel	Herr Janson.
Geronimo, Schuster,		Herr Grua.
Boscarino, öffentlicher Schreiber,		Herr Fischer.
Ein junger Bursche,		Herr Hübner.
Ein junges Mädchen,		Mlle. Quandt.
Veit, Bauer		Herr Blattner.
Caspar, Gärtner		Herr Reutter.
Gerichtshalter		Herr Richter.

Bauern. Schiffleute. Musikanten.

Die Handlung geschieht in der ersten Abtheilung in Neapel, in den drei folgenden Acten auf dem Gute Falkenbrunn an der Elbe.

Nach dem ersten Acte:

1. Arie „di tanti palpiti“ aus „Tancred“ von Rossini, gesungen von Fräulein **Rudersdorff** aus **Mailand.**
2. Erstes Konzert für die Violine, von de Beriot, vorgetragen von Herrn **Rudersdorff,** Kapellmeister der Anakreontischen und philharmonischen Konzerte in Dublin.
3. Arie „ah non credea“ aus der „Nachtwandlerin“ von Bellini, gesungen von Fräulein **Rudersdorff.**

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — **Kasse geöffnet 5 Uhr.**

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mad. Lehmann. — Krank: Herr Greenberg.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 150. — Sonntag, den 5ten September, 1841.

Der Verschwender.

Original-Zaubermährchen in drei Abtheilungen, von F. Raimund.
Musik von C. Kreuzer.

Erste Abtheilung.

Fee Cheristane	Mlle. Heusser.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Leser.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann	Herr Braunhofer.
Wolf, sein Kammerdiener	Herr Brandt.
Valentin, sein Bedienter	*
Rosa, Kammermädchen	Mlle. Kinkel.
Chevalier Dumont, } Flottwells Freunde	Herr Bauer.
Herr von Pralling, } Flottwells Freunde	Herr Blattner.
Herr von Helm, } Flottwells Freunde	Herr Herr.
Herr von Walter, } Flottwells Freunde	Herr Bundschu.
Herr von Brentheim, } Flottwells Freunde	
Gründling, } Baumeister	Herr Gehrig.
Sockel, } Baumeister	Herr Hausmann.
Fritz, } Bediente	Herr Hübner.
Johann, } Bediente	Herr Janson.

Freunde Flottwells. Dienerschaft. Jäger. Sylphiden. Genien.

Zweite Abtheilung.

(Spielt um drei Jahre später.)

Julius von Flottwell	Herr Braunhofer.
Chevalier Dumont, } Flottwells Freunde	Herr Bauer.
Herr von Walter, } Flottwells Freunde	Herr Bundschu.
Herr von Pralling, } Flottwells Freunde	Herr Blattner.
Herr von Helm, } Flottwells Freunde	Herr Herr.
Präsident von Klugheim	Herr Grua.
Amalie, seine Tochter	Mlle. Vernier.
Baron Flitterstein	Herr Kramer.
Wolf, Kammerdiener Flottwells	Herr Brandt.
Valentin, Bedienter Flottwells	*
Rosa, Kammermädchen	Mlle. Kinkel.
Haushofmeister Flottwells	Herr Würzbach.
Juwelier	Herr Richter.
Betty	Mlle. Hahn.
Kellermeister	Herr Alexander.
Altes Weib	Mad. Bauer.
Max, } Schiffer	Herr Becker.
Thomas, } Schiffer	Herr Fischer.
Ein Arzt	
Ein Bettler	

Viele Gäste.

Dritte Abtheilung.

(Spielt um zwanzig Jahre später.)

Feenkönigin Ilmaha	Mlle. Greenberg.
Fee Cheristane	Mlle. Heusser.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Herr Leser.
Julius von Flottwell	Herr Braunhofer.
Herr von Wolf	Herr Brandt.
Valentin Holzwurm, Tischlermeister	*
Rosa, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Liese, } seine Kinder	Mlle. Grua.
Michel, } seine Kinder	Lina Brandt.
Hansel, } seine Kinder	Casimir Freund.
Hiesel, } seine Kinder	Ignaz Wörner.
Peppi, 4 Jahre alt, } seine Kinder	Ida Haubt.
Gärtner } des Herrn von Wolf	Herr Ritter.
Bedienter } des Herrn von Wolf	Herr Hatzfeld.

Bediente. Nachbarsleute. Bauern.

* (Gastrolle.) Valentin ..... Herr **Christl**,
vom deutschen Theater in St. Petersburg.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 6ten September, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Hofschauspielers und Regisseurs Herrn Jerrmann:

Wilhelm Tell.

Großes historisches Schauspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Herrmann Geßler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Herr Brandt.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Jerrmann.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Gebrig.
Werner Stauffacher, } Landleute aus Schwyz	Herr Greenberg.
Itel Reding, } Landleute aus Schwyz	Herr Ritter.
Walter Fürst,	Herr Grua.
Wilhelm Tell,	*
Ruodi, der Fischer,	Herr Brassin.
Rösselmann, der Pfarrer, } aus Uri	Herr Richter.
Werni, der Jäger, } aus Uri	Herr Härtinger.
Seppi, Hirtenknabe,	Mlle. Grua.
Jenny, Fischerknabe,	Mlle. Vernier.
Arnold von Melchthal,	Herr Bauer.
Konrad von Baumgarten, } aus Unterwalden	Herr Leser.
Struth von Winkelrieth, } aus Unterwalden	Herr Alexander.
Mayer von Sarnen,	Herr Lutz.
Gertrud, Stauffachers Gattin	Frau v. Busch.
Hedwig, Tells Gattin, Fürst's Tochter	Mlle. Greenberg.
Bertha von Bruneck, eine reiche Erbin	Mlle. Pichler.
Armgard, Bäuerin	Mad. Bauer.
Walther, } Tells Knaben	Lina Brandt.
Wilhelm, } Tells Knaben	Julie Brandt.
Rudolph, der Harras, Geßlers Stallmeister	Herr Becker.
Frießhard, } Waffenknechte	Herr Bundschu.
Leuthold, } Waffenknechte	Herr Janson.
Meister Steinmetz	Herr Würzbach.
Sein Geselle	Herr Hatzfeld.
Stüssi, Flurschütz	Herr Fischer.
Petermann, der Sigrist	Herr Mölder.
Kuoni	Herr Hausmann.
Ausrufer	Herr Reutter.
Frohnvogt	Herr Blattner.

Geßlerische und landenbergische Reiter, Landleute, Weiber und Kinder aus den Waldstädten.

* (**Einzige** Gastrolle.) Wilhelm Tell .... Herr **Rott**,
kön. preuß. Hofschauspieler.

(Aus Gefälligkeit für den Benefizianten.)

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen	6 fl. 24 kr. u. s. w.
Eine Loge des untern Ranges	„	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	„	4 fl. 48 kr. u. s. w.
Eine Loge des dritten Ranges	„	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	„	4 fl. u. s. w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Parterre	— 36 kr.
Logen-Plätze des „	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des „	— 48 kr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Montag**, den 6. September, **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. **Nachmittags** von 2 bis halb fünf Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Beurlaubt: Mad. Lehmann. —

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 151. — Mittwoch, den 8ten September, 1841.

Eulenspiegel,

oder:

Schabernack über Schabernack.

Lokal-Posse mit Gesang in vier Abtheilungen, von Nestroy.
Musik von Adolph Müller.

Herrmann von Nelkenstein, Gutsbesitzer . .	Herr Brandt.
Heinrich, sein Jäger	Herr Greenberg.
Blasius Fix, genannt: „der moderne Eulenspiegel", ein vagabundirendes Genie	*
Natzi, Sohn der	Herr Freund.
Cordula, eine Wittwe, und Schwester des . .	Frau v. Busch.
Caspar Mehlwurm, ein reicher Müllermeister und Vormund der	Herr Hausmann.
Lenchen, eine Base des	Mlle. Pichler.
Specht, Amtsvogt im Flecken Nelkenstein und Vater der	Herr Ritter.
Dorothea, Tochter aus seiner zweiten Ehe . .	Mad. Schön.
Peppi, Magd im Hause des Müllers . . .	Mlle. Vernier.
Johann, Friedrich, } Bediente im Schlosse	Herr Bundschu. Herr Herr.
Steffel, Sebastian, Peter, } Hausknechte daselbst	Herr Reutter. Herr Alexander. Herr Mölder.
Hans, Jacob, Cajetan, } Müllerbursche	Herr Hatzfeld. Herr Krastel. Herr Janson.

Dienerschaft im Schlosse, Mühlknechte, Bursche und Mädchen aus Nelkenstein.

* (Letzte Gastrolle.) Eulenspiegel . . . . . Herr **Christl**,
vom deutschen Theater in St. Petersburg.

Die im ersten Acte vorkommenden Tänze sind arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval, und werden ausgeführt von den Mlles. Louise & Amalie und Herrn Alfred Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mad. Lehmann. —

Nächste Vorstellung: Freitag, den 10. September.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 152. — Freitag, den 10ten September, 1841.

Die Schule des Lebens.

Schauspiel in fünf Acten, nach einem Mährchen von Ernst Raupach. (Manuscript.)

Don Alfonso, König von Castilien . . .	Herr Brandt.
Donna Isaura, seine Tochter	Mlle. Greenberg.
Gräfin Isabella, Don Alfonso's Nichte . .	Mad. Hausmann.
Der Graf, ihr Gemahl	Herr Becker.
Silvio	Herr Grua.
Sancho Perez, Goldschmied	Herr Greenberg.
Urraca, seine Mutter	Frau v. Busch.
Pedrillo, sein Diener	Herr Ritter.
Ein Hauptmann	Herr Bundschu.
Ein Reisiger	Herr Lutz.
Gonsalvo, ein Edelknecht } in Donna Isaura's Dienst	Herr Kramer.
Leonore, Zofe } in Donna Isaura's Dienst	Mlle. Vernier.
Eine Schenkwirthin	Mad. Bauer.
Blas, ihr Sohn	Herr Fischer.
Ein Diener Don Alfonso's	Herr Janson.

Ein Herr. Eine Frau. Ein alter Mann. Navarresische Herren und Frauen. Bürger und Bürgerfrauen von Pampeluna. Kämmerlinge, Edelknaben, Trabanten, Reisige, Herolde, Diener.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mad. Lehmann. —

Da mit Ende dieses Monats die Logen-Kontrakte auslaufen, so werden diejenigen Logen-Abonnenten, welche ihre Logen für das folgende Jahr nicht zu behalten gedenken, erinnert, vor dem 15ten dieses ihre Kontrakte zu kündigen.

Grossherzogl. Hoftheater - Comité.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 153. — Sonntag, den 12ten September, 1841.

Das bemooste Haupt,

oder:

Der lange Israel.

Schauspiel in vier Acten, von R. Benedix.

Präsidentin Roth, Wittwe		Mad. Hausmann.
Amalie, ihre Nichte		Mlle. Pichler.
Marquis Dixieme		Herr Ritter.
Hauptmann Billstein		Herr Gehrig.
Alsdorff,	Studenten	Herr Braunhofer.
Hempel,		Mlle. Heusser.
Volk,		Herr Bauer.
Mantius,		Herr Hübner.
Bärmann,		Herr Becker.
Justi,		Herr Greenberg.
Reuter,		Herr Fischer.
Finke,		Herr Janson.
Strobel, Stiefelputzer		Herr Hausmann.
Hannchen Nebe, Nätherin		Mlle. Greenberg.
Bedienter der Präsidentin		Herr Wimmer.

Kellner. Studenten.

Ort der Handlung: In den ersten drei Acten eine Universitätsstadt, im letzten Acte ein Dorf.

Nach dem Stücke:

„Divertissement",

arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Morgen, Montag, den 13. September:

Romeo und Julia.

Große Oper in vier Abtheilungen, von Bellini.

(Gastrolle.) Romeo ..... Dem. **Francilla Pixis,**

Kammersängerin Ihrer Majestät der Erzherzogin Marie Luise, Herzogin von Parma ꝛc.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 78. — Donnerstag, den 25ten März, 1841.

Romeo und Julia.

1413. (I Montecchi e Capuleti.) 12.

Große Oper in 3 Abtheilungen, von Bellini.

Romeo, der Erste der Familie Montague	Mad. Schön.
Capellio, Oberhaupt des Hauses Capulet	Herr Leser.
Julia, Capellio's Tochter . . .	*
Tybald, Julia's bestimmter Bräutigam	Herr Härtinger.
Lorenzo, Arzt in Diensten des Hauses Capulet	Herr Becker.

Anhänger der Häuser Capulet und Montague.

Die Handlung geschieht in Verona, im dreizehnten Jahrhundert.

* (Gastrolle.) Julia . . . . Mad. **Lehmann**, geb. **Rauch**, vom kön. ständ. Theater zu Pesth.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Brassin. — Hr. Werth. — Mlle. L. Beauval. — Hr. Beauval Sohn.

Freitag, den 26. März: „Yelva." Melodrama nach dem Franz. von Th. Hell. Musik von Reissiger. — Dazu: „Mirandolina." Lustspiel in 3 Abth. nach Goldoni, von Blum.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 155. — Mittwoch, den 15ten September, 1841.

Der Vater der Debütantin,

oder:

Dennoch durchgesetzt!

Posse in vier Abtheilungen, nach dem Französischen, von Both.

Tanne, ehemals Schauspieler	Herr Hausmann.
Aphanasia, seine Tochter	Mlle. Heusser.
Graf Hohenthal	Herr Bauer.
Professor Spinne, Theaterdichter	Herr Ritter.
Aquamarin, ein Journalist	Herr Greenberg.
Der Direktor des Theaters	Herr Brandt.
Der Regisseur	Herr Grua.
Mamsell Müller-Schulz, Schauspielerin	Mlle. Greenberg.
Berger, Inspicient	Herr Fischer.
Hesse, Theaterdiener	Herr Janson.
Der Souffleur	Herr Reutter.
Ein Gensdarme	Herr Becker.
Diener bei Aquamarin	Herr Herr.
Diener bei Spinne	Herr Hübner.

Schauspieler und Schauspielerinnen. Arbeitsleute.

Vorher:

Die Helden.

Posse in einem Acte, von Marsano.

Bertha, zwei junge Wittwen	Mlle. Pichler.
Julie,	Mlle. Kinkel.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Donnerstag, den 16. September: Keine Vorstellung.

Freitag, den 17. September:

Die Nachtwandlerin.

Große Oper in drei Abtheilungen, von Bellini.

(Letzte Gastrolle.) Amina ... Dem. Francilla Pixis,

Kammersängerin Ihrer Majestät der Erzherzogin Marie Luise, Herzogin von Parma ꝛc.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 156. — Freitag, den 17ten September, 1841.

Die Nachtwandlerin.

Oper in drei Abtheilungen, von Bellini.

Graf Rudolph	Herr Leser.
Therese, Müllerin	Mlle. Frombach.
Amine, eine von Theresen an Kindesstatt angenommene Waise	*
Elwin, reicher Gutsbesitzer	Herr Kreuzer.
Rosa, Wirthin	Mad. Schön.
Alexis, Landmann	Herr Becker.
Notar	Herr Hübner.
Landleute.	

Die Handlung geschieht in einem Dorfe in der Schweiz.

*(Letzte Gastrolle.) Amine: Dlle. **Francilla Pixis,**

Kammersängerin Ihrer Majestät der Erzherzogin Marie Luise, Herzogin von Parma &c.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 72. — Sonntag, den 14ten März, 1841.

Die Stumme von Portici.

1232 Große Oper in fünf Abtheilungen, von Scribe und Delavigne. Musik von Auber. 42.

Masaniello, neapolitanischer Fischer .	Herr Kreuzer.
Fenella, seine Schwester . . .	Mlle. Löwe.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos . . .	Herr Härtinger.
Elvira, dessen Braut	Mlle. Eder.
Lorenzo, Alfonso's Freund . . .	Herr Hübner.
Pietro, Masaniello's Gefährten .	Herr Brassin.
Borella, Masaniello's Gefährten .	Herr Becker.
Selva, Offizier des Vicekönigs . .	Herr Forstner.

Damen der Elvira. Vornehme Neapolitaner. Magistratspersonen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647. — Ort der Handlung: im 1. Act, die Gärten des Vicekönigs zu Neapel; im 2. Act, das Gestade des Meeres mit der Aussicht auf den Vesuv; im 3. Act, der Marktplatz von Neapel; im 4. Act, Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel; im 5. Act, der Pallast des Vicekönigs, mit Aussicht auf den Vesuv.

Im dritten Acte: Neapolitanischer Nationaltanz, arrangirt von Herrn Beauval. 895. 188.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Bauer. — Hr. Werth. — Mlle. L. Beauval. — Hr. Beauval Sohn.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 157. — Sonntag, den 19ten September, 1841.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe und Delavigne.
Musik von Auber.

Masaniello, neapolitanischer Fischer . . .	Herr Kreuzer.
Fenella, seine Schwester	Mlle. Pichler.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos	Herr Härtinger.
Elvira, dessen Braut	Mlle. Eder.
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Hübner.
Pietro, Masaniello's Gefährten . . .	Herr Brassin.
Borella, Masaniello's Gefährten . . .	Herr Freund.
Selva, Offizier des Vicekönigs	Herr Becker.

Damen der Elvira. Vornehme Neapolitaner. Magistratspersonen. Pagen. Gefolge des Alfonso. Wachen. Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer. Neapolitanische Fischer und Fischerinnen. Landleute aus der Umgegend Neapels.

Zeit der Handlung: das Jahr 1647.
Ort der Handlung:
Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs zu Neapel.
Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv.
Dritter Act: Marktplatz von Neapel.
Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel.
Fünfter Act: In dem Pallaste des Vicekönigs, mit der Aussicht auf den Vesuv.

Im dritten Acte: „Neapolitanischer Nationaltanz", arrangirt von Herrn Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Montag, den 20. September: „Kean, oder: Leichtsinn und Genie." Schauspiel in fünf Acten, von Herrmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 158. — Montag, den 20ten September, 1841.

Kean,

oder:

Leichtsinn und Genie.

Lustspiel in fünf Abtheilungen, nach dem Französischen des Alexander Dumas, für die deutsche Bühne frei bearbeitet von B. A. Herrmann. (Manuscript.)

Der Prinz von Wales	Herr Bauer.
Graf Grimaldi, Gesandter des Königs von Neapel	Herr Greenberg.
Gräfin Helena, Wittwe, seine Schwester	Mlle. Kinkel.
Gräfin Amalie von Goßwill, ihre Freundin	Mlle. Heusser.
Lord Melvil	Herr Ritter.
Anna Damby	Mlle. Greenberg.
Kean, Schauspieler	Herr Braunhofer.
Bardolf, Schauspieler	Herr Gehrig.
Luzie, Schauspielerin	Mlle. Grua.
Salomon, Souffleur	Herr Hausmann.
Ketty, Helena's Kammermädchen	Mlle. Obermayer.
Tom	Ignaz Wörner.
Peter Patt, Schenkwirth	Herr Grua.
John, Matrosen	Herr Freund.
Georg, Matrosen	Herr Janson.
Ein Constabler	Herr Brandt.
William, Kammerdiener des Grafen Grimaldi	Herr Wimmer.
Regisseur	Herr Kramer.
Inspektor	Herr Fischer.
Diener Helena's	Herr Hatzfeld.
Diener Kean's	Herr Mölder.
Ein Bürger	Herr Lutz.

Schauspieler. Bürger. Matrosen. Aufwärter.

Ort der Handlung: Erster Act, in des Grafen Grimaldi Schlosse. Zweiter Act, Kean's Wohnung. Dritter Act, Peter Patt's Schenkstube. Vierter Act, das Theater. Fünfter Act, Kean's Wohnung.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Dienstag, den 21. September: **Keine** Vorstellung.

MARCHIVUM

189

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 22ten September, 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum ersten Male:

Die schlimmen Frauen im Serail.

Posse in zwei Akten, mit Gesang, Zauberei, Tänzen und militärischen Evolutionen, als Erinnerung an ein beliebtes Ballet, vom Verfasser der Liebeleien in Linz. Musik von Kapellmeister Proch.

Mamelukus, Beherrscher der Granatinsel . . .	Herr Hausmann.
Isenbart, Anführer verschiedener maurischer Scharfschützen, nicht Araber, nicht Türk, sondern ein geborner Wiener .	Herr Bauer.
Pintscherl, Isenbart's Landsmann, Lenerl's anonymer Liebhaber, sonst noch arabischer Fourierschütz . .	Herr Freund.
Zulima, eigentlich Pepi, Isenbart's einstige Verlobte, jetzt Mamelukus erste Favoritin	Mlle. Greenberg.
Lenerl, eine Haubenputzerin vom Michelbäurischen Grund, nun Zulima's Dienerin unter dem Namen Adina .	Mlle. Vernier.
Gummigutti, dirigirendes Oberhaupt der Serailwächter .	Herr Ritter.
Mumie, eine quieszirte Zigeunerin, nebenbei Kartenaufschlägerin und Kaffeesudentzifferin im Serail . .	Mad. Bauer.
Schufti, Mufti, } granatene Rathsherren . . .	Herr Fischer. Herr Bundschu.
Ismael, der Schutzgeist aller gefangenen Frauen, ausserdem noch Zauberer und Rosenölverschleisser auf der Insel (Hymen)	Helene Grua.
Omnibus, Hagar, Mull, Aly, Opium, Sultan, } Anführer des granatenen Landsturms . .	Herr Reutter. Herr Raken. Herr Herr. Herr Mölder. Herr Münch. Herr Müller.
Selim, Tutti, Frutti, Tschali, } blinde Schildwachen an den Thoren des Serails .	Herr Kraftel. Herr Alexander. Herr Wimmer. Herr Janson.
Olympia, eine Italienerin	Mlle. Feigel.
Charlotte, eine Französin	Mlle. Pichler.
Irmina, eine Brandenburgerin	Mlle. Kuchenbecker.
Sabine, eine Schwäbin	Mlle. Schock.
Lisli, eine Schweizerin	Mlle. Heid.
Gertrud, eine Tyrolerin	Julie Brandt.
Ida, eine Ungarin	Mlle. Wintter.
Hedwig, eine Polin	Mlle. Bortscheller.
Isabella, eine Spanierin	Mlle. Fischer.
Kalmuka, eine Russin	Mlle. Heusser.
Chiona, eine Griechin	Mlle. Kinkel.
Nettchen, eine Oesterreicherin	Lina Brandt.
Balbina, eine Holländerin	Mlle. Grua.
Marie, eine Schottländerin	Mlle. Hirsch.
Claudia, eine Engländerin	Mlle. Obermayer.
Mirzel, eine Steyermärkerin	Mlle. Ringelmann.
Kunigunde, eine Elsaßerin	Mad. Hausmann.
Pulcheria, eine Dänin	Mlle. Frombach.
Zenobia, eine Türkin	Mlle. Hahn.
Antscha, eine Böhmin	Mad. Retzer.
Cirilla, eine Wallachin	Mad. Schön.
Gustl, eine Salzburgerin	Mlle. Wohlfahrt.
Limona, eine Hessin	Mlle. Langer.
Sibilla, eine Schlesierin	Mlle. Franz.
Niobe, eine Portugiesin	* * *
Alwina, eine Berlinerin	* * *
Laura, eine Romanesin	* * *
Veronika, eine Darmstädterin	* * *

Maurische Pfeilschützen mit Schießgewehren. — Arabische Reiter ohne Pferde. — Sehende und blinde Serailwächter von allen beliebigen Farben. — Mohren, welche die Farbe lassen. — Frauen von verschiedenem Alter und Nationen. — Acht Daumlange Tambours. — Endlich verschiedene namenlose Charaktere, die nicht vorkommen.

Die Handlung spielt auf der Granatinsel, zur Zeit, wo das Pulver noch nicht erfunden war und doch geschossen wurde.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu 7 Plätzen	à 48 kr.	— 5 fl. 36 kr.	Zu 8 Plätzen 6 fl. 24 kr. u.s.w.
Eine Loge des untern Ranges	"	à 36 kr.	— 4 fl. 12 kr.	" 4 fl. 48 kr. u.s.w.
Eine Loge des dritten Ranges	"	à 30 kr.	— 3 fl. 30 kr.	" 4 fl. u.s.w.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— 48 kr.
Logen-Plätze des "	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Logen-Plätze des "	— 48 kr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen **Mittwoch**, den 22. Sept., **Vormittags** von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier **Walther**, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. **Nachmittags** von 2 bis halb fünf Uhr, werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 159. — Samstag, den 25ten September, 1841.

Zum ersten Male:

Scheiben-Toni.

National-Schauspiel in fünf Acten, nach einer Erzählung Spindler's, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Herzog Wilhelm von Baiern		Herr Brandt.
Johannes Liegsalz, Patrizier und Rathsherr		Herr Braunhofer.
Mechtildis, seine Tochter		Mlle. Pichler.
Herr von Puchenhaimb		Herr Greenberg.
Lizenziat Blasius Müller, des Herzogs Geheimschreiber		Herr Hausmann.
Barbara, seine Gattin		Frau v. Busch.
Jonathan Fröhlich, Kammerschreiber		Herr Fischer.
Bragadin, Graf von Mamugna, ein Italiener		Herr Gehrig.
Bonaventura, sein Diener		Herr Ritter.
Der Truchseß von Waldberg		Herr Grua.
Xaver Unterhalter, Rathsdiener		Herr Becker.
Silbernatzi,	aus Tyrol	Herr Freund.
Therese, seine Tochter,	aus Tyrol	Mlle. Kinkel.
Scheiben-Toni, ein Gemsjäger,	aus Tyrol	*
Afra, Magd in des Rathsherrn Haus,	aus Tyrol	Mad. Hausmann.
Seppel Angerer, Zitronenhändler aus Innsbruck		Herr Leser.
Ein Stadtsöldner		Herr Müller.
Bastian,	Bauern aus Ramersdorf	Herr Janson.
Achaz,	Bauern aus Ramersdorf	Herr Hatzfeld.
Emeran, Bauer aus Miesbach		Herr Reutter.
Eine Bürgersfrau		Mad. Bauer.
Kathi, eine Stickerin		Mlle. Frombach.
Ein Maler		Herr Kramer.
Ein Schneider		Herr Bundschu.
Conrad, Mamugna's Knappe		Herr Lutz.
Ein Page		Herr Blattner.

Ritter. Herzogliche Diener. Leibwachen. Trabanten. Volk. Maskenzug.

Der erste Act spielt im Zillerthale, die übrigen vier in München.

* (Gastrolle.) Scheiben-Toni . . . Herr **Mühldorfer**, jun., vom ständischen Theater in Linz.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Sonntag, den 26. September:

Zum ersten Male wiederholt:

Die schlimmen Frauen im Serail.

Posse in zwei Akten, mit Gesang, Zauberei, Tänzen und militärischen Evolutionen.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 160. — Sonntag, den 26ten September, 1841.

Zum ersten Male wiederholt:

Die schlimmen Frauen im Serail.

Posse in zwei Akten, mit Gesang, Zauberei, Tänzen und militärischen Evolutionen, als Erinnerung an ein beliebtes Ballet, vom Verfasser der Liebeleien in Linz. Musik von Kapellmeister Proch.

Mamelukus, Beherrscher der Granatinsel	Herr Hausmann.
Isenbart, Anführer verschiedener maurischer Scharfschützen, nicht Araber, nicht Türk, sondern ein geborner Wiener	Herr Bauer.
Pintscherl, Isenbart's Landsmann, Lenerl's anonymer Liebhaber, sonst noch arabischer Fourierschütz	Herr Freund.
Zulima, eigentlich Pepi, Isenbart's einstige Verlobte, jetzt Mamelukus erste Favoritin	Mlle. Greenberg.
Lenerl, eine Haubenputzerin vom Michelbäurischen Grund, nun Zulima's Dienerin unter dem Namen Adina	Mlle. Vernier.
Gummigutti, dirigirendes Oberhaupt der Serailwächter	Herr Ritter.
Mumie, eine quieszirte Zigeunerin, nebenbei Kartenaufschlägerin und Kaffeesudentzifferin im Serail	Mad. Bauer.
Schufti, granatene Rathsherren	Herr Fischer.
Mufti, granatene Rathsherren	Herr Bundschu.
Ismael, der Schutzgeist aller gefangenen Frauen, ausserdem noch Zauberer und Rosenölverschleisser auf der Insel (Hymen)	Helene Grua.
Omnibus, Anführer des granatenen Landsturms	Herr Reutter.
Hagar, Anführer des granatenen Landsturms	Herr Raken.
Mull, Anführer des granatenen Landsturms	Herr Herr.
Aly, Anführer des granatenen Landsturms	Herr Mölder.
Opium, Anführer des granatenen Landsturms	Herr Münch.
Sultan, Anführer des granatenen Landsturms	Herr Müller.
Selim, blinde Schildwachen an den Thoren des Serails	Herr Krastel.
Tutti, blinde Schildwachen an den Thoren des Serails	Herr Alexander.
Frutti, blinde Schildwachen an den Thoren des Serails	Herr Wimmer.
Tschali, blinde Schildwachen an den Thoren des Serails	Herr Janson.
Charlotte, eine Französin	Mlle. Pichler.
Chiona, eine Griechin	Mlle. Kinkel.
Kunigunde, eine Elsaßerin	Mad. Hausmann.
Cirilla, eine Wallachin	Mad. Schön.
Kalmuka, eine Russin	Mlle. Heusser.
Niobe, eine Portugiesin	Mlle. Louise Beauval.
Laura, eine Romanesin	Mlle. Amal. Beauval.
Pulcheria, eine Dänin	Mlle. Frombach.
Olympia, eine Italienerin	Mlle. Feigel.
Irmina, eine Brandenburgerin	Mlle. Kuchenbecker.
Sabine, eine Schwäbin	Mlle. Schock.
Lisli, eine Schweizerin	Mlle. Heid.
Gertrud, eine Tyrolerin	Julie Brandt.
Ida, eine Ungarin	Mlle. Wintter.
Hedwig, eine Polin	Mlle. Bortscheller.
Isabella, eine Spanierin	Mlle. Fischer.
Nettchen, eine Oesterreicherin	Lina Brandt.
Balbina, eine Holländerin	Mlle. Grua.
Marie, eine Schottländerin	Mlle. Hirsch.
Claudia, eine Engländerin	Mlle. Obermayer.
Mirzel, eine Steyermärkerin	Mlle. Ringelmann.
Zenobia, eine Türkin	Mlle. Hahn.
Antscha, eine Böhmin	Mad. Retzer.
Gustl, eine Salzburgerin	Mlle. Wohlfahrt.
Limona, eine Hessin	Mlle. Langer.
Sibilla, eine Schlesierin	Mlle. Franz.
Alwina, eine Berlinerin	* * *
Veronika, eine Darmstädterin	* * *
Raffa, eine Circassierin	* * *
Gurli, eine Amerikanerin	* * *
Giuseppa, eine Sizilianerin	* * *
Francesca, eine Corsin	* * *
Kathel, eine Pfälzerin	* * *

Maurische Pfeilschützen mit Schießgewehren. — Arabische Reiter ohne Pferde. — Sehende und blinde Serailwächter von allen beliebigen Farben. — Mohren, welche die Farbe lassen. — Frauen von verschiedenem Alter und Nationen. — Acht Daumlange Tambours. — Endlich verschiedene namenlose Charaktere, die nicht vorkommen.

Die Handlung spielt auf der Granatinsel, zur Zeit, wo das Pulver noch nicht erfunden war und doch geschossen wurde.

Die vorkommenden Tänze werden von den beiden Mlles. Beauval angeführt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die längst bestehende Verordnung, daß denjenigen Personen, welche Freibillets besitzen, der Eingang nicht früher als eine halbe Stunde vor Anfang der Vorstellungen gestattet ist, wird anmit in Erinnerung gebracht.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges . . .	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 48 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

☞ Die Loge No. 16. im untern Range zu acht Plätzen ist auf's Jahr zu vermiethen. Lusttragende belieben sich an Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. No. 12. zu wenden.

Montag, den 27. September: „Gebrüder Foster", oder: „Das Glück mit seinen Launen." Schauspiel in 5 Akten, nach dem Englischen.
(Gastrolle.) Thomas Foster . . . Herr Hörtel, vom ständ. Theater in Linz.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 161. — Dienstag, den 28ten September, 1841.

Gebrüder Foster,

oder:

Das Glück mit seinen Launen.

Charakter-Gemälde aus dem fünfzehnten Jahrhundert, in fünf Acten, nach dem Englischen.

Heinrich VI., König von England	Herr Greenberg.
Thomas Foster, Kaufherr in London	*
Seine Frau	Frau v. Busch.
Robert, sein Sohn erster Ehe	Herr Gehrig.
Stephan Foster, des Thomas jüngerer Bruder	Herr Braunhofer.
Walter Brown, Handelsherr	Herr Grua.
Johanna, seine Tochter	Mlle. Greenberg.
Agnese Wellstett, eine sehr reiche junge Wittwe	Mlle. Kinkel.
Sir George Klingsporn	Herr Hausmann.
Meister Innocent Lamm	Herr Ritter.
Richard, Buchhalter bei Thomas Foster	Herr Bundschu.
Jones, Agnesens alter Diener	Herr Fischer.
Sharpe, }	Herr Janson.
Fleece, } lockere Gesellen	Herr Blattner.
Lucky, }	Herr Herr.
Anwalt	Herr Freund.
Schließer des Schuldthurms	Herr Alexander.
Constable	Herr Lutz.
Buchhalter } bei Brown	Herr Würzbach.
Diener }	Herr Müller.
Kellner im Wirthshause zur goldnen Katze	Herr Reutter.
Gerichtsdiener	Herr Wimmer.

Der Lord Mayor, die Sheriffs, Große des Reichs, Bürger und Bürgerinnen, Gefolge des Königs bei dem Lord Mayors-Feste.

* (Gastrolle.) Thomas Foster ..... Herr **Hörtel,**
vom ständischen Theater in Linz.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 162. — Donnerstag, den 30ten September, 1841.

Graf Armand.

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen übersetzt von Ihlee.
Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Parlaments von Paris		Herr Härtinger.
Constanze, dessen Gemahlin		Mad. Lehmann.
Mikeli, Savoyard und Wasserträger		Herr Leser.
Daniel, dessen Vater		Herr Freund.
Antonio, Mikeli's Sohn, im Dienste eines Pachters bei Paris		Herr Kreuzer.
Marzelline, dessen Schwester		Mlle. Eder.
Semos, ein reicher Pachter zu Gonesse		Herr Brandt.
Angeline, dessen Tochter		Mlle. Wintter.
Erster Commandant	der italienischen Soldaten im Dienste des Cardinals Mazarin	Herr Becker.
Zweiter Commandant		Herr Brassin.
Erster Soldat		Herr Naken.
Zweiter Soldat		Herr Lutz.

Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Zur Nachricht.

Mannheim. Sonntag, den 25. October 1840.

Auf dem Theaterzettel vom Heutigen beruht die Angabe des Compositeurs der Musik zu dem „Steyerischen Tanze“ auf einem Irrthum.

MARCHIVUM

Zur Nachricht.

Mannheim. Samstag, den 26. December, 1840.

Wegen plötzlichen Unwohlseyns des Herrn Hofkapellmeisters Lachner wird die heutige Oper von dem Compositeur Herrn Esser selbst dirigirt.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Dienstag, den 12. Januar, 1841.

Der eingetretenen ungünstigen Witterung wegen unterbleibt die heutige Vorstellung und wird auf Donnerstag, den 14. Januar verlegt, für welchen Tag auch die bereits ausgegebenen Zettel geltend bleiben.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Donnerstag, den 11. Februar, 1841.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Bauer, kann die heutige Vorstellung **nicht** Statt finden, und muß das Theater wegen der nöthigen Vorbereitungen zu dem Maskenballe bis Sonntag, den 14. d. M., geschlossen bleiben.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. Montag, den 15. Februar, 1841.

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Freund, hat Herr Obermayer von Karlsruhe die Rolle des „Martin Flachs" aus Gefälligkeit für das Chor-Personal schnell übernommen.

MARCHIVUM

Ball-Nachricht

für die resp. Logen-Abonnenten.

Die resp. Logen-Abonnenten werden von folgender Anordnung benachrichtiget:

Der Preis eines Logen-Platzes des mittlern Ranges wird von 2 fl. auf 2 fl. 42 kr., der des dritten Ranges von 1 fl. 20 kr. auf 2 fl. 24 kr. gesetzt; dafür aber haben die Logen-Inhaber das Recht, die Ball-Säle und Logen abwechselnd nach Belieben zu besuchen. Es wird demnach denjenigen Logen-Abonnenten, welche ihre Logen bereits behalten haben, hiermit freigestellt, ihre Billets mit Aufzahlung des Mehrbetrags umzutauschen, im Fall sie diese Vergünstigung in Anspruch nehmen wollen. Die Anmeldungen für die noch freien Logen und den Umtausch der Billets können **Freitag**, den 19., Vormittags von 10 bis 1 Uhr bei Hoftheater-Kassier Walther geschehen.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. **Dienstag**, den **2.** März, 1841.

Wegen schneller Abreise der Mlle. Fürth, findet die auf Morgen angekündigte Oper: „Die Puritaner" **heute** statt.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. **Freitag**, den **23**. Juli, 1841.

Eingetretener Hindernisse wegen unterbleibt die heutige Vorstellung.

MARCHIVUM

168

Theater-Nachricht.

Mannheim. **Mittwoch**, den **11**. August, 1841.

Wegen plötzlichen Erkrankens des Herrn Braunhofer, statt der angekündigten beiden Stücke:

„Die Schwestern."

Lustspiel in einem Acte, von L. Angely.

Vorher: „Des Goldschmieds Töchterlein."

Altdeutsches Sittengemälde in zwei Abtheilungen, von Karl Blum.

Mlle. Denker .... Walpurgis. (Aus Gefälligkeit)

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 79. — Samstag, den 21ten März, 1840.

1498. 2.

Zum ersten Male wiederholt:

Ein Tag Karl Stuart des Zweiten.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen, von J. B. von Zahlhas.

Karl Stuart der Zweite, König von England		Herr Bauer.
General Monk		Herr Brandt.
Lord Richard Fancycastle		Herr Hausmann.
Angelika, seine Tochter		Mlle. Greenberg.
Graf Arthur Norwell		Herr Braunhofer.
Lord Edmund Fairhall		Herr Greenberg.
Lady Clementine Dormond		Mlle. Kinkel.
Sara, Angelika's Kammermädchen		Mlle. Lay.
Bertram, Schloßvogt	auf Fancycastle	Herr Grua.
Jack, Diener	auf Fancycastle	Herr Bundschu.
Steffen, Diener	auf Fancycastle	Herr Fischer d. ä.
Ein Notar		Herr Würzbach.

Vornehme Herren und Damen. Gefolge.

Die Handlung spielt in England in der zweiten Hälfte des 17ten Jahrhunderts.

Vor dem Stücke: „Fantasie für das chromatische Horn" von Kailiwoda, vorgetragen von Herrn J. Weiß aus Wiesbaden.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Sonntag, den 22. März: „Fanchon, das Leiermädchen", Singspiel in 3 Abtheilungen. Musik von Himmel.

MARCHIVUM

MANNHEIM.

Montag, den 6. April, 1840.

Vierte Musikalische Academie.

Im grossen Saale.

I.

Sinfonie von Beethoven in A.

II.

1) Arie aus der Oper „Lucia von Lammermoor" von Donizetti, gesungen von Herrn ~~**Rauscher**~~. ×

2) Variationen über Russische und Schottische Thema's für das Violoncell, vorgetragen von Herrn **Heinefetter.**

3) Arie von Marliani, gesungen von Mlle. **Zerr**, vom großherzoglichen Hoftheater in Karlsruhe.

4) Erster Satz aus dem Violonconcert in D von R. Kreutzer, vorgetragen von Herrn **Leppen.**

5) Concert-Ouvertüre von L. Böhner.

Rauscher heiser, dafür Quintett aus Opferfest. – Eder, Schön, Walter, Pöhringer, Eckstein.

Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Eintrittspreise für Nichtabonnirte:

In den Saal	1 fl. 21 kr.
Auf die Gallerie	— 48 kr.

Heute sind die für die **4.** Academie bestimmten Billette gültig.

× Eder blieb stecken und sang schlecht halb.

Saal und Gallerie werden um halb 6 Uhr geöffnet.

Druckerei von Kaufmann.

Mit hoher Bewilligung

wird

Joseph Leppen,

Musikdirector am Großherzoglichen Hof- und Nationaltheater in Mannheim,

Montag den 30. März, im Aula-Saale

Dinstag 31.

ein großes

Vocal- und Instrumental-Concert

zu geben die Ehre haben.

Vorkommende Stücke:

Erste Abtheilung.

Zweite Sinfonie, von Herrn Hof-Kapellmeister Vincenz Lachner. (Neu.)

Zweite Abtheilung.

1. **Lied**, gesungen von Dlle. Eder.
2. **Das Preisquartett** von J. Schapler, vorgetragen vom Concertgeber und den Hofmusikern Hrn. Hildebrand, Gallenberg und Stiastny.
3. **Erster Satz aus dem Clarinett-Concert** von C. M. v. Weber, vorgetragen vom Hofmusikus Hrn. Röhrig.
4. **Lied**, gesungen von Hrn. Leser.
5. **Romanze für die Violine** von Beethoven und **Erster Satz aus dem D-dur-Concert** von R. Kreutzer, vorgetragen vom Concertgeber.

Billets im Abonnementspreise à 48 kr. sind noch bis zum Tage des Concerts in der Kunst- und Musikalienhandlung von Hrn. C. F. Heckel zu haben. Eintrittspreis Abends an der Kasse 1 fl.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

MARCHIVUM

Mit hoher Genehmigung

wird Unterzeichnete heute Samstag den 31. October

eine musikalisch-declarmatorishe

ABEND-UNTERHALTUNG

im Lyceums-Saale

zu geben die Ehre haben.

Erster Theil.

1. Arie von Rosini, gesungen von Frau von Pistrich.
2. Declamation, vorgetragen von Herrn Krüger.
3. Lied von Proch, gesungen von Herrn Kühn.
4. Declamation, Trostgedicht an die Kleinen, von Castelli, vorgetragen von Auguste Kaufholz.

Zweiter Theil.

1. Variation von Herz, über ein Thema aus der Oper Jacob und seine Söhne, auf dem Pianoforte vorgetragen von Herrn Carl Brandt.
2. Declamation, vorgetragen von Herrn Krüger.
3. Variationen, für die Singstimme nach einem Thema von Himmel, von Herrn Kapellmeister Lindpaintner; gesungen von Frau von Pistrich.
4. Deklamation, die Heirathslustige von Castelli, vorgetragen von Auguste Kaufholz.
5. Lied von Carl Brandt, gesungen von Herrn Kühn.

Billets zu 1 fl. sind von 6 Uhr an der Kasse zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Wozu ein hochverehrtes Publikum ergebenst einladet.

Auguste Kaufholz.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

437. № 48. — Sonntag, den 10ten Januar, 1841. 120

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Leser.
Tamino	*
Die Königin der Nacht . . .	Mad. Schön.
Pamina, ihre Tochter . . .	Mlle. Eder.
Papageno	Herr Kühn.
Monostatos, Mohr	Herr Freund.
Papagena	Mlle. Vernier.
Erste Dame der Königin . .	Mlle. Heid.
Zweite Dame der Königin . .	Mlle. Lemi.
Dritte Dame der Königin . .	Mlle. Frombach.
Genien	Mlle. Grua.
Genien	Mlle. Obermayer.
Genien	
Priester	Herr Forstner.
Priester	Herr Hübner.
Priester. Sklaven.	

* Tamino .... Herr **Haertinger**, von München, zum ersten theatralischen Versuche.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Herr Kapellmeister Lachner.

Montag, den 11. Jan.: Erster Vaurhall bei Trautmann im Weingarten.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 51. — Mittwoch, den 20ten Januar, 1841.

1499. 2.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Zögling.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, vom Verf. von „Lüge und Wahrheit."

Gräfin Emilie von Werdenbach, Wittwe	Mad. Hausmann.
Ida von Grünau, ihre Nichte . .	Mlle. Löwe.
Herr von Grünau, deren Oheim .	Herr Brandt.
Robert von Hallerfeld . . .	Herr Bauer.
Graf von Biberech	Herr Greenberg.
Salome, Ida's gewesene Wärterin .	Frau v. Busch.
Zwei Damen	Mlle. Grua.
	Mlle. Heusser.

Herrn und Damen.

Die Scene ist in den beiden ersten Acten auf dem Gute der Gräfin, in den beiden letzten ebendaselbst zwei Jahre später.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Nächste Theatertage: Freitag, den 22. und Sonntag, den 24. Januar.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 52. — Freitag, den 22ten Januar, 1841.

1373. 6.

Der junge Ehemann.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen des Mazères, von Preuß.

Chevalier Oscar von Beaufort . .	Herr Bauer.
Frau von Beaufort, seine Gemahlin .	Frau v. Busch.
Clara, Nichte der Frau von Beaufort	Mlle. Vernier.
Madame Delby, Cousine derselben .	Mad. Hausmann.
Duperrier, General-Einnehmer . .	Herr Hausmann.
Capitaine Sürville	Herr Greenberg.
Jean, Bedienter des Herrn von Beaufort	Herr Reuter.

Die Handlung geschieht im Hause der Frau von Beaufort.

Hierauf:

1147. 25.

Humoristische Studien.

Posse in zwei Abtheilungen, von Lebrün.

Gottlob Müller, ein reicher Privatmann aus der Provinz		Herr Brandt.
Gretchen, seine Tochter . . .		Mlle. Heusser.
Fritz Müller, sein Neffe	Studenten	Herr Gehrig.
Brauser,	Studenten	Herr Bauer.
Krebs,	Wucherer	Herr Grua.
Sauger,	Wucherer	Herr Ritter.
Kalinsky, Aufwärter und Factotum der Studenten		Herr Hausmann.
Briefträger		Herr Hiepe.
Kellner		Herr Hübner.

Die Handlung geht in einer Residenz vor.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 55. — Donnerstag, den 28ten Januar, 1841.

1449. 9.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen, nach Kind's gleichnamigem Schauspiele bearbeitet von Braun. Musik von C. Kreuzer.

Ein Jäger	*
Gabriele	Mad. Schön.
Gomez	* *
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabrielens Oheim	Herr Forstner.
Vasco, Hirten	Herr Freund.
Pietro, Hirten	Herr Becker.
Ein Alcalde	Herr Richter.
Graf Otto, ein deutscher Ritter	Herr Hübner.

Jäger. Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.
Ort: Granada. Der erste Act spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenschlosses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

* (Gastrolle.) Ein Jäger . . . . . Herr **Brassin**,
vom Stadttheater zu Mainz.

* * „ Gomez . . . . . Herr **Discant**,
vom k. k. Hofoperntheater in Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Unpäßlich: Herr Leser.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 57. — Dienstag, den 2ten Februar, 1841.

Norma.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen. Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien *
Oroviſt, Haupt der Druiden . . * *
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls * * *
Adalgisa, Priesterin . . . Mad. Schön.
Clotilde, Norma's Freundin . . Mlle. Lemi.
Flavius, des Severus Begleiter . Herr Hübner.
Zwei Kinder. Druiden und Tempelwächter. Priesterinnen. Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

* (Gastrolle.) Severus . . . . . Herr **Härtinger,** von München.

** „ Oroviſt . . . . . Herr **Brassin,** vom Stadttheater zu Mainz.

*** „ Norma . . . . . Mad. **Pirscher,** großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Unpäßlich: Herr Leser.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

1527. № 57. — Dienstag, den 2ten Februar, 1841. 3.

Eingetretener Hindernisse wegen, statt der Oper „Norma“:

Das bemooste Haupt,

oder:

Der lange Israel.

Schauspiel in vier Acten, von R. Benedix. (Manuscript.)

Präsidentin Roth, Wittwe		Mad. Hausmann.
Amalie, ihre Nichte		Mlle. Löwe.
Marquis Dixieme		Herr Ritter.
Hauptmann Billstein		Herr Gehrig.
Alsdorff,	Studenten	Herr Braunhofer.
Hempel,	Studenten	Mlle. Heusser.
Volk,	Studenten	Herr Bauer.
Mantius,	Studenten	Herr Hübner.
Bärmann,	Studenten	Herr Becker.
Justi,	Studenten	Herr Greenberg.
Reuter,	Studenten	Herr Fischer.
Finke,	Studenten	Herr Janson.
Strobel, Stiefelputzer		Herr Hausmann.
Hannchen Nebe, Nätherin		Mlle. Greenberg.
Bediener der Präsidentin		Herr Wimmer.

Kellner. Studenten.

Ort der Handlung: In den ersten drei Acten eine Universitätsstadt, im letzten Acte ein Dorf.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Unpäßlich: Herr Leser.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 58. — Donnerstag, den 4ten Februar, 1841.

1133. 8.

Der Unschuldige muß viel leiden.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Theodor Hell.

Flittner, Banquier	Herr Bauer.
Clementine, dessen Frau . . .	Mad. Hausmann.
Stiller, Flittners Compagnon . .	Herr Braunhofer.
Amalie, Stillers Gattin . . .	Mlle. Kinkel.
Constanze	Mlle. Löwe.
Frau Truller, Trödlerin . . .	Mad. Bauer.
Commis	Herr Janson.
Bedienter	Herr Reutter.

Der Schauplatz ist in Flittners und Stillers gemeinschaftlicher Wohnung in Berlin.

Hierauf:

1430. 6.

Der Nasenstüber.

Posse in drei Abtheilungen, von Raupach.

Wall, vormals Wachtmeister, jetzt Gutsbesitzer	Herr Brandt.
Regine, seine Tochter . . .	Mlle. Löwe.
Ursula, seine Schwester, vormals Gouvernante	Frau v. Busch.
Frohberg, Oberförster, sein Neffe .	Herr Kramer.
Schelle, Bataillons-Chirurgus . .	Herr Hausmann.
Till, Candidat	Herr Ritter.

Ort der Handlung: Wall's Gut, nahe bei Schelle's Garnison.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Unpäßlich: Herr Leser.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

1177. № 60. — Montag, den 8ten Februar, 1841. 43.

Die weiße Frau.

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen des Scribe, übersetzt von K. A. Ritter. Musik von Boyeldieu.

Gaveston, vormals Haushofmeister der Grafen von Avenel	*
Anna, seine Mündel	Mad. Schön.
George, ein junger englischer Offizier .	Herr Kreuzer.
Dikson, Pächter der Grafen von Avenel	* *
Jenny, seine Frau	Mlle. Vernier.
Margarethe, früher Dienerin der Grafen von Avenel	Mlle. Frombach.
Mac-Irton, Friedensrichter . .	Herr Becker.

Gerichtspersonen. Pächter. Bauern. Bäuerinnen.

Die Handlung geschieht in Schottland, im Jahre 1759.

* (Gastrolle.) Gaveston . . . . . Herr **Brassin**, vom Stadttheater zu Mainz.

** „ Dikson . . . . . Herr **Discant**, vom k. k. Hofoperntheater in Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Dienstag, den 9. Februar: **Keine** Vorstellung.

Mittwoch, den 10. Februar: (**Vormittags 11 Uhr**: Zum ersten Male wiederholt): „**Der Diamant des Geisterkönigs.**" Zauberspiel mit Gesang und Tanz in zwei Acten, von Raimund. Musik von Drechsler. (Abonnement suspendu.)

— — **Abends 7 Uhr**: „MASKEN-BALL im großen Saale des Theater-Gebäudes."

Eintritts-Preise: In den Saal: Für Herren **1** fl. — Für Damen **48** kr. — Auf die Gallerie: **24** kr.

(Die übliche Morgens-Vorstellung am Fastnacht-Dienstage unterbleibt für dieses Jahr.)

Dritte Reihe 1

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 61. — Donnerstag, den 11ten Februar, 1841.

Abentheuer einer Neujahrsnacht.

Schwank in 3 Aufzügen, nach einer Erzählung von Zschokke, von Joh. von Plötz.

Prinz Julian	Herr Greenberg.
Kammerherr von Pilzow	Herr Gehrig.
Comtesse Bonau	Mlle. Heusser.
General Graf Blankenschwerd	Herr Kramer.
Gräfin Blankenschwerd, seine Gemahlin	Mad. Hausmann.
Oberst Kalt	Herr Becker.
Graf von Bodenlos, Finanzpräsident	Herr Fischer.
Kammerjunker von Flachfeld	Herr Ritter.
Fürst Borotinsky	Herr Brandt.
Gottlieb Stark, Nachtwächter	Herr Grua.
Käthe, sein Weib	Frau v. Busch.
Philipp, ihr Sohn, Gärtnergeselle	Herr Bauer.
Röschen Bittner	Mlle. Vernier.
Erster Bürger	Herr Winter.
Zweiter Bürger	Herr Werth.
Nachtwächter Veit	Herr Freund.
Ein Lieutenant der Wache	Herr Janson.
Ein Polizeikorporal	Herr Hausmann.

Soldaten, Polizeidiener, Masken, Volk.

Die Handlung spielt in der Residenzstadt eines deutschen Herzogthums in den 1770-er Jahren.

Die im Masken-Balle des zweiten Aufzuges vorkommenden Tänze sind von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

Vorher:

Der Wittwer.

Lustspiel in einem Aufzuge, von Deinhardstein.

Lise, Bauersleute aus verschiedenen Dörfern	Mlle. Kinkel.
Peter, Bauersleute aus verschiedenen Dörfern	Herr Braunhofer.
Christel, sein Sohn	Louis Braunhofer.

Die Handlung geht vor in Lisens Dorf nahe bei der Hauptstadt.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 63. — Donnerstag, den 18ten Februar, 1841.

344. 107.

Don Juan.

Große romantische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Brassin.
Don Pedro	Herr Forstner.
Donna Anna, dessen Tochter . .	*
Donna Elvira	Mad. Schön.
Don Ottavio	Herr Kreuzer.
Leporello, Don Juans Diener . .	Herr Leser.
Masetto, Bauernbursche . . .	Herr Becker.
Zerline, Bauernmädchen . . .	Mlle. Eder.

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Bediente, Furien.

* (Gastrolle.) Donna Anna . . . . . Mad. **Pirscher**, großherzogl. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Unpäßlich: Herr Freund.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 22. Februar 1841.

Großer Maskenball

in dem

vereinigten Lokale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens fünf Uhr.

Die Zugänge in die verschiedenen Lokale werden (der bereits ausgegebenen Billette wegen) um halb 6 Uhr, die Kassen aber erst um 6 Uhr geöffnet.

☞ **Der Eintritt und Umzug des Carneval-Vereins-Maskenzuges findet zwischen 8 und 9 Uhr Statt.**

Eintrittspreise:

Die vereinigten Tanzsäle	2 fl.	—
Gallerie des Concertsaales	—	48 kr.
Reserve-Loge des mittlern Ranges (Theatersaal.)	1 fl.	45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges „ „	—	48 kr.
Loge des vierten Ranges „ „	—	36 kr.
Gallerie „ „	—	30 kr.
Seitenbänke „ „	—	24 kr.

Eintrittskarten werden an der gewöhnlichen Theater-Kasse für alle Plätze abgegeben:

Freitag, d. **19.,** Vormittags v. 10 bis 12 Uhr,
Sonntag, d. **21.,** „ v. 9 bis 11 Uhr,
Montag, d. **22.,** „ v. 10 bis 12 Uhr,

und **Abends** können Eintrittskarten an der gewöhnlichen Theaterkasse, so wie an der Kasse bei dem Concertsaal gelöst werden.

Die einmal gelösten Billets werden nicht wieder zurückgenommen, deren aber auch nur so viele ausgegeben, als die verschiedenen Räume Plätze enthalten.

Zu den vereinigten Tanz-Sälen gelangt man durch die Thüre des Concert-Saales, gleichwie durch die des Parterre.

Niemand kann seinen Platz verlassen, und einen andern besuchen, ohne die dazu erforderliche Eintrittskarte gelöst zu haben. Hiervon machen eine Ausnahme: die resp. Logenabonnenten, und alle, welche Billets in den Saal gelöst haben.

Ball-Ordnung.

Ohne Maske oder wenigstens ein Masken-Abzeichen kann Niemand der Eintritt in die Säle gestattet werden. Herren, welche nur mit Letzterem versehen, sind gehalten, im Frack zu erscheinen.

Außer der Wache darf im Tanz-Saale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.

Ueberkleider, Degen, Spornen u. s. w. können am Eingange an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden; man erhält dafür eine Nummer, welche zugleich dem abgegebenen Stücke angeheftet wird, und die Empfänger dieser Gegenstände sind für deren Rückgabe verantwortlich.

In der Portierwohnung beim Eingange in den Concert-Saal (im unteren Stocke rechts) ist den Masken zum Umkleiden ein Zimmer eingeräumt. Im Theater-Saale selbst sind einige Logen in der Art eingerichtet, daß man sich während des Balles daselbst Maskenanzüge verschaffen, und an- oder umkleiden kann.

Auch sind daselbst Larven, Maskenzeichen, Quincaillerie-Waaren, verschiedene Ball-Requisiten und sonstige Kleinigkeiten käuflich zu haben.

☞ Beide in den Tanz-Sälen befindlichen Waarenlotterieen enthalten zusammen 2000 Loose à 12 kr., worunter 200 Treffer, die vollkommen dem Werthe sämmtlicher Loose entsprechen, deren Ausspielung unter polizeilicher Controlle Statt findet.

Reihenfolge der Tänze.

Im Concertsaale:

1. Bankett-Polonaise, von J. Lanner.
2. Myrthen-Walzer, von J. Strauß.
3. Hoffnungsstrahlen-Walzer, von Lanner.
4. Regata-Galoppe, von J. Lanner.
5. Contre-Tänze, Livr. 3, von J. Lanner.
6. Döbler's Zauber-Walzer, von Ph. Fahrbach.
7. Unter-Oesterreicher, 2. Heft, von Fahrbach.
8. Italienische Galoppe, nach Motiven aus der „Nachtwandlerin", von Lanner.
9. Woronzow-Walzer, von J. Labitzky.
10. Zum Cotillon: Krönungs-Walzer, von Labitzky.

Die **Pause** von **12** bis **1 Uhr** wird durch einen großen Marsch von Kapellmeister Nemetz angezeigt.

11. Tanz-Recepte-Walzer, von Strauß.
12. Die Korrespondenten-Walzer, von Fahrbach.
13. Tarantel-Galoppe, von Lanner.
14. Contre-Tänze, Livr. 4, von J. Lanner.
15. Pfaufedern-Walzer, von Fahrbach.
16. Zum Cotillon: Die Preßburger Ball-Comité-Tänze, von Lanner.

Im Theatersaale:

1. Polonaise, von Hrn. Kapellmeister J. Rahm.
2. Die Flotten-Walzer, von J. Lanner.
3. Theresia-Galopp, von J. Rahm.
4. Contre-Tänze aus der Oper „Brauer von Preston", arrangirt von P. Heidt.
5. Brandhofen-Walzer, von Labitzky, arrangirt von Rahm.
6. Carolinen-Galoppe, von J. Rahm.
7. Mazurka, von P. Heidt.
8. Contre-Tanz aus der Oper „Lucia von Lammermoor", arrangirt von Peter Heidt.
9. Stuttgarter Damen-Galopade, von Kapellmeister Kühner.
10. Zum Cotillon: Nachtigallen-Frösche-Guckuck-ꝛc.-Walzer, von Foreith.
11. Die April-Stürme, Walzer von Streck.
12. Posthorn-Galoppe, von Kühner.
13. Contre-Tänze aus „Postillon von Lonjumeau", arrangirt von P. Heidt.
14. Die Gemüthlichen, Walzer von Masak.
15. Guckuck-Galoppe, von Kühner.
16. Mazurka, von P. Heidt.
17. Zum Schluß-Cotillon: Aurora-Walzer, von Labitzky, arrangirt von J. Rahm.

Fastnacht-Dienstag, den 23. Februar:

„Großer Maskenball" in den vereinigten Sälen,

ganz in derselben Art und Weise, wie Tag's zuvor, zu nachstehenden Eintritts-Preisen:

Die vereinigten Tanz-Säle:	a. Für Herren	1 fl.	—	
	b. Für Damen	—	48 kr.	
Gallerie des Concertsaales		—	24 kr.	
Reserve-Loge des mittlern Ranges (Theatersaal.)		—	48 kr.	
Reserve-Loge des dritten Ranges „ „		—	30 kr.	
Loge des vierten Ranges „ „		—	24 kr.	
Gallerie (Theatersaal.)		—	18 kr.	
Seitenbänke „ „		—	12 kr.	
Logen-Plätze des mittlern Ranges „ „		1 fl.	24 kr.	
Logen-Plätze des dritten Ranges „ „		1 fl.	12 kr.	

(mit dem Rechte, die Säle zu besuchen.)

Die Eintrittskarten können Abends an der gewöhnlichen Theater-Kasse, so wie an der Kasse beim Concertsaale, gelöst werden.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 65. — Freitag, den 26ten Februar, 1841. 2.

1502.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Frau von 30 Jahren.

Lustspiel in vier Aufzügen, von Rosier.

Baron von Baumbach . . .	Herr Brandt.
Luise, seine Nichte	Mlle. Vernier.
August, sein Neffe . . .	Herr Bauer.
Julie, entfernte Verwandte des Barons	Mlle. Kinkel.
Baron Wehlen	Herr Hausmann.
Herr von Rohrau	Herr Braunhofer.
Frau von Rohrau	Frau v. Busch.
Heinrich, Bediener	Herr Becker.
Ein Kellner	Herr Janson.

Der erste und zweite Act spielt auf dem Schlosse des Barons Baumbach, der dritte nach Verlauf eines Jahres im Gasthofe eines Seebades, der vierte auf dem Gute des Herrn von Wehlen.

758. 24.

Hierauf:

Die Zerstreuten.

Posse in einem Aufzuge, von Kotzebue.

Major von Staubwirbel,	pensionirte	Herr Hausmann.
Hauptmann von Mengkorn,	Invaliden	Herr Brandt.
Charlotte, des Majors Tochter . .		Mlle. Vernier.
Karl, des Hauptmanns Sohn . .		Herr Gehrig.

Der Schauplatz ist des Majors Zimmer.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

1068. № 66. — Sonntag, den 28ten Februar, 1841. 65.

Der Freischütze.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst		Herr Hübner.
Kuno, fürstlicher Erbförster		Herr Becker.
Agathe, seine Tochter		Mlle. Eder.
Annchen, eine junge Verwandte von ihr		*
Caspar, erster Jägerbursche	in Kuno's	Herr Brassin.
Max, zweiter Jägerbursche	Diensten	**
Samiel, der wilde Jäger		Herr Greenberg.
Kilian, Bauer		Herr Kühn.
Fürstliche Jäger		Herr Hatzfeld.
		Herr Janson.
		Herr Fischer.
Ein Eremit		Herr Forstner.

Fürstl. Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

* (Theatralischer Versuch.) Annchen ..... Mlle. **May.**

** (Zweites Debüt.) Max ..... Herr **Haertinger.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Theatertage nächster Woche sind auf Mittwoch und Freitag gesetzt.

Krank: Herr Freund.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

1312. № 68. — Freitag, den 5ten März, 1841. 18.

Wegen Krankheit mehrerer Mitglieder, statt des Drama: „Fräulein von Belle-Isle“:

Rataplan, der kleine Tambour.

Vaudeville in einem Acte, nach dem Französischen, von F. Pillwitz.

Groscanon, Grenadier-Sergeant .	Herr Kühn.
Rataplan, Tambour, sein Pflegesohn .	Mlle. Kinkel.
Caprice, Pfeifer	Mlle. Löwe.
Frau Marton, Soldatenwittwe . .	Frau v. Busch.
Tirebouchon, Gastwirth	Herr Grua.
Therese, Kellnerin	Mlle. Vernier.

Soldaten.

Die Handlung geschieht in einem Dorfwirthshause.

1127. Vorher: 22. IV.

Der Hofmeister in tausend Aengsten.

Lustspiel in einem Acte, nach dem Französischen, von Theodor Hell.

Freiherr von Altsach		Herr Brandt.
Heinrich, sein Sohn		Herr Gehrig.
Magister Lassenius, Heinrichs Hofmeister		Herr Hausmann.
Julie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt		Mlle. Kinkel.
Lieschen, Dienstmädchen	im Hause des	Mlle. Löwe.
Jakob, Bedienter	Herrn v. Altsach	Herr Ritter.

Der Schauplatz ist auf dem Landgute des Freiherrn von Altsach.

Nach dem Lustspiele wird Hr. Beerhalter, von der königl. Hofkapelle zu Stuttgart, ein Concertstück auf der Clarinette vortragen.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Bauer. — Hr. Freund. — Hr. Werth. — Mlle. Greenberg. — Mlle. Louise Beauval. — Herr Beauval Sohn.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 70. — Dienstag, den 9ten März, 1841.

1080. 33.

Preciosa.

Romantisches Schauspiel in vier Abtheilungen, von Wolf, mit Chören.
Die zur Handlung gehörige Musik ist von K. M. v. Weber.

Don Francisco de Carcamo . .	Herr Grua.
Don Alonzo, sein Sohn . . .	Herr Greenberg.
Don Fernando de Azevedo . . .	Herr Brandt.
Donna Clara, seine Gattin . .	Frau v. Busch.
Don Eugenio, beider Sohn . .	Herr Gehrig.
Don Contreras	Herr Ritter.
Donna Petronella	Mlle. Frombach.
Zigeunerhauptmann	Herr Becker.
Wiarda, Zigeunermutter . . .	Mad. Bauer.
Preciosa, Zigeunerin	Mlle. Löwe.
Lorenz, Sebastian, Zigeuner . . .	Herr Fischer.
	Herr Janson.
Pedro, Schloßvogt	Herr Jerrmann.
Fabio, Gastwirth	Herr Hübner.
Ambrosio, valencianischer Bauer . .	Herr Würzbach.
Ein anderer Bauer . . .	Herr Richter.

Eine Gesellschaft vornehmer Herrn und Damen von Madrid. Gäste des Don Azevedo. Volk von Madrid. Valencianische Landleute. Bewaffnete Bauern. Eine Zigeunerhorde. Bediente.

Die Handlung geschieht theils in und bei Madrid, theils in Valencia.

895. Gruppirungen und Tänze arrangirt von Herrn Beauval. 187.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Bauer. — Hr. Werth. — Mlle. Greenberg. — Mlle. Louise Beauval. — Herr Beauval Sohn.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

309. № 71. — Donnerstag, den 11ten März, 1841.

Don Carlos.

Tragödie in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Philipp der Zweite, König von Spanien		Herr Jerrmann.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin .		Mlle. Greenberg.
Don Carlos, Kronprinz . . .		Herr Greenberg.
Alexander Farnese, Prinz von Parma		Herr Janson.
Marquis von Posa, Maltheserritter	Granden von Spanien	Herr Braunhofer.
Herzog von Alba, Feldherr der niederländischen Armee . .		Herr Brandt.
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache		Herr Grua.
Herzog von Feria . . .		Herr Winter.
Herzog von Medina Sidonia, Admiral der unüberwindlichen Flotte .		Herr Becker.
Domingo		Herr Gehrig.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin		Frau v. Busch.
Marquise von Mondecar,	Hofdamen der	Mlle. Heusser.
Prinzessin Eboli,	Königin	Mlle. Löwe.
Infantin Clara Eugenia, Tochter der Königin		Lina Haubt.
Page der Königin		Mlle. Obermayer.
Officier		Herr Kramer.

Granden. Hofcavaliere. Pagen. Leibwache.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Bauer. — Hr. Werth. —
Mlle. Louise Beauval. — Herr Beauval Sohn.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 74. — Donnerstag, den 18ten März, 1841.

1531. 2.

Zum ersten Male wiederholt:

Das Fräulein von Belle-Isle,

oder:

Die verhängnißvolle Wette.

Drama in fünf Aufzügen, nach Alexander Dumas, von Franz v. Holbein. (Manuscript.)

Herzog von Richelieu, Pair von Frankreich	Herr Braunhofer.
Herzog von Aumont, Kapitän der Garde	Herr Bauer.
Marquise von Prie . . .	Mad. Hausmann.
Mariette, deren Kammerjungfer . .	Mlle. Vernier.
Fräulein Gabriele von Belle-Isle .	Mlle. Löwe.
Chevalier Aubigny, Lieutenant der Garde	Herr Greenberg.
Herr von Auvray, Lieutenant der Marschälle von Frankreich und Greffier des Ehrengerichts	Herr Gehrig.
Herr von Chamillac	Herr Fischer.
Bedienter der Marquise . . .	Herr Janson.
Bedienter Richelieu's	Herr Hübner.
Cavaliere und Damen.	

Ort der Handlung: Chantilly. — Zeit: der 25., 26. und 27. Juni 1726.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Hr. Beauval Sohn.

Freitag, den 19. März: „Die Lichtensteiner." Dramatisches Gemälde in fünf Acten und einem Vorspiele, nach Van der Velde, von J. F. Bahrdt.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 77. — Dienstag, den 23ten März, 1841.

1534. 1

Zum ersten Male:

Der Fabrikant.

Schauspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Emil Souvestre, für die deutsche Bühne bearbeitet von Eduard Devrient.

Havelin, Fabrikant		Herr Braunhofer.
Eugenie, seine Frau		Mlle. Löwe.
Cantal, Kaufmann, ihr Oheim		Herr Jerrmann.
Lambert, Maler		Herr Gehrig.
Baudoin, Buchhalter	in Havelins Diensten	Herr Grua.
François		Herr Bauer.
Louise		Mlle. Vernier.

Das Stück spielt auf dem Landgute Havelins.

Hierauf:

(Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Brassin, statt der angekündigten Operette „Adrian von Ostade"):

187. 60

Die beiden Billette.

Lustspiel in 1 Acte, aus dem Französischen.

Röse	Mlle. Kinkel.
Gürge	Herr Bauer.
Schnapps	Herr Ritter.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Brassin. — Hr. Werth. — Mlle. L. Beauval. — Hr. Beauval Sohn.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 80. — Sonntag, den 28ten März, 1841.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 6 Abtheilungen, von Schiller.

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Bauer.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frau v. Busch.
Agnes Sorel	Mlle. Kinkel.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Kramer.
Graf Dünois, Bastard von Orleans	Herr Braunhofer.
La Hire, Du Chatel, } Ritter des königlichen Heeres	Herr Leser. / Herr Gehrig.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Becker.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Grua.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Jerrmann.
Lionel, Fastolf, } englische Anführer	Herr Greenberg. / Herr Janson.
Ein Rathsherr aus Orleans	Herr Hausmann.
Page	Mlle. Obermayer.
Thibaut d'Arc, Landmann aus dem Dorfe Dom Remi	Herr Brandt.
Johanna,	Mlle. Greenberg.
Louison, } seine Töchter	Mlle. Grua.
Margot,	Mlle. Franz.
Etienne,	Herr Hübner.
Claude Marie, } ihre Freier	Herr Herr.
Raimund,	Herr Ritter.
Bertrand, ein Landmann	Herr Winter.
Köhler	Herr Wurzbach.
Köhlerweib	Mad. Bauer.
Köhlerjunge	Mlle. Bortscheller.
Englischer Soldat	Herr Fischer.

Ritter und königliche Kronbeamte. Rathsherrn. Hofherrn. Pagen. Französische und englische Krieger.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1429. Die Scene ist in verschidenen Gegenden Frankreichs.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: — Mlle. Eder. — Mlle. Vernier. — Hr. Braffin. — Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Hr. Beauval Sohn.
Beurlaubt: Mlle. Löwe. — Hr. Mühldörfer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 84. — Montag, den 12ten April, 1841.

Wegen plötzlichen Unwohlseyns des Herrn Leser, statt der angekündigten Oper: „Die Zauberflöte“:

1449. 10

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in zwei Abtheilungen, nach Kind's gleichnamigem Schauspiele bearbeitet von Braun. Musik von C. Kreuzer.

Ein Jäger	Herr Brassin.
Gabriele	Mad. Schön.
Gomez	Herr Kreuzer.
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabrielens Oheim	Herr Forstner.
Vasco, Pietro, Hirten	Herr Freund. Herr Becker.
Ein Alcalde	Herr Richter.
Graf Otto, ein deutscher Ritter .	Herr Hübner.
Jäger, Landleute.	

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada. Der erste Act spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenschlosses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Vernier. — Hr. Härtinger. — Hr. Leser. — Hr. Werth. — Hr. Beauval Sohn.

Beurlaubt: Mlle. Löwe. — Hr. Mühldörfer.

Dienstag, den 13. April: „Don Juan.“ Oper in 2 Acten, von Mozart.
(Gastrolle.) Donna Anna: Mad. Lehmann-Rauch, v. kön. ständ. Theater in Pesth.
„ Don Ottavio: Herr Neufeld, vom fürstl. Hoftheater in Detmold.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

344. № 85. — Dienstag, den 13ten April, 1841. 108

Don Juan.

Große romantische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Brassin.
Don Pedro	Herr Forstner.
Donna Anna, dessen Tochter . .	*
Donna Elvira	Mad. Schön.
Don Ottavio	* *
Leporello, Don Juans Diener . .	Herr Freund.
Masetto, Bauernbursche . . .	Herr Becker.
Zerline, Bauernmädchen . . .	Mlle. Eder.

Bauern und Bäuerinnen. Musikanten. Bediente. Furien.

* (Gastrolle.) Donna Anna ... Mad. **Lehmann-Rauch**, vom kön. ständ. Theater zu Pesth.

* * „ Don Ottavio .... Herr **Neufeld**, vom fürstl. Hoftheater zu Detmold.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Mlle. Vernier. — Hr. Härtinger. — Hr. Leser. — Hr. Werth. — Hr. Beauval Sohn.

Beurlaubt: Mlle. Löwe. — Hr. Mühldörfer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 88. — Dienstag, den 20ten April, 1841.

1354. 10.

Des

Goldschmieds Töchterlein.

Altdeutsches Sittengemälde in zwei Abtheilungen, von Karl Blum.

Ritter Egbert	Herr Greenberg.
Bronner, Goldschmied	Herr Brandt.
Walpurgis, seine Tochter . . .	*

Eine Magd. Ein Knappe.

Scene: Ulm, im Hause des Goldschmieds.

* (Gastrolle.) Walpurgis . . . Mlle. **Fürst**,
vom kön. Hoftheater in Stuttgart.

35. Hierauf: 75.

Jurist und Bauer.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, von Rautenstrauch.

Lanze, } Advokaten	Herr Bauer.
Geyer, }	Herr Winter.
Fettig, Lanzens Schreiber . .	Herr Ritter.
Katharine, Lanzens Haushälterin .	Mad. Bauer.
Kunz, } Bauern	Herr Brandt.
Knebel, }	Herr Janson.
Rosine, Kunzens Tochter . .	*
Rost, Pachter, Kunzens Schwager .	Herr Grua.
Grübler, Rechenmeister . . .	Herr Hausmann.
Michel, Kunzens Knecht . . .	Herr Becker.
Puffer, Amtsdiener	Herr Fischer.

* (Gastrolle.) Rosine . . . . . Mlle. **Fürst.**

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Härtinger. — Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Hr. Beauval Sohn.

Beurlaubt: Mlle. Löwe. — Hr. Mühldörfer.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 89. — Donnerstag, den 22ten April, 1841.

1447. 3.

Ewig!

Lustspiel in zwei Abtheilungen, nach Scribe, von Kurländer.

Fermann, Großhändler . .	Herr Fermann.
Adolph, sein Sohn	Herr Bauer.
Mathilde, seine Nichte . . .	*
Clarisse von Hertfort, seine Mündel .	Mlle. Greenberg.
Joseph Veilchen, Fermann's alter Handlungsdiener	Herr Ritter.

Der erste Act spielt in Fermann's Hause in der Stadt, der zweite auf dem Landgute desselben.

* (Gastrolle.) Mathilde . . . Mlle. **Fürst**,
vom kön. Hoftheater in Stuttgart.

618. 43.

Hierauf:

Das war ich.

Lustspiel in einem Acte, von Hutt.

Pachter	Herr Braunhofer.
Pachterin	Mlle. Kinkel.
Nachbarin	Frau v. Busch.
Base	*
Knecht	Herr Gehrig.

* (Gastrolle.) Base . . . . . Mlle. **Fürst.**

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Härtinger. — Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Hr. Beauval Sohn.
Beurlaubt: Mlle. Löwe. —

Freitag, d. 23. April: „Adrian von Ostade." Oper in 1 Akte. Musik von Weigl.
Vorher: „Die Doppeltverheiratheten." Lustsp. in 1 Akte, nach d. Franz., v. Angely.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 90. — Freitag, den 23ten April, 1841.

772. 32.

Adrian van Ostade.

Oper in 1 Acte, von Treitschke. Musik von Weigl.

Ostade, Maler	Herr Brassin.
Cajus, Doctor der Rechtsgelahrtheit .	Herr Becker.
Marie, seine Mündel . .	Mlle. Eder.
Paul, Ostadens Farbenreiber . .	Herr Freund.

Die Handlung geschieht in einem Dorfe, nahe bei Rotterdam, im Jahr 1642.

1492. Vorher: 3.

Die Doppeltverheiratheten.

Lustspiel in 1 Acte, nach dem Französischen, von Angely.

Baron Adolph von Hohenholz . .	Herr Bauer.
Elise, seine Gemahlin	Mlle. Heusser.
Ringelrein, Steuereinnehmer . .	Herr Hausmann.
Agathe, seine Frau . .	Mlle. Kinkel.
Mamsell Gertrude Weidenstrauch, Elisen's frühere Erzieherin	Frau v. Busch.
Wilhelm, ein Bediener . .	Herr Janson.

Ort der Handlung: Ein Landgut der Frau von Hohenholz.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Härtinger. — Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Hr. Beauval Sohn.
Beurlaubt: Mlle. Löwe. —

Sonntag, den 25. April (neu einstudirt): „Macbeth." Tragödie in 5 Abtheilungen, nach Shakespeare, von Schiller.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 93. — Donnerstag, den 29ten April, 1841.

Wegen plötzlichen Erkrankens der Mlle. Fürst, statt des Schauspiels: „Pfeffer-Rösel“:

1430. 7.

Der Nasenstüber.

Posse in drei Abtheilungen, von Raupach.

Wall, vormals Wachtmeister, jetzt Gutsbesitzer.	Herr Brandt.
Regine, seine Tochter	Mlle. Grua.
Ursula, seine Schwester, vormals Gouvernante	Frau v. Busch.
Frohberg, Oberförster, sein Neffe .	Herr Kramer.
Schelle, Bataillons-Chirurgus . .	Herr Hausmann.
Till, Candidat	Herr Ritter.

Ort der Handlung: Wall's Gut, nahe bei Schelle's Garnison.

963. 16.

Vorher: Der Wittwer.

Lustspiel in einem Aufzuge, von Deinhardstein.

Lise,	Bauersleute aus verschiedenen Dörfern	Mlle. Kinkel.
Peter,		Herr Braunhofer.
Christel, sein Sohn		Louis Braunhofer.

Die Handlung geht vor in Lisens Dorf nahe bei der Hauptstadt.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Hr. Werth. — Mlle. Louise Beauval. — Hr. Beauval Sohn.
Beurlaubt: Mlle. Löwe. —

Sonntag, den 2. Mai: „Othello, der Mohr von Venedig.“ Große Oper in drei Abtheilungen, von Rossini. (Gastrolle.) Desdemona . . . Mad. Lehmann-Rauch, vom kön. ständ. Theater in Pesth.

Montag, den 3. Mai: „Die Jungfrau von Orleans.“ Romantische Tragödie in sechs Abtheilungen, von Schiller.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

1432. № 104. — Samstag, den 22ten Mai, 1841. 9.

Der Pariser Taugenichts.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Alvensleben.

General Morin	Herr Brandt.
Adolph, sein Sohn, Offizier . .	Herr Kramer.
Baronin von Morin, seine Schwägerin	Mad. Hausmann.
Madame Meunier	Frau v. Busch.
Joseph, } ihre Enkel	*
Elise, }	Mlle. Vernier.
Bizot, Pfandleiher	Herr Hausmann.
François, Kammerdiener des Generals	Herr Fischer.
Bediente des Generals } . . .	Herr Herr.
} . . .	Herr Kraftel.

Die Handlung geschieht zu Paris, in den beiden ersten Acten in der Wohnung der Madame Meunier, in den beiden letzten im Hause des Generals.

* (Gastrolle.) Joseph . . Mlle. **Henriette Pichler.**

Vorher:

Herr und Sklave.

1226. 12.

Drama in zwei Abtheilungen, von Zedlitz.

Don Arias, ein vornehmer Spanier .	Herr Brandt.
Donna Flora, seine Gemahlin . .	Mlle. Greenberg.
Rui, ihr Sohn	Lina Brandt.
Der Castellan } des Don Arias .	Herr Grua.
Diego, Diener } .	Herr Fischer.
Said, Sklave	*
Jagdgefolge.	

* (Gastrolle.) Said, Sklave . . . . . Herr **Lücke.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Sonntag, den 23. Mai: „Hamlet", Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Shakespeare, nach Schlegel. (Gastrollen.) Laertes . . . Herr Lücke. — Ophelia . . . Mlle. Pichler.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 109. — Donnerstag, den 3ten Juni, 1841.

1447. 4.

Ewig!

Lustspiel in zwei Abtheilungen, nach Scribe, von Kurländer.

Jermann, Großhändler . . .	Herr Jerrmann.
Adolph, sein Sohn	Herr Bauer.
Mathilde, seine Nichte . . .	*
Clarisse von Hertfort, seine Mündel .	Mlle. Greenberg.
Joseph Veilchen, Jermann's alter Handlungsdiener	Herr Ritter.

Der erste Act spielt in Jermann's Hause in der Stadt, der zweite auf dem Landgute desselben.

* (Gastrolle.) Mathilde ..... Mad. **Wittmann,** vom kön. Hoftheater in Stuttgart.

Hierauf:

Die zwei letzten Acte des Ifflandischen Schauspiels:

390. 53.

Die Hagestolzen.

Hofrath Reinhold	Herr Braunhofer.
Mademoiselle Reinhold, seine Schwester	Frau v. Busch.
Geheimerath Sternberg . . .	Herr Grua.
Konsulent Wachtel	Herr Hausmann.
Linde, Pachter	Herr Bauer.
Therese, seine Frau	Mlle. Kinkel.
Margaretha, deren Schwester . .	*
Paul, Bärbchen, des Pachters Kinder .	Lina Brandt. Ida Haubt.
Valentin, des Hofraths Bediener .	Herr Ritter.

* (Gastrolle.) Margaretha .... Mad. **Wittmann.**

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

1531 № 115. — Freitag, den 18ten Juni, 1841.

Wegen Unpäßlichkeit der Mad. **Wittmann**, statt der angekündigten zwei Stücke:

Das Fräulein von Belle-Isle,

oder:

Die verhängnißvolle Wette.

Drama in fünf Aufzügen, nach Alexander Dumas, von Franz v. Holbein. (Manuscript.)

Herzog von Richelieu, Pair von Frankreich	Herr Braunhofer.
Herzog von Aumont, Kapitän der Garde	Herr Bauer.
Marquise von Prie	Mad. Hausmann.
Mariette, deren Kammerjungfer . .	Mlle. Vernier.
Fräulein Gabriele von Belle-Isle .	Mlle. Pichler.
Chevalier Aubigny, Lieutenant der Garde	Herr Greenberg.
Herr von Auvray, Lieutenant der Marschälle von Frankreich und Greffier des Ehrengerichts	Herr Gehrig.
Herr von Chamillac	Herr Fischer.
Bedienter der Marquise . . .	Herr Janson.
Bedienter Richelieu's	Herr Hübner.
Cavaliere und Damen.	

Ort der Handlung: Chantilly. — Zeit: der 25., 26. und 27. Juni 1726.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Samstag, den 19. Juni: „Große **Vorstellung der Araber** aus der Wüste Sahara." Vorher: „**Die Schwestern**", Lustspiel in einem Act, von Angely. (Abonnement suspendu.)

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 19. Juni 1841.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

895 193.

Große Vorstellung der Araber aus der Wüste Sahara,

L'ahabid-Ben-Aly, Had jhamed-Beira-Abdalah, Mehame-Ben-Hassein, Habsalem-Ben-Zida, Hamed-Ben-Mohamed, Omar-Ben-Abdalah und Mohammed-Ben-Praim,

welche in Paris, London, Mailand, Rom und Wien ꝛc. ꝛc. unter der Direction des Herrn Ludwig Desorme sich eines so ausgezeichneten Beifalls erfreuten.

Diese ausserordentliche Vorstellung wird in drei Abtheilungen Statt finden.

Erste Abtheilung.

Großer Tanz in der Wüste.

Zweite Abtheilung.

Zum ersten Male werden die Araber durch ihre Kraft und Gewandtheit den **Löwen**, den **Tiger** und den **Affen** nachahmen.

Großes Exercitium der Schwungkraft und Stärke, welche die Araber in der Wüste auszuführen pflegen, worunter sich der berühmte **Aly** mit seinen unübertrefflichen Sprüngen auszeichnen wird.

Dritte Abtheilung.

Große equilibristische und athletische Spiele und Pyramiden, ausgeführt von **Aly** und den sämmtlichen Arabern.

Zum Beschluß:

Die große Säule von Pompeji.

538. Vorher, zum ersten Male wiederholt: **Die Schwestern.** 2.

Lustspiel in einem Akte, nach Varin, von Angely. (Scene: Eine kleine Stadt.)

Moritz Günther, ein junger Wagner	Herr Bauer.	Gretchen Lieblich, Günthers Braut	Mlle. Pichler.
Lüders, sein Freund	Herr Greenberg.	Hammeling, Lüders Freund	Herr Hausmann.
Louise, dessen Schwester	Mlle. Greenberg.		

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise der Logen:

Eine Loge des mittlern Ranges	zu sieben Plätzen	à 1 fl. — 7 fl. —
	zu acht Plätzen u. s. w.	„ 8 fl. —
Eine Loge des untern Ranges	zu sieben Plätzen	à 48 kr. — 5 fl. 36 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„ 6 fl. 24 kr.
Eine Loge des dritten Ranges	zu sieben Plätzen	à 36 kr. — 4 fl. 12 kr.
	zu acht Plätzen u. s. w.	„ 4 fl. 48 kr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge und Logen-Plätze des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Logen-Plätze des untern Ranges	1 fl. 12 kr.
Reserve-Loge und Logen-Plätze des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 30 kr.
Gallerie	— 24 kr.
Seitenbänke daselbst	— 18 kr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre deßfallsigen Bestellungen Samstag, den 19. Juni, Vormittags von 8 bis 12 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, *Lit. O 3. N. 12.*, zu machen. Nachmittags von 2 bis halb fünf Uhr werden die noch freien Logen ebendaselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Sonntag, den 20. Juni: „Othello.“ Große Oper von Rossini.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 116. — Sonntag, den 20ten Juni, 1841.

1072. 33

Othello, der Mohr von Venedig.

Große Oper in drei Abtheilungen, nach dem Italienischen von Grünbaum.
Musik von Rossini.

Der Doge von Venedig . . .	Herr Forstner.
Roderigo, sein Sohn	Herr Kreuzer.
Othello, venetianischer Heerführer .	Herr Härtinger.
Brabantio, Senator	Herr Leser.
Desdemona, seine Tochter, heimlich mit Othello vermählt	Mad. Lehmann.
Jago, Othello's Freund . . .	Herr Brassin.
Emilia, Vertraute der Desdemona .	Mad. Schön.

Senatoren, edle Venetianer, Frauen der Desdemona, Gefolge des Othello, Soldaten, Volk.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Hr. Werth.

Montag, den 21. Juni: „Zweite und letzte Vorstellung der Araber aus der Wüste Sahara." (Abonnement suspendu.)

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 128. — Samstag, den 17ten Juli, 1841.

1537. 2

Zum ersten Male wiederholt:

Zurücksetzung.

Schauspiel in vier Abtheilungen, von Töpfer.

Frau von Lobeck, Wittwe . . .	Frau v. Busch.
Klara, } ihre Töchter . . .	*
Mathilde, } ihre Töchter . . .	Mlle. Pichler.
Herr von Lobeck, ihr Schwager . .	Herr Jerrmann.
Freiherr Anselm von Götze . .	Herr Hausmann.
Baron von Heeren	Herr Kramer.
Ulrich, } im Dienste der Frau von Lobeck	Herr Ritter.
Frau Ulrich, } im Dienste der Frau von Lobeck	Mad. Bauer.
Ein Hausknecht	Herr Wimmer.

Ort der Handlung: Das Haus der Frau von Lobeck in der Stadt.

* (Gastrolle.) Klara . . . . . Mlle. **Denker,**
vom K. K. Hofburgtheater in Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Herr Werth.

Sonntag, den 18. Juli: (Zum ersten Male wiederholt): „Czar und Zimmermann." Komische Oper in drei Abtheilungen. Musik von A. Lortzing.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 131. — Freitag, den 23ten Juli, 1841.

Cabale und Liebe.

Trauerspiel in fünf Abtheilungen, von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten . . .	Herr Brandt.
Ferdinand, sein Sohn, Major . .	Herr Greenberg.
Hofmarschall von Kalb . .	Herr Ritter.
Lady Milfort, Favoritin des Fürsten .	*
Wurm, Haussecretär des Präsidenten	Herr Gehrig.
Miller, Stadtmusicant . . .	Herr Jerrmann.
Dessen Frau	Frau v. Busch.
Luise, dessen Tochter . . .	Mlle. Greenberg.
Sophie, Kammerjungfer der Lady .	Mlle. Grua.
Ein Kammerdiener des Fürsten . .	Herr Grua.
Ein Kammerdiener der Lady . .	Herr Reutter.
Diener des Präsidenten . . .	Herr Janson.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdiener.

* (Gastrolle.) Lady Milfort .... Mlle. **Denker,**
vom K. K. Hofburgtheater in Wien.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.
Parterre	— 36 kr.
Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Gallerie	— 18 kr.
Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Krank: Herr Werth.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 139. — Mittwoch, den 11ten August, 1841.

Die gefährliche Tante.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Albini.

Der Freiherr von Emmerling	Herr Hausmann.
Carl von Horst, sein Neffe	Herr Bauer.
Graf Prampero	Herr Braunhofer.
Herr von Süshain	Herr Janson.
von Strachschütz, Husaren-Lieutenant	Herr Leser.
Assessor Junker	Herr Kramer.
Banquier Gebhard Adamson	Herr Freund.
Wagener, Director des Stadttheaters	Herr Grua.
Sieders, Schauspieler	Herr Greenberg.
Adele Müller, Schauspielerin	Mad. Hausmann.
Fanny, ihr Mädchen	Mlle. Vernier.
Giftschnabel, Journalisten	Herr Bundschu.
Fechner, Journalisten	Herr Brandt.
Hahn, Giftschnabel's Secretair	Herr Krastel.
Bolzmann, Emmerling's Secretair	Herr Fischer.
Heinrich, Horst's Bediener	Herr Becker.
Polizeicommissair	Herr Hübner.
Fritz, Aufwärter im Hotel zur Stadt Danzig	Herr Gehrig.
Ein Junge, der Bonbons verkauft	Mlle. Franz.

Herren und Damen. Logenschließer. Billeteurs.

Die Handlung geht in einer großen Stadt vor.

Vorher:

Der Verräther.

Lustspiel in einem Acte, von Holbein.

Berger, Winzer	Herr Braunhofer.
Klärchen	Mlle. Vernier.
Jacob	Herr Bauer.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Parterre	— 36 kr.	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.

Beurlaubt: Mad. Lehmann, Mlle. Kinkel, Hr. Kapellmeister Lachner, Hr. Brassin, Hr. Ritter.

Nächste Vorstellung: Freitag, den 13. August.

MARCHIVUM

Theater-Nachricht.

Mannheim. **Mittwoch**, den **11**. August, 1841.

Wegen plötzlichen Erkrankens des Herrn Braunhofer, statt der angekündigten beiden Stücke:

1538. **„Die Schwestern."** 3.

Lustspiel in einem Acte, von L. Angely.

Vorher: „Des Goldschmieds Töchterlein."

1354. Altdeutsches Sittengemälde in zwei Abtheilungen, von Karl Blum. 12.

Mlle. Denker ..... Walpurgis. (Aus Gefälligkeit.)

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 143. — Donnerstag, den 19ten August, 1841.

1405. 7.

Die Einfalt vom Lande.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Töpfer.

Anselm von Werden, Obrist außer Dienst, Gutsbesitzer	Herr Brandt.
Wilhelm, } seine Neffen . . .	Herr Gehrig.
Fritz, } . . .	Herr Greenberg.
Doctor Murr, Rechtsgelehrter, ebenfalls auf dem Lande lebend . . .	Herr Hausmann.
Elise, seine Stiefschwester . . .	Mlle. Heusser.
Sabine	Mlle. Pichler.
Freifrau Elisabetha von Zierl . .	Frau v. Busch.
Cäsar, ihr Neffe	Herr Bauer.
Referendar Senger	Herr Janson.
Hof	Herr Becker.
Thaddäus, Diener des Doctor Murr .	Herr Grua.
Herren und Damen.	

895. Nach dem Stücke: 202.

„Kosacken - Divertissement",

ausgeführt von den Mlles. Luise & Amalie und Herrn Alfred Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Beurlaubt: Mad. Lehmann, Hr. Kapellmeister Lachner, Hr. Brassin, Hr. Ritter.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 145. — Dienstag, den 24ten August, 1841.

1540 3.

Die Scheidung,

oder: Das grüne Portefeuille.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von Kettel.

Aubry, Advocat	Herr Braunhofer.
Adolphine, seine Frau . . .	Mad. Hausmann.
Victor von Dorville	Herr Bauer.
Gabriele, seine Frau . . .	Mlle. Kinkel.
Herr von Osbois, Gabrielens Oheim .	Herr Hausmann.
Lefevre, Aubry's Schreiber . . .	Herr Gehrig.
Kammermädchen	Mlle. Obermayer.
Diener	Herr Janson.
Ballgäste.	

Ort der Handlung: Paris.

763. 19.

Vorher:

Der Verräther.

Lustspiel in einem Acte, von Holbein.

Berger, ein Winzer	Herr Braunhofer.
Klärchen, eine, von ihm an Kindesstatt angenommene, Waise . . .	Mlle. Vernier.
Jacob, ein junger Bauer . . .	Herr Bauer.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Beurlaubt: Mad. Lehmann, Hr. Brassin, Hr. Ritter.
Krank: Mad. Bauer.

MARCHIVUM

MANNHEIM.

Samstag, den 25. December, 1841.

Zweite
Musikalische Academie.

Im grossen Saale.

I.

Sinfonie von Beethoven in A.

II.

1) Ouvertüre aus der Oper „Euryanthe", von C. M. von Weber.

2) Arie von Mozart, gesungen von Herrn **Steiner**, Tenorist aus Wien.

3) Fantasie für Violoncell, von Batta, vorgetragen von Herrn **Heinefetter.**

4) Terzett aus der Oper „Wilhelm Tell" von Rossini, gesungen von den Herren **Härtinger, Brassin** und **Leser.**

5) Ouvertüre zur Oper „Olympia" von Spontini.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Eintrittspreise für Nichtabonnirte:

In den Saal ..... 1 fl. 20 kr.
Auf die Gallerie ..... — 48 kr.

Heute sind die für die 2. Academie bestimmten Billette gültig.

Saal und Gallerie werden um 5 Uhr geöffnet.

Man kann sich noch an der Kasse für den Preis von 2 fl. 42 kr. abonniren.

Druckerei von Kaufmann.

MARCHIVUM

MANNHEIM.

Samstag den 2. Januar 1841

werden die

Herren Graziani und Dell'Oro

und

Madame Carobbi

die Ehre haben ein

Vocal- und Instrumental-Concert

im Saale des Lyceums

zu geben.

I. Abtheilung.

1. Phantasie für die Harfe nach einer Barcarolle aus Donizetti's „Marino Faliero" componirt und vorgetragen von Hrn. Graziani.
2. Dramatische Scenen aus Donizetti's „Parisina", gesungen von Madame Carobbi, mit Begleitung von Harfe und Violoncelle.
3. Lied aus Rosini's „Barbier von Sevilla", gesungen von Herrn Dell'Oro.
4. Rondeau aus Bellini's „Nachtwandlerin", gesungen von Mad. Carobbi.

II. Abtheilung.

5. Duo aus Rosini's „Barbier von Sevilla" gesungen von Madame Carobbi und Herrn Dell'Oro.
6. Große Variationen über Thema's aus Bellini's „Capuletti" componirt für die Harfe von Bannetti, vorgetragen von Herrn Graziani.
7. Lied von Balfe, gesungen von Herrn Dell'Oro.
8. Cavatine aus Bellini's „Norma" gesungen von Mad. Carobbi.

Billete à 1 fl. sind bis Nachmittags 4 Uhr bei Herrn Heckel zu haben und Abends an der Kasse à 1 fl. 12 kr.

Anfang 7 Uhr.

MARCHIVUM

Mit hoher Bewilligung

wird

Joseph Leppen,

Musikdirector am Großherzoglichen Hof- und Nationaltheater in Mannheim,

Montag den 22. März, im Saale des Lyceums

ein großes

Vocal- und Instrumental-Concert

zu geben die Ehre haben.

Erste Abtheilung.

1. Ouverture zu der Oper „Euryanthe" von C. M. von Weber.
2. Normann's Gesang, Lied von Schubart, gesungen von Hofsänger Herrn Kreuzer.
3. Concertino von Pechatscheck, gespielt vom Concertgeber.
4. Gretchen am Spinnrocken, Lied aus Göthe's Faust, gesungen von Dlle. Eder.
5. Concertino für Clarinette von Hummel, vorgetragen von Hofmusikus Herrn Gaßner.

Zweite Abtheilung.

1. Ouverture zur Oper „Faust" von Spohr.
2. Potpourri über Motive aus der Oper „das Nachtlager in Granada" für das Waldhorn, von Almenröder, vorgetragen von Hofmusikus Herrn Weiß.
3. Arie, gesungen von Dlle. Eder.
4. Variationen von Mayseder, gespielt vom Concertgeber.

Eintrittskarten im Abonnementspreis à 48 kr. sind noch bis zum Tage des Concerts in der Kunst- und Musikalienhandlung des Herrn F. Heckel zu haben.

Eintrittspreis Abends an der Kasse 1 fl.

Anfang sieben Uhr, Ende neun Uhr.

MARCHIVUM

MANNHEIM.

Mit hoher Bewilligung
wird

Elise Ahl née Greiner

heute Montag den 19. April 1841
unter gefälliger Mitwirkung mehrerer Künstler

eine musikalische Abendunterhaltung

im hiesigen Lyceums-Saale
zu geben die Ehre haben.

I. Abtheilung.

1. Quartetto.
2. „Wander-Lied" durch's Lauter-Thal, von Franz Skraub, vorgetragen von Frau v. Pistrich, mit Klavier- und Violoncello-Begleitung.
3. Phantasie für Harfe und Horn über ein Thema von Mehul, arrangirt und vorgetragen von Herrn und Madame Ahl.
4. Declamation von Herrn Greenberg.

II. Abtheilung.

1. Trio von Beethoven, für Klavier, Violine und Violoncello.
2. Duetto von Spohr, vorgetragen von Frau v. Pistrich und Herrn Kreuzer.
3. Quartetto.
4. „Erinnerung an Bellini", Solo für die Harfe, arrangirt und vorgetragen von Madame Ahl.

Anfang 7 Uhr.

Abonnement-Billets à 48 kr. sind in der Musikalien-Handlung bei Herrn Heckel und Abends an der Kasse à 1 fl. zu haben.

MARCHIVUM

Mit Obrigkeitlicher Bewilligung

wird

Clara Krüger

zum Besten ihrer jüngeren Geschwister

Mittwoch den 5. Mai 1841

ein

CONCERT

im Lyceums-Saale

zu geben die Ehre haben.

Erster Theil.

1. **Duo-Concertant für Pianoforte und Violoncelle**, von Benedict und Botta, vorgetragen von Fräulein Cäcilie Multer und Herrn Heinefetter.
2. **Arie aus Robert Devereux**, von Donizetti, gesungen von Clara Krüger.
3. **Declamation**, vorgetragen von Herrn Braunhofer.
4. **Duett aus Jessonda**, gesungen von Clara Krüger und Herrn Kreuzer.

Zweiter Theil.

5. **Zwei Quartette**, gesungen von den Herren Kreuzer, Härtinger, Leser und Forstner.
6. **Cavatina aus der Oper Semiramis**, von Rossini, gesungen von Clara Krüger.
7. **Gesang**, vorgetragen von Herrn Kreuzer.

Anfang sieben Uhr.

Billets à 1 fl. sind bei der Concertgeberin, **Lit. C. 1. No. 14.**, und in der Musikalienhandlung der Mad. Bille unter dem Kaufhause, so wie an der Kasse um **1 fl. 20** kr. zu haben.

MARCHIVUM

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung

wird

Montag den 7. Juni

die blinde Sängerin

Lisette Leupold

aus Römhild

im Saale des Lyceums

ein

Vocal- und Instrumental-Concert

zu geben die Ehre haben.

Erste Abtheilung.

1) **Ouverture.**
2) **Arie** aus der Zauber-Oper: Die Sylphen, von Himmel, vorgetragen von der Concert-Geberin.
3) **Quartett,** vorgetragen von den Herren Kreutzer, Härtinger, Forstner und Leser.

Zweite Abtheilung.

1) **Adelaide:** von Beethoven, vorgetragen von der Concert-Geberin.
2) **Ouverture.**
3) **Cavatine** aus dem Freischütz von C. M. v. Weber, vorgetragen von der Concert-Geberin.

Billetts sind in der Musikalienhandlung des Hrn. Heckel à fl. 1. und an der Casse à fl. 1. 20 kr. zu haben.

Anfang 7 Uhr.

Buchdruckerei von C. Schmelzer in Mannheim.

MARCHIVUM

MANNHEIM.

Montag den 26. Juli 1841

wird

das Hof-Opern- und Orchester-Personal

zum Besten der hinterlassenen Wittwe und fünf Kindern des verstorbenen Hofmusikus Mich. Wehner

ein Concert im Aula-Saale

zu geben die Ehre haben.

1. Ouverture zu „Semiramis" von Catel.
2. Arie aus der Oper „Eyrianthe" von C. M. v. Weber, gesungen von Hofsänger Hrn. Härtinger.
3. Concertino für die Violine von Pechatschek, vorgetragen von Musik-Director Hrn. J. Leppen.
4. „Silvanus" Lied von Eitzenberger, gesungen von Hofsänger Hrn. Leser.
5. „Declamation" Gedicht von Langer, vorgetragen von Dlle. Denker, k. k. Hofschauspielerin.
6. Lied, gesungen von Hofsänger Hrn. Kreutzer.
7. Ouverture zu der Oper „Eyrianthe."

Anfang 6 Uhr.

Billette à 30 kr. sind zu haben bei den Herren Musikalienhändler C. F. Heckel, Kaufmann W. Lilia und Kaufmann C. Nestler.

MARCHIVUM

Mittwoch den 26. Mai, 8 Uhr Abends:

Grosses

Vocal- und Instrumental-Concert

des

Herrn Dell'Oro,

Mitglied des musikalischen Prüfungs-Instituts in Rom,

im Lyceums-Saale.

Programm.

I. Abtheilung.

1) Duett, „Se Fiato in corpo avete" von Cimarosa, gesungen von den HH. Dell'Oro und Freund.
2) Arie, vorgetragen von Herrn Leser.
3) Duett von Paccini, vorgetragen von Mlle. May und Hrn. Dell'Oro.
4) Arie von Rossini, gesungen von Madame v. Pistrich.
5) Duett für Piano und Clarinette, vorgetragen von Mademoiselle May und Herrn Dell'Oro.

II. Abtheilung.

6) Chansonet von den HH. Schubert und Lachner, vorgetragen von Herrn Härtinger.
7) Arie de la Sonnambula von Bellini, gesungen von Herrn Dell'Oro.
8) Arie, vorgetragen von Mademoiselle May.
9) Trio dell'Italiani in Algeri von Rossini, vorgetragen von den HH. Härtinger, Freund und Dell'Oro.

Eintrittspreis: Ein Gulden.

Eintritts-Billete sind zu haben in der Musikalien-Handlung von Herrn Carl Ferdinand Heckel und beim Concertgeber im Rheinischen Hofe.

Der Saal wird um halb 8 Uhr geöffnet.

MARCHIVUM

Mit Obrigkeitlicher Bewilligung

werden

Richard und Cäcilia Mulder,

Ehrenmitglieder der Philharmonischen Gesellschaften zu Berlin und München,

Samstag den 1. Mai 1841

eine

musikalische Akademie

im Lyceums-Saale

zu geben die Ehre haben.

Erster Theil.

1. Variations Brillantes für **Pianoforte**, von Henri Herz, vorgetragen von Cecilia Mulder.
2. **Aria aus der Oper: „Zelmira,"** von Rossini, gesungen von Frau v. Pistrich.
3. **Lieder für das Pianoforte,** übertragen von Liszt, vorgetragen von R. Mulder:
   a. Lob der Thränen, von Schubert.
   b. La regata Veneziana, von Rossini.
4. **Declamation**, vorgetragen von Herrn Greenberg.

Zweiter Theil.

5. **Etuden für das Pianoforte**, vorgetragen von Cäcilia Mulder:
   a. Wenn ich ein Vöglein wär', von Henselt.
   b. Il Tremolo, von Döhler.
6. **Aria aus Lucia di Lammermoor**, von Donizetti, gesungen von Fräulein Seifert.
7. **Großes Concert für zwei Pianoforte**, von Kalkbrenner, vorgetragen von den beiden Concertgebern.

Anfang sieben Uhr.

Billets à 1 fl. sind bei den Concertgebern Lit. B. 4. No. 6., und in der Musikalienhandlung des Herrn Heckel, sowie am Tage der Aufführung an der Kasse um 1 fl. 20 kr. zu haben.

MARCHIVUM

MANNHEIM.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird heute

Dienstag den 3. August 1841

der

Münchner Erste Blech-Musik-Verein,

welcher so eben von Paris zurückgekehrt ist,

eine

musikalische Unterhaltung

bei Herrn Richard Janillon

zur

RHEIN-LUST

zu geben die Ehre haben.

Das schmeichelhafte Urtheil, womit das Pariser Publikum diese Gesellschaft beehrt hat, deren Engagement mit der königlichen musikalischen Akademie kürzlich zu Ende gegangen ist, läßt die Mitglieder derselben hoffen, daß auch das kunstliebende Publikum von Heidelberg ihre Bemühungen, demselben angenehm zu sein, günstig aufnehmen werde.

Der Anfang ist um 3 Uhr.

Entrée
nach Belieben.

Druck von D. Pfisterer in Heidelberg.

MARCHIVUM

MANNHEIM.

Mittwoch, den 4. August 1841

wird

J. A. TUYN

erster Tenorist der philharmonischen Conzerte zu Amsterdam

im

Lyceums-Saale

eine

GROSSE MUSIKALISCHE SOIRÉE

zu geben die Ehre haben.

1) *Quartett.*
2) *Aria* (Ebben, si aduni etc.) aus der Oper: „Il Pirata" von Bellini, gesungen von J. A. Tuyn.
3) *„Wo find ich dich."* Lied von Gottfried Preyer, gesungen von dem Hofsänger Hrn. Robert Leser.
4) *„Adolf by het graf van Maria."* (Adolph am Grabe Mariens.) Holländisches Lied von J. B. van Bree, gesungen von J. A. Tuyn.
5) Fantasie für das Violoncello über Themas aus der Oper: „J Puritani" componirt von Batta, vorgetragen von Hrn. Hofmusikus Heinefetter.
6) *Deutsches Lied* von Veit, gesungen von J. A. Tuyn.
7) *Grosses Duett* aus der Oper „Wilhelm Tell" von Rossini, gesungen von Hrn. Hofsänger Robert Leser und J. A. Tuyn.

Anfang 6 Uhr.

Billets à 1 fl. sind in der Musikalien-Handlung des Hrn. Heckel und in der Wohnung des Concertgebers „Rheinischer Hof" zu bekommen.
Eintrittspreis an der Kasse fl. 1. 20 kr.

MARCHIVUM

Mannheimer Liedertafel.

Freitag, den 20. August 1841.

Musicalische
Abend-Unterhaltung
im AULA-Saale,
zum Besten der durch Brand verunglückten Fürstenberger.

I.

1. „Hymne an die Liebe," von Cherubini.
2. „Im Wald." Männerchor von K. Kreuzer.
3. „Lied" für Sopran.
4. „Türkisches Schenkenlied." Männerchor von Mendelsohn-Bartholdy.
5. „Lied," vorgetragen von Herrn Hofsänger Kreuzer.
6. „Schäfers Sonntagslied." Quartett mit Chor von K. Kreuzer.
7. „Walhalla-Lied." Männerchor von Stunz.

II.

1. „Chor aus der Oper Jessonda," von Spohr.
2. „Liebe und Wein." Männerchor von Mendelsohn-Bartholdy.
3. „Liebessehnen," von L. Lenz. — „Vöglein mein Bote," von Fr. Lachner. — Lieder, gesungen von Herrn Hofsänger Härtinger.
4. „Das Regenwetter." Männerchor von Reissiger.
5. „Lied", vorgetragen von Herrn Hofsänger Leser.
6. „Die Frauen." Männerchor von Reichardt.
7. „Des Deutschen Vaterland." Männerchor von demselben.

Anfang 6 Uhr.

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet.

Billette à 30 kr. sind zu haben bei den Herren Musikalienhändler C. F. Heckel, Buchhändler Tobias Loeffler und Kaufmann C. Uestler.

Das Textbüchlein der Mannheimer Liedertafel ist an der Kasse gleichfalls zum Besten der verunglückten Fürstenberger für 6 kr. das Stück zu haben.

MARCHIVUM

MANNHEIM.

Dienstag, den 16. November 1841,

werden

Nicolaus und Ludwig Eichhorn,

Hofmusiker,

zum Vortheile ihres Vaters,

ein

VOKAL- UND INSTRUMENTAL-CONZERT

im Lyceums-Saale

zu geben die Ehre haben.

I.

1) Introduction.
2) Adagio und Rondo für das Violoncello, vorgetragen von Nic. Eichhorn, Hofmusikus zu Carlsruhe.
3) „Das Bewufstsein.“ Lied mit Violoncell-Begleitung von Franz Lachner, gesungen von Hrn. Kreuzer, Hofsänger, begleitet von Ludw. Eichhorn, Mitglied des Mannheimer Hoforchesters.
4) Solo für die Trompete, vorgetragen von Hrn. Fuhr, Hofmusikus zu Carlsruhe.

II.

1) Divertissement für die Violine von Kalliwoda, vorgetragen von Hrn. Will, Hofmusikus zu Carlsruhe.
2) *a)* „Ewig Du.“ Lied von Hrn. Kapellmeister Vincenz Lachner; *b)* „Das Ständchen,“ Lied von J. Benedict, gesungen von Madame Lehmann, Hofsängerin.
3) „Eine Deklamation, welche keine ist.“ Scherz von Castelli, gesprochen von Demoiselle Pichler, Hofschauspielerin.
4) Zwei Lieder von Kapellmeister Zimmermann, gesungen v. Hrn. Kreuzer, Hofsänger.
5) Variationen für Violoncello von J. Merk, vorg. v. Hofm. Ludw. Eichhorn.

Anfang halb sieben Uhr.

Billets à 36 kr. sind zu haben bei Hrn. Kaufmann Joh. Eichhorn, dem Kaufhause gegenüber und in der Musikalienhandlung der Madame Billé.

Der Eintrittspreis an der Kasse ist 48 kr.

Buchdruckerei von Fr. Moriz Hähner.

MARCHIVUM

Musik-Verein in Mannheim.

Den 16. April 1841. Abends halb 7 Uhr.

I.

1. Sinfonie in D-moll, von G. Preyer.

II.

Zur Erinnerung an W. A. Mozart:

2. Ouverture zur Oper: „Die Entführung aus dem Serail."
3. Sopran-Arie, aus der Oper: „Figaro's Hochzeit."
4. Quintett für das Pianoforte.
5. Hymne: „Gottheit! Dir sei Preis und Ehre!"

Der Saal wird um ¾ auf 6 Uhr geöffnet.
Der Eintritt kann nur gegen die bestimmten Eintritts- und Gegenkarten stattfinden.

MARCHIVUM

Musik-Verein in Mannheim.

Den 28. Mai 1841, Abends halb 7 Uhr.

I.

1. **Ouverture** zur Oper: „Camilla", von Paer.
2. **Lieder** mit Clavier-Begleitung, von S. A. Zimmermann,
   a) der Zigeunerknabe,
   b) der Jäger.
3. **Variationen** für die Violine, von Mayseder.
4. **Serbisches Lied** für Sopran, zwei Tenor- und zwei Baßstimmen, von Blum.

II.

5. **Ouverture** zur Oper: „die Uniform", von Weigl.
6. **Horn-Quartett** von Rummel.
7. **Motette** von A. Schuster.

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet.

Ohne Abgabe der Karten wird kein Eintritt gestattet.

MARCHIVUM

Musik-Verein in Mannheim.

Den 3. September 1841, Abends halb 7 Uhr.

I.

1. Sinfonie in D. von Fesca.
2. Variationen für die Violine.
3. Zwei Lieder für Tenor mit Clavier-Begleitung.
4. Variationen für zwei Horn, von Lubin.

II.

Der 42ste Psalm

von

Mendelssohn-Bartholdy.

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet.

Ohne Abgabe der Karten wird kein Eintritt gestattet.

MARCHIVUM

XXI. Aufführung.

Mannheim 31. März **1841**, Abends ½ **7** Uhr.

I.

1. **Trennung und Wiedersehen**, von T. Hotscher.
2. **Die Predigt.**
3. **Hipochontrie**, von K. Barth.
4. **Der Kampf im Finstern**, von Eberhard.
5. **Der Taucher**, von Schiller.
6. **Lieder für Tenor, mit Klavierbegleitung** von S. A. Zimmermann:
   a. „Vertrauen."
   b. „Der Jäger."

II.

7. **W. A. Mozart**, Festgedicht von W. Wagner, mit musikalischer Begleitung aus Werken Mozarts.
8. **Die Rettung**, von E. Münch.
9. **Die drei Reiche der Natur**, von Lessing.
10. **Das Vaterland**, von H. Weismann.
11. **Gretchen im Examen.**
12. **Die Blumen und ihre Namen**, oder jedem das Seine, von Saphir.

Die Verzögerungen, welche diese Aufführung erlitten, haben wir mit mancherlei, zum Theil ganz bekannten Abhaltungen zu entschuldigen, welche zu beseitigen uns unmöglich, wenn gleich die wirkenden Vereins-Mitglieder längst zu ihren Vorträgen bereit waren; es wird jedoch die **22**ste Aufführung recht bald und demnächst die zur vierten Jahrtagfeier stattfinden.

Der Vereins-Vorstand.

MARCHIVUM

XXII. Aufführung.

Mannheim den 7. Juni 1841, Abends ½ 7 Uhr.

I.

1. Die Herrin von Stavoren, von Simrock.
2. Der Fischer, von Goethe. *
3. Dem Schlosse Hohenthal, von L. Hegewald. (Manuscript.)
4. Die zwe Bierebeem, von F. von Kobel.
5. Der alte Comediant, von Anastasius Grün.
6. Die Nähe der lieben Frau, (Parodie) von Eginhard.

II.

7. Scene aus „Von Sieben die häßlichste," von Angely.
8. Tanz und Musik, von J. Vogel.
9. Die Worte des Glaubens, von Schiller. *
10. An die Hoffnung, von A. Müller.

MARCHIVUM

Verein für Declamation.

Mannheim den 30ten August 1841, Abends 7 Uhr,
im Aula-Saale.
(Drei und zwanzigste Aufführung.)

9 Septemb

Zur Feier des vierten Jahrtags.

Prolog.

I.

1. Es ist ein Gott! aus „Urania" von Tiedge.
2. St. Medardus, von K. T. Körner.
3. Des Mauren Reue, von F. Rauch. *
4. Er ist an Allem schuld, von Castelli.
5. Psyche, von K. B. von Miltitz. *
6. Der Verdrüßliche, von L. Bechstein.
7. Lieder mit Horn- und Klavierbegleitung.
   a. Das Alpenhorn, von Proch.
   b. Des Liedes Gruß, von Zimmermann.

II.

8. Georg Neumark und die Gambe, von Kind.
9. Das eigne Herz, von Anastas. Grün.
10. Rechtfertigung der Frauen.
11. Des Kriegsgefangenen Heimkehr, von C. Borholz. *
12. Bedenklichkeiten, von Heinr. von M.
13. Das Gut Sternberg. (Der erste Act.)

* Manuscript.

Der Saal wird um halb 7 Uhr geöffnet.
Für diese Aufführung gelten nur die hier anliegenden Karten.

MARCHIVUM

MANNHEIM.

Mittwoch den 16. Dezember 1840

wird

SIGISMUND THALBERG

die Ehre haben

im Aula-Saale ein Concert zu geben.

I. Abtheilung.

1. Phantasie über Motive aus Rosini's „Moses" für das Pianoforte componirt und vorgetragen vom Concertgeber.
2. Lieder gesungen von Fräulein Eder.
3. Serenade und Menuett aus „Don Juan" variirt und vorgetragen vom Concertgeber.

II. Abtheilung.

4. Solo für das Violoncell von Framhomme, vorgetragen von Herrn Heinefetter.
5. Lieder von Schubert, gesungen von Herrn Kreuzer.
6. Caprice über Thema's aus Bellini's „Nachtwandlerin", componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Billete à 1 fl. sind bis Mittags 4 Uhr bei Herrn Hechel zu haben und Abends an der Kasse à 1 fl. 20 kr.

Anfang 7 Uhr.

MARCHIVUM

MANNHEIM.

Mit hoher Bewilligung

wird

Kapellmeister Kühner aus Stuttgart

mit seinem

aus sechsundzwanzig Mitgliedern bestehenden Orchester

bei seiner Rückreise von Frankfurt und Mainz

Freitag den 31. Juli 1840

auf dem Ludwigs-Bade

eine große

musikalische Abend-Unterhaltung

zu geben die Ehre haben.

PROGRAMM.

Erste Abtheilung.

1) Ouverture aus der Oper „Das Nachtlager von Granada", von Kreuzer.
2) Sophien-Walzer, J. K. Hoheit der Frau Erbprinzessin von Oranien gewidmet, von Kühner.
3) Arie aus der Oper „die Genueserin", von P. Lindpaintner.
4) Posthorn-Galopp, von Kühner.
5) Das musikalische Museum, großes Potpurri von Kühner.

Zweite Abtheilung.

6) Duetto aus der Oper „die Nachtwandlerin", von Belini.
7) Die Werber, Walzer von Lanner.
8) Französische Quadrille, von Musard.
9) Duetto aus der Oper „der Brauer von Preston", von Adam.
10) Das Gewitter im Gebirge, großes Potpurri von Kühner.

Programm des Potpurri's.

1) Der Morgen: Die Senner ziehen auf die Gebirge. 2) Die verschiedenen Echo's. 3) In anderer Entfernung „die Liebe zum Kaiser." Alpenlied. 4) Tyrolienne aus der „Genueserinn" von Lindpaintner. 5) Lied: Ich und mein Fläschchen sind immer beisammen u. s. w., mit 2 Variationen. 6) Hansel und Gretel. 7) Märzthaler Jodler. 8) Schweizer Heimweh, Lied von Proch. 9) Steh nur auf lieber Schweizerbue. 10) Scene am Bach, aus Beethoven's Pastoral-Sinfonie. 11) Lustiges Zusammenseyn der Hirten und Hirtinnen, von Beethoven. 12) Gewitter-Sturm von Beethoven. 13) Gebet, Stumme von Portici. 14) Heimzug der Hirten und Hirtinnen.

Dritte Abtheilung.

11) Ouverture aus der Oper „zum treuen Schäfer", von Adam.
12) Paulinen-Walzer, von A. Haas.
13) Furiosa-Galopp, nach Thema's von Liszt, von Strauß.
14) Die Reunion in der Reunion, Potpurri von Kühner.

Programm des Potpurri's.

1) Introduction von Kühner. 2) Volkslied. 3) Alma-Marsch. 4) Arie aus dem Nachtlager. 5) Freudengrüße von Strauß. 6) Chor aus der Oper „das Nachtlager". 7) Galopp von Kühner. 8) Variationen für das Fagott, vorgetragen von Meißner. 9) Indianische Tempelmusik der Bajaderen. 10) Mazurka mit Variation für die Clarinette von Kühner, vorgetragen von Letzkuß. 11) Arie aus der Oper „der Barbier von Sevilla", für das Althorn, vorgetragen von Meißner. 12) Contretanz aus „Postillon von Lonjumeau". 13) Trompeten-Aufzug. 14) Altes Lied für die Fisharmonika. 15) Sophien-Walzer von Kühner. 16) Alpenhorn-Marsch. 17) Ballade „Erlkönig" von Schubert. 18) Alpenlied „die Liebe zum Kaiser". 19) Cavatine aus „die Hugenotten" von Meyerbeer. 20) Andante und Allegretto aus Zampa. 21) Galopp „die Botschafterin". 22) Duetto „Gott und die Bajadere". 23) Der Großvater. 24) Musik aus „Bär und Bassa und Bärentanz". 25) Langsamer Ländler. 26) Morceau aus Spohr's Sinfonie „die Weihe der Töne". 27) Helenen-Walzer. 28) Galopp. 29) Scene und Gebet aus dem Nachtlager. 30) Finale von Kühner.

Billets à 24 kr. sind bei Unterzeichnetem im Deutschen Hofe von Morgens 10 Uhr bis Abends 4 Uhr zu bekommen. Familien-Billets werden für 3 Personen à 1 fl. abgegeben.

Die Kasse wird um 4 Uhr geöffnet. Anfang 5 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Kühner,

königl. würtemberg. Brigade-Kapellmeister.

MARCHIVUM

Musik-Verein.

Mannheim, den 24. Februar 1840.

Abends halb sieben Uhr.

I.

1. Ouverture zu „**Figaro's Hochzeit**", von Mozart.
2. **Lied** mit Clavierbegleitung, von H. Esser.
3. **Der Tod Jesu**, Chorgesang mit Orgelbegleitung, von F. J. Kunkel.

II.

4. **Preis-Quartett** für zwei Violinen, Alt-Viole und Violoncell, von Julius Schapler. *

III.

5. **Lied** mit Clavier- und Phisharmonica-Begleitung, von S. A. Zimmermann.
6. **Frühlingslied**, Chorgesang mit Clavierbegleitung, von Feska.
7. Ouverture zu „**Die Pflegekinder**", von P. Lindpaintner.

* Haben die Herren Director Leppen und Hofmusici Heid, Gallenberg und Stiastny die Gefälligkeit, vorzutragen.

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet. — Ohne Abgabe einer ständigen Karte kann der Eintritt nicht gestattet werden.

MARCHIVUM

Musik-Verein.

Mannheim den 14. April 1840.

Abends halb sieben Uhr.

Zur Erinnerung an W. A. Mozart.

I.

1. Ouverture zur Oper „**Don-Juan.**"
2. Tenor-Arie aus der Oper: „**die Zauberflöte.**"
3. Cantate: „**Herr auf den wir schauen.**"

II.

4. Ouverture zur Oper: „**Titus.**"
5. **Abendempfindung.** / **An Chloe.** } Lieder * mit Clavierbegleitung.
6. **Adagio und Rondo** für die Phisharmonica.
7. Cantate „**Preis dir Gottheit.**"

Sämmtliche Musikstücke sind von W. A. Mozart.

* Welche Herr Hoftheater-Sänger Rauscher vorzutragen die Gefälligkeit hat.

Der Saal wird um ¾ auf **6** Uhr geöffnet.
Ohne Abgabe der ständigen Karten findet kein Eintritt statt.

MARCHIVUM

Musik-Verein.

Mannheim den 24. August 1840.

Abends halb sieben Uhr.

I.

1. **Symfonie**, von Preyer* (erster Satz).
2. **Romanze** aus der Oper: „Zemire und Azor," von Spohr.
3. **Das Alpenhorn**, Lied von Proch.
4. **Soldaten-Liebe**, Lied von Preyer.
5. **Die nächtliche Heerschau**, von Zedlitz; für Männer-Chor und Orchester componirt, von Titl.

II.

6. **Der Frühling** — aus den Jahreszeiten, von J. Haidn.

---

* Geschenk des Herren Ministerialraths Brunner.

Der Saal wird um ¾ auf 6 Uhr geöffnet.

Ohne Abgabe der ständigen Karten findet kein Eintritt statt.

MARCHIVUM

Musik-Verein in Mannheim.

Aufführung

zur Feier des Eilften Jahrtags,

Montag, den **16.** November **1840.** Abends halb sieben Uhr.

I.

1. **Ouverture** zur Oper „Salamons Urtheil," von P. Ritter.
2. **Lied mit Clavierbegleitung.** *
3. **Variationen für Violine,** von Jansa.
4. **Auferstehn,** Motette mit Orgelbegleitung, von Rink.

II.

5. **Ouverture,** von Verhulst.
6. **Vierstimmiger Gesang mit Chor,** von S. A. Zimmermann.
7. **Recitativ und Chor aus der Schöpfung,** von Haydn.

---

* Welches Herr Oehrlein vorzutragen die Gefälligkeit hat.

Der Saal wird um ¾ auf **6** Uhr geöffnet.

Der Eintritt kann nur gegen die bestimmten Eintritts- und Gegenkarten stattfinden.

MARCHIVUM

Die Zwölfte Aufführung

Mannheim, den 6. Januar 1840,
Nachmittags halb 4 Uhr, im Aula-Saale.

I.

1. **Tief d'runten**, von J. N. Vogl.
2. **Das gelbe Haar**, von Schmid.
3. **Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft**, von Kathinka Halein.
4. **Das Kinderhemd**, von J. G. Seidl.
5. **Der Bettler**, von Hebel.

II.

6. **Der Wittwer**, von Deinhardstein.

III.

7. **Makarius**, von Friedrich Rochlitz.
8. **Kommen und Gehen** (Ansicht der Welt), von Mahlmann.
9. **Der Blinde.**
10. **Das Orchester der menschlichen Leidenschaften**, von Saphir.

Der Saal wird nach 3 Uhr Nachmittags geöffnet, und kann der Eintritt nur gegen Abgabe der ständigen Eintrittskarten gestattet werden.

MARCHIVUM

Dreizehnte Aufführung

Mannheim, 16. Febr. 1840. Nachmittags halb 4 Uhr.

I.

1. Phisharmonica mit Clavierbegleitung.
2. Das Amen der Steine, von Kosegarten.
3. Die Kapelle „Kindlimord" am Vierwaldstädter See, von Wagner von Laufenburg.
4. Der Greis an die Hoffnung, von W. Usener.
5. Die Türkenpfeife, von Pfeffel.
6. Das Abendläuten, von G. Scheuerlin.
7. Lied von E. F. Dietz, mit Clavierbegleitung von S. A. Zimmermann.

II.

8. Phisharmonica mit Clavierbegleitung.
9. Der Wilde, von Seume.
10. Die Grenadiere.
11. Der Greis, von C. F. Gellert.
12. Hymne an Urania, von L. Neuffer.

Der Saal wird nach 3 Uhr Nachmittags geöffnet.
Weitere Eintrittskarten, als die heute zugestellten, können nicht abgefolgt und diese nur insoweit für die nächste Aufführung (den 19. März) wieder zugesendet werden, als sie in der heutigen wirklich einkommen.

MARCHIVUM

Vierzehnte Aufführung

Mannheim, den 19. März 1840. Nachmittags halb 4 Uhr.

I.

Gott macht alles gut, oder das Glasgemälde, von Schmid.
Colombo's Schatten, von A. von Platen.
Der Helden-Wunsch, von Castelli.
Der Jüngling zu Main, von Ludewig.
Der kleine Gerngroß, von Langbein.
Die wiedergefundenen Söhne, von Herder.
Die Kränze, von F. von Gaudi. (Vor Kurzem in seinem 39sten Jahr gestorben.)

II.

Der Glockenguß, declamatorische Scene nach Schillers Lied von der Glocke, (von **6** Mitgliedern vorgetragen.)

Der Saal wird nach **3** Uhr Nachmittags geöffnet.
en Eintritt gelten nur die ständigen Karten. Welchem der lichen Mitglieder und Freunde des Vereins die seinigen nicht übersendet werden, die sind in der **13**ten Aufführung (am M.) nicht benutzt worden und beruhen daher noch in ihrer Verwahrung.

Der Vereins-Vorstand.

MARCHIVUM

Fünfzehnte Aufführung

Mannheim, den 2. Mai 1840. Abends halb 7 Uhr.

I.

1. **Rondo fürs Clavier** („Aufforderung zum Tanz") von Karl Maria von Weber.
2. **Der Schlaf und der Tod**, von Typke.
3. **Wein, Liebe, Lorbeer.**
4. **Herrn Urian's geographische Prüfung**, von Theodor Hell.
5. **Der Fund**, von Langbein.

II.

6. **Paßarie aus der Zauberflöte.**
7. **Der Sänger**, von Göthe.
8. **Der Wechsel**, von August Braß.
9. **Tag und Nacht**, von J. G. Seidl.
10. **Das stumme Kind**, von F. W. Gubitz.
11. **Das Publikum**, von L. Robert.

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet.

Es gelten nur die ständigen Eintrittskarten, welche wir, soweit sie in der 14ten Aufführung einkamen, anbei übersenden.

Kinder unter 12 Jahren haben ohne Begleitung der Eltern keinen Zutritt.

Wir erlauben uns, das Ansinnen wegen Costüm, hier ergebenst zu wiederholen.

Der Vereins-Vorstand.

MARCHIVUM

Sechszehnte Aufführung.

Mannheim, den 1. Juli 1840. Abends halb 7 Uhr.

Zur Feier des dritten Jahrtags.

Als Prolog:

1. **Der letzte Dichter**, von Anatasius Grün.

I.

2. **Meister Guttenbergs Traum**, von E. Gottwald. (Neu.)
3. **Der Kirchhof zu Leipzig**, von Deinhardstein.
4. **An die Hoffnung.**
5. **Die Declamation, die keine ist**, von Castelli. (Manuscript.)
6. **Melancholie**, (Andeutung von Prüme's Violinspiel) von Feodor Löwe. (Manuscript.)
7. **Fridolin**, (deklamat. Scene nach „der Gang nach dem Eisenhammer," von Schiller.)
8. Eingelegt: **Kloster Gräfinthal**, von K. Schuler. (Manuscript.) und
9. — **Der Verbannte**, Lied für Baß und Klavierbegleitung, von C. Keller.

II.

10. **Lieder für Sopran**, mit Klavierbegleitung, von S. A. Zimmermann.
11. **Die Auswanderer**, von Gilardone, (Malers Müller Neffe. Manuscript.)
12. **Die Julifeier**, von J. Küchler. (Manuscript.)
13. **Das Unglück**, von Saphir.
14. **Saul und David**, von Mahlmann. (als Scene.)

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet.

Hinsichtlich des Eintritts bestehen die bisherigen Bedingungen fort.

MARCHIVUM

Siebenzehnte Aufführung.

Mannheim 15. August 1840, Abends ½ 4 Uhr.

I.

1. **Selbstgespräch und Gebet Gustav Adolphs vor der Schlacht**, von Schöne.
2. **Man trägt's jetzt so, man macht's jetzt so, man will's jetzt so; so lassen wir's auch so**; von Saphir.
3. **Monolog**, aus „das Leben ein Traum", nach Calderon von Zahlhas.
4. **Des Knaben Antwort**, von Castelli.
5. **Trost im Unglück**, von Pfeffel.
6. **Das Rendezvous**, von F. W. Neuendorf.

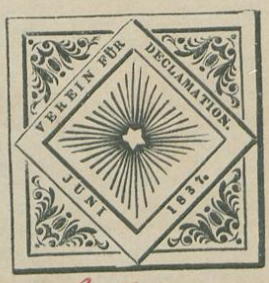
II.

7. **Lob der Tonkunst**, von Langer, mit Begleitung der Phisharmonica.
8. **Variationen über das Capitel: Eheglück**, von Saphir.
9. **Engel und Teufel**, von Cosmar.
10. **Die drei Himmelsblumen**, von Schulheim.
11. **Der Häftlimacher**, in nürnberger Mundart.

Der Saal wird nach **3** Uhr geöffnet, und der Eintritt kann nur gegen Abgabe der ständigen Karte statt finden.

W. S. g. um.

MARCHIVUM

Achtzehnte  Aufführung.

Mannheim 25 (Octob.) September **1840**, Abends ½4 Uhr.

I.

1. Flötsolo mit Clavierbegleitung.
2. Ahnung und Sehnsucht, von Weitzmann.
3. Elegie auf ein Landmädchen, von Hölty.
4. Die Verwandlungen, von Saphir.
5. Die Künstler, von Schiller.

II.

1. Duett mit Clavierbegleitung.
2. Monolog aus „Crini," von Th. Körner.
3. Die Lautensängerin, von Pape.
4. Der Mädchen schwache Seite.
5. Der Bettler, nach Beranger, von Chamisso.
6. Der Mädchenheld auf der Kußjagd, von Weitzmann.

Der Saal wird um ½ 4 Uhr geöffnet, und der Eintritt kann gegen Abgabe der ständigen Karten statt finden.

MARCHIVUM

Neunzehnte Aufführung.

Mannheim 29. November **1840**, Abends ½ 4 Uhr.

Thema und Variationen für **Violine, Violoncell und Physharmonica.** *

I.

1. **Kommen und Gehen**, von Saphir. (Von zwei Mitgliedern vorgetragen.)
2. **Was da bleibt**, von Winzer.
3. **Gaudiebs Beichte**, von Stahlpanzer.
4. **Mutterliebe**, von H. Schulze.
5. **Die Steigerung**, von Woldemar.
6. **Der deutsche Rhein**, von Nikol. Becker.

II.

7. **Dem Andenken Eßlairs**, von F. Rauch. (Manuscript.)
8. **Der Thätige**, (nach „Abrechnung am Abend") von Theodor Hell. (wie No. 1.)
9. **Was schwindet und was bleibt**, von Saphir.
10. **Männlich und Weiblich**, von demselben. (wie No. 1.)
11. **Die Todtenwache**, von C. W. Huber.
12. **Guter Rath für heirathslustige Mädchen**, von Heinrich Schütz. (Manuscript.)

*Werden auf Ersuchen vortragen, die Herren **Klein, Böhm** und **K. Heckel.**

Der Saal wird um ½ 4 Uhr geöffnet, und der Eintritt kann gegen Abgabe der ständigen Karten statt finden.

Die Vereins-Gabe für **1840** — eine Sammlung dem Verein gidmeter, noch ungedruckter Gedichte — wird im nächsten Monat verehrlichen Mitgliedern übersendet werden.

MARCHIVUM

Zwanzigste Aufführung.

Mannheim 27. December **1840**, Abends ½ 4 Uhr.

I.

1. **Herr bleib' bei uns**, von A. J. Schindler.
2. **Solimans Monolog**, aus „Zryni" von T. Körner.
3. **Trias**, von Levitschnigg.
4. **Die Mitgift**, von A. F. E. Langbein.
5. **Das Herz**, von Schmidt von Lübeck.
6. **Der Vaterschuß**, von Alex. Cosmar.
7. **Gewitter** (Sturmwind, Blitz, Donner, Regen), von Menzel.

II.

8. **Sopran-Arie** aus der Schweizer-Familie, mit Clavier-Begleitung. *
9. **Die treue Magd**, von G. von Gaal.
10. **Stephels Brautwahl**, von Weitzmann.
11. **Die Sprache ohne Töne**, von Richard Roos.
12. **Der Täufling**, von G. Prätzel.
13. **Das Sklavenschiff**, von A. Graf v. Würtemberg.

* Zum ersten Versuch vorzutragen.

Der Saal wird erst nach **3** Uhr geöffnet.
Es gelten nur die ständigen Karten.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 62. — Dienstag, den 16ten Februar, 1841.

27.

1376

Norma.

Große Oper in zwei Abtheilungen, nach dem Italienischen.
Musik von Bellini.

Severus, römischer Proconsul in Gallien . . . *
Orovist, Haupt der Druiden . . . . . Herr Brassin.
Norma, dessen Tochter, Seherin und Oberpriesterin im Tempel Irminsuls . . . . . * *
Adalgisa, Priesterin . . . . . Mad. Schön.
Clotilde, Norma's Freundin . . . . . Mlle. Lemi.
Flavius, des Severus Begleiter . . . . . Herr Hübner.

Zwei Kinder. Druiden und Tempelwächter. Priesterinnen. Gallische Krieger.

Der Schauplatz ist in Gallien, theils Norma's Wohnung, theils ein heiliger Hain und Tempel des Gottes Irminsul.

* (Debüt.) Severus . . Herr **Härtinger**, von München.
** (Gastrolle.) Norma . . . Mad. **Pirscher**, großh. hessische Hofsängerin.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: **Parterre 36 kr.** u. s. w.

Unpäßlich: Herr Freund. — Herr Bauer.

Für den am Fastnacht-Montag, den 22. Februar, in dem vereinigten Lokale der Bühne, des Theater- und Concert-Saales Statt findenden

Großen Masken-Ball

werden

Mittwoch, den 17., und Freitag, den 19. dieses, Morgens von 10 bis 12 Uhr,

Eintrittskarten für alle Plätze, mit Ausnahme derjenigen der Abonnenten-Logen, zu nachstehenden Preisen an der gewöhnlichen Theater-Kasse ausgegeben:

Eintrittspreise:

In die vereinigten Tanzsäle	2 fl. —
Gallerie im Concertsaale	— 48 kr.
Reserve-Loge des mittlern Ranges im Theatersaale . .	1 fl. 45 kr.
Reserve-Loge des dritten Ranges „ „ . .	— 48 kr.
Reserve-Loge des vierten Ranges „ „ . .	— 36 kr.
Gallerie „ „ . .	— 30 kr.
Seitenbänke „ „ . .	— 24 kr.

☞ Die einmal gelösten Billets werden nicht wieder zurückgenommen. Es werden deren aber nur so viele ausgegeben, als die verschiedenen Räume Plätze enthalten.

Die Preise der Logen sind:

Für eine Abtheilung der Reserve-Loge mittleren Ranges	zu sechs Plätzen	à 2 fl.	12 fl.
Für eine Loge mittleren Ranges	zu sieben Plätzen	à 2 fl.	14 fl.
„ „	zu acht „	à 2 fl.	16 fl. u. s. w.
Für eine Loge dritten Ranges	zu sieben Plätzen	à 1 fl. 20 kr. .	9 fl. 20 kr.
„ „	zu acht „	à 1 fl. 20 kr. .	10 fl. 40 kr. u. s. w.

Diejenigen Logenabonnenten des mittlern und dritten Ranges (die Parterre-Logen können wegen anderweitigen Gebrauches nicht abgegeben werden), welche ihre Logen für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen deßhalb **Mittwoch**, den **17.** dieses, **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther zu machen. Nach dieser Zeit, und bis zwei Stunden vor Eröffnung des Balles, werden die von Abonnenten nicht behaltenen Logen zu denselben Preisen auch an andere Liebhaber begeben, worauf Bestellungen schon vorher bei der Hoftheater-Kasse gemacht werden können.

MARCHIVUM

MANNHEIM.

Montag, den 15. März, 1841.

Dritte
Musikalische Academie.

Im grossen Saale.

I.

Sinfonie von Beethoven in C moll.

II.

1) Arie von Mozart, gesungen von Fr. **v. Pistrich.**

2) Concertino für Oboe, von Lindpaintner, vorgetragen von Herrn **Frech.**

3) Romanze aus den Soirées musicales von Rossini, für Tenor und Bariton, gesungen von den Herren **Härtinger** und **Brassin.**

4) Arie von Rossini, gesungen von Fr. **v. Pistrich.**

5) Arie aus **Matrimonio secreto** von Cimarosa, gesungen von Herrn **Härtinger.**

6) Zwei Quartette für Männerstimmen. (Mehrfach besetzt.)

Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Eintrittspreise für Nichtabonnirte:

In den Saal . . . . . 1 fl. 21 kr.
Auf die Gallerie . . . . . — 48 kr.

Heute sind die für die **3.** Academie bestimmten Billette gültig.

Saal und Gallerie werden um halb 6 Uhr geöffnet.

Druckerei von Kaufmann.

MARCHIVUM

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 68. — Freitag, den 5ten März, 1841.

Zum ersten Male wiederholt:

Das Fräulein von Belle-Isle,

oder:

Die verhängnißvolle Wette.

Drama in fünf Aufzügen, nach Alexander Dumas, von Franz v. Holbein. (Manuscript.)

Herzog von Richelieu, Pair von Frankreich	Herr Braunhofer.
Herzog von Aumont, Kapitän der Garde	Herr Bauer.
Marquise von Prie . . .	Mad. Hausmann.
Mariette, deren Kammerjungfer . .	Mlle. Vernier.
Fräulein Gabriele von Belle-Isle .	Mlle. Löwe.
Chevalier Aubigny, Lieutenant der Garde	Herr Greenberg.
Herr von Auvray, Lieutenant der Marschälle von Frankreich und Greffier des Ehrengerichts	Herr Gehrig.
Herr von Chamillac	Herr Fischer.
Bedienter der Marquise . . .	Herr Janson.
Bedienter Richelieu's . . .	Herr Hübner.
Cavaliere und Damen.	

Ort der Handlung: Chantilly. — Zeit: der 25., 26. und 27. Juni 1726.

Vor dem Stücke wird Herr Beerhalter, von der königlichen Hofkapelle zu Stuttgart, ein Concertstück auf der Clarinette vortragen.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 kr. u. s. w.

Krank: Herr Freund. — Herr Werth.

MARCHIVUM